

Diedrich Becker, Musicus.
Annäherung an einen Musiker und seine Zeit.
- Anhang -

2. Teil der
Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
der Philosophischen Fakultät I
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Vorgelegt von
Heike Angermann
aus Fraureuth

Zeulenroda
2013

Inhaltsverzeichnis

A.	Diedrich Becker – Stationen seines Lebens: Dokumente	
I.	Woldenhorn (Kirchenbuch)	
	Kontrakt und Disposition der Orgel (1639)	4
	Geburten und Sterbefälle der Familie Becker	6
	Entlohnung Beckers 1671	8
II.	Schweden: Brief an Magnus de la Gardie	9
III.	Gesuch an den Celler Rat	10
IV.	„Hamburger Musik“ (1657)	11
B.	Diedrich Becker – Kompositionen	
I.	Werkverzeichnis	12
II.	Musicalische Frülings-Früchte (1668)	
	Titelblatt und Vorrede	18
	Titelblatt der „Musicalischen Lendt-Vruchten“ (1673)	21
	Notentext	22
	Kommentar	96
III.	Erster Theil zwey-stimmiger Sonaten und Suiten (1677)	
	Titelblatt und Vorrede	104
	Notentext	108
	Kommentar	151
IV.	Hamburger Handschrift	
	Notentext	156
	Kommentar	215
V.	Dresdner Handschrift	
	Notentext	218
	Kommentar	224
VI.	Londoner Handschrift	
	Notentext	225
	Kommentar	230
VII.	Ehren-Gedächtniß Oder Begräbnüß-Music (1677)	
	Titelblatt	231
	Notentext	232
	Kommentar	243
VIII.	Traur- und Begräbnüß-Music (1678)	
	Titelblatt	244
	Notentext	245
	Kommentar	257
IX.	Schaff in mir Gott ein reines Hertz	
	Notentext	259
	Kommentar	267
X.	O hilf Christe Gottes Sohn	
	Notentext	268
	Kommentar	280

XI.	Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt	
	Notentext	281
	Kommentar	299
XII.	Der Herr ist mein Hirt	
	Notentext	301
	Kommentar	306
XIII.	Amor Jesu	
	Notentext	307
	Kommentar	309
XIV.	Außzug Etlicher geistlichen Lieder für das Zucht-Haus in Hamburg (² 1678)	
	Erste Seite des Druckes	310
	Notentext der Beckerschen Choräle	311
XV.	Das Leiden und Sterben unsers Herren Jesu Christ nach dem H. Johanne	
	Titelblatt des Druckes von 1686	314
	Text	315
XVI.	Ariae à 4 (...) Hamburg war bey guten Tagen	
	Titelblatt	325
	Notentext	326
	Kommentar	328
XVII.	Lieder	
	Titelblatt zu „Dichterisches Rosen- und Liljentalh“ (1670)	329
	Beispiel: Nr. 6 „Reiselied“	330
	Notentext	331
	Kommentar	343

auf das Timpanck, so zu befestigung des werckes
von unten wie man sieht, aufzuweisen.

Das 5te Clavier hängt an vom C bis
ist C. Darunter nachfolgende Stimmen:

1. Ein Principal von guttem Zinn 4. flr.
 2. Ervob gedacht — 8. flr.
 3. Quinta von — — 3. flr.
 4. Octava — — — 2. flr.
 5. 3. 4. 5. Pfeiffen
parck.
 6. Crommet.
- } Von Metall.

An dem Clavier an dem das Rückloß,
sind nachfolgende Stimmen:

1. Blockflöte — — — 4. flr.
 2. Cymbel 2. oder 3. flr.
 3. Kornhorn — — — 8. flr.
 4. Einiges Orgell — — 4. flr.
 5. Quinta deca von — 8. flr.
- } Von Metall.

An der Orgel, welche vom C. bis in F. geht,
sind nachfolgende Stimmen:

1. Viertelpfeife — — — 16. flr.
 2. Hauptform Bass — — 4. flr.
 3. Crommet Bass — — 8. flr.
 4. Cornet Bass — — — 2. flr.
- } Von Metall.

Crommet.

Crommet.

3. gute Orgelbläser.

Weiter ist über dem Meister über die
Nummer 330. Rthel. im Contract beigefügt für
flr. und in verschiedenen Jahren für Lohnwerk,

Geburten und Sterbefälle der Familie Becker

15. März 1648: Taufe von Engel Becker

Wiederung Beckers Jap Organist
Togter N. Engel. Domin: Oculi.

2. Dezember 1650: Taufe von Johan Becker

Wiederung Beckers Jap Organist
Togt N. Johan. 2. Decemb.

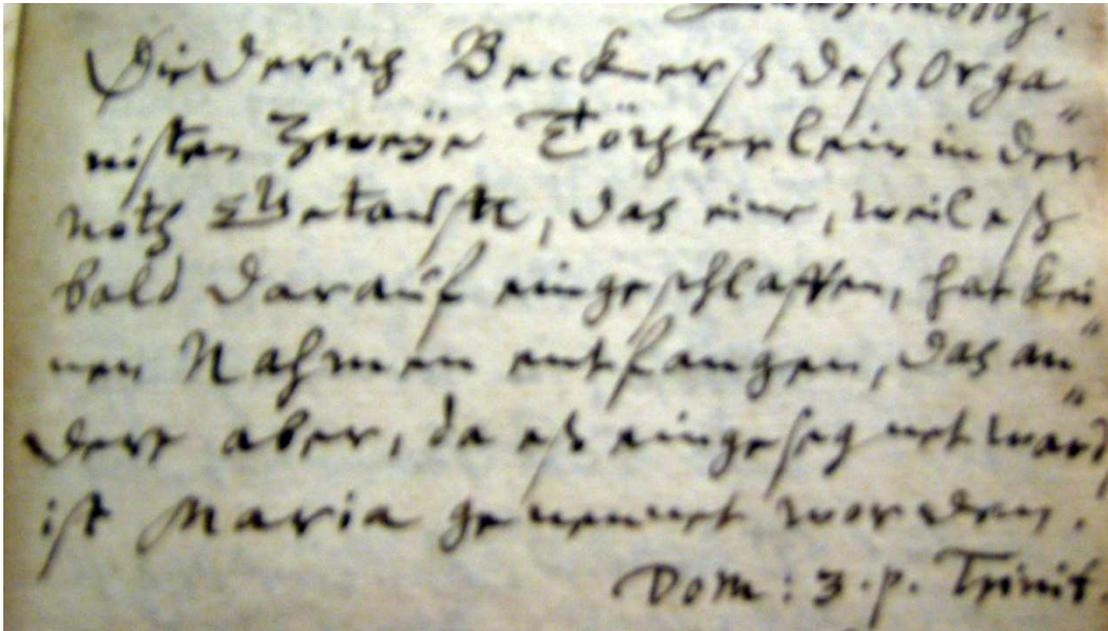
26. September 1653: Beerdigung von Johan Becker

Wiederung Beckers Jap Organist
Toglein N. Johan. 26. Sept.

21. September 1653: Taufe von Margaretha Becker

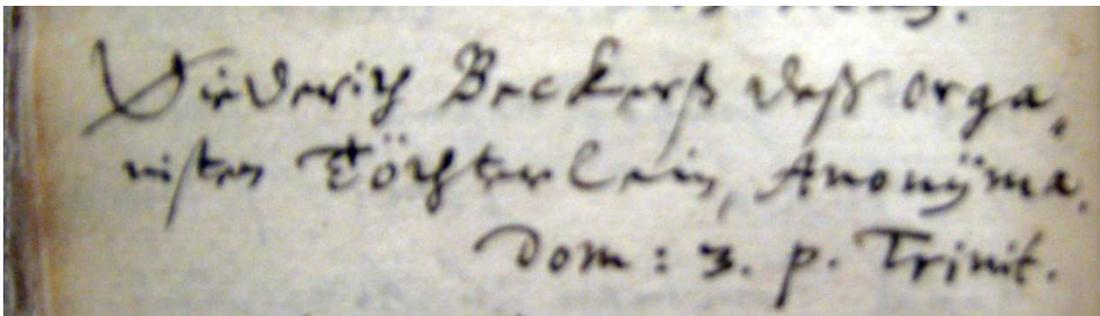
Wiederung Beckers Jap Organist
Togter N. Margaretha. Domin:
15. p. Trinit.

2. Juli 1656: Taufe der Zwillinge (Anonyma und Maria)



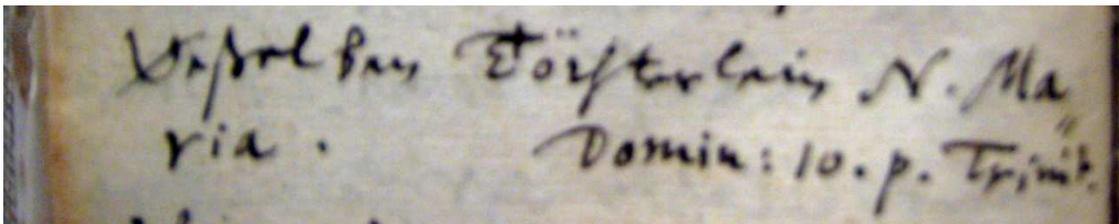
Die Herrig Beckers daß Orga-
nisten Zwerge Töchterlein in der
notz entantte, das vier, weil auß
bald darauß rings pflaffen, hat kri-
chen Namen auffangen, das an-
der aber, da auß rings pflufft ward
ist Maria genant worden.
Dom: 3. p. Trinit.

2. Juli 1656: Beerdigung von Anonyma Becker



Die Herrig Beckers daß Orga-
nisten Töchterlein, Anonyma.
Dom: 3. p. Trinit.

20. August 1656: Beerdigung von Maria Becker (= Tochter von Diedrich Becker)



Die Herrig Beckers Töchterlein, N. Ma-
ria.
Domina: 10. p. Trinit.

IV. „Hamburger Musik“ (1657): Titelblatt und 1. Seite



Eine
So woll den Einheimi-
schen/als auch den hie ankome-
nenden Außländischen
nütz und dienliche
Anweisung
Welche Zeit / unnd an
was Ort / man alhier in dies-
ser guten und weltberühm-
ten Stadt
Hamburg /
Die herrliche und wolbestalte
Musik / das ganze Jahr durch
nach Hersens Wunsch ver-
gnüglichen anhören
kan.
Gedruckt im Jahr
1657.

B. Diedrich Becker – seine Kompositionen

I. Werkverzeichnis

Reine Instrumentalmusik

- 1** *Musicalische Frühlings-Früchte / Bestehend In drey- vier- und fünff-stimmiger INSTRUMENTAL-HARMONIA, Nebenst dem Basso Continuo. Gesetzt von Diedrich Beckern / Bestallten Raths-Violisten zu Hamburg. Hamburg (Georg Rebenlein) 1668*
10 Sonaten und 28 Tanzsätze zu 3-5 Stimmen und B.c.

Exemplare: Kiel, Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek / Musiksammlung [Archiv II 70-75]

London, The British Library [45-5-8-427 bis 45-5-8-432]

Uppsala, Universitetsbiblioteket [Mf 41 b]

Västerås, Stifts- och Landsbiblioteket [Moler 2/33c]

Edition: *Musicalische Frühlings-Früchte* (1668) (...), hrsg. von Hans Bergmann und Ulf Grapenthin, Kassel 1995 (= EdM 110)

- 1a** *Musicalische Lendt-Vruchten bestaende In dry, vier, vyf, Instrumentale-Hermoniale stemmen benefens den Bassus Continuus, door Theodorus Beckern Raets-Violist tot Hamburg. Antwerpen (Peeter Phalesius) 1673.*
Gekürzte Ausgabe von 1, enthält 10 Sonaten und 3 Tanzsätze zu 3-5 Stimmen und B.c.

Exemplare: London, The British Library [45-3-5-148]

Antwerpen, Museum Plantin-Moretus [MPM R 47.44]

- 2** *Erster Theil zwey-stimmiger Sonaten und Suiten nebst einem gedoppelten Basso Continuo gesetzt von Dieterich Beckern Bestalten Rahts-Violisten in Hamburg. Hamburg (Georg Rebenlein) 1674.*
9 Suiten, je aus 1 Sonate und Tanzsätzen bestehend (insgesamt 39 Tanzsätze) zu 2 Stimmen und B.c.

Exemplare: Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek [U 92 mu 6402.0630 U 92]

Brüssel, Conservatoire Royal de Bruxelles / Bibliotheque [B Bc 26.704]

Durham, The Dean and Chapter Library [C. 72 – Becker]

handschriftlich: Sonate aus der 9. Suite = Nummer XLI in Durham, The Dean and Chapter Library [MS D.2; "Durham Handschrift"]

Sonate und Tanzsätze der 9. Suite = Nummer XLI – XLV in der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv [Mus.ms.1222/50; „Berliner Handschrift“]

2. Violinstimme der Nummern I – XI in London, Guildhall Library / Gresham Music Library [G Mus 469 f.33v-37r; signiert mit "Sietrich Beckron"; "Guildhall Handschrift"]

3 *Hamburger Handschrift.*

5 Sonaten und 21 Tanzsätze zu 4-5 Stimmen und B.c.

handschriftliches Exemplar: Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek „Carl von Ossietzky“ [M B/2463]

4 *Dresdner Handschrift*

2. Violinstimme von 25 Tanzsätzen

handschriftliches Exemplar: Dresden, Sächsische Landesbibliothek [Mus. 1-B-101]

5 *Londoner Handschrift*

1 Sonate zu 2 Stimmen und B.c.

handschriftliches Exemplar: London, The British Library [ADD. 64965, MUSMIC 6031]

Geistliche Werke

6 *Ehren-Gedächtniß Oder Begräbniß-Music Bey Hochansehnlicher Bestattung des weiland HochEdlen und Gestrengen Hn. Herrn FRIDERICO Lenten / (...) Gehalten in Glückstadt den 13. Decembr. 1677/ (...) Glückstadt / Gedruckt bey Melchior Kochen.*

Geistliches Konzert für Sopran1, Sopran 2 & Tenor, Alt, Bass, 3 Viole da braccio und B.c., bestehend aus instrumentalem Eingangssatz, motettischem Chorsatz, vierstrophigem Liedsatz sowie repetiertem Chorsatz.

Exemplar: Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek [44,-245 4°]

7 *Traur- und Begräbnüß-Music Bey Hochansehnlicher Christlicher Leichbestättigung des Hochedlen und Gestrengen Herrn / Herrn Johann Helms / (...) am 15. Augusti 1678 (...) zu Glückstadt (...). Glückstadt (Melchior Koch) 1678.*

Geistliches Konzert für Sopran, Alt, Tenor, Bass, 3 Viole da braccio, Violino fagotto und B.c., bestehend aus instrumentalem Eingangssatz, motettischem Chorsatz, sechsstrophiger „Trauer-Ode“ mit Schluß-Tutti sowie repetiertem Chorsatz.

Exemplare: Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibliothek (Da 587/21)
Kiel, Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek [M b 9]

8 *Schapa i migh*

Geistliches Konzert für SemiCantus und 5 Violen, bestehend aus instrumentalem Einleitungssatz und einem dreiteiligen von den Instrumenten begleiteten Vokalsatz

handschriftliches Exemplar: Uppsala, Universitätsbibliothek [Vok.mus. i hs. 86:68; Singstimme und Orgeltabulatur, Instrumentalstimmbücher fehlen; Bestandteil der Düben-Sammlung]

8a *Schaff in mir Gott ein reines Herz.*

Deutsche Fassung von 8, in Einzelstimmen für Alt, 2 Violinen, 2 Violen da gamba, Violone/Fagott und B.c. notiert

handschriftliches Exemplar: Uppsala, Universitätsbibliothek [Vok.mus. i hs. 3:6; Bestandteil der Düben-Sammlung]

9 *O hilf Christe Gottes Sohn.*

Geistliches Konzert für Sopran, Bass, 3 Violinen, Viola, Fagott und B.c., bestehend aus instrumentalem Einleitungssatz und dreiteiligem, instrumental begleiteten Vokalsatz

handschriftliches Exemplar: Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv [Mus.ms.30 096 Nr. 2; Bestandteil der Bokemeyer-Sammlung]

10 *Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt.*

Geistliches Konzert für 2 Sopran, 2 Violinen, 3 Violen, Violoncello und B.c., bestehend aus instrumentalem Einleitungssatz und sechsteiligem Vokalsatz mit instrumentaler Begleitung

handschriftliches Exemplar: Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv [Mus.ms.30 096 Nr. 3; Bestandteil der Bokemeyer-Sammlung]

11 *Der Herr ist mein Hirt.*

Geistliches Konzert für Sopran, 2 Violinen und B.c., unvollständig erhalten, bestehend vermutlich aus instrumentalem Vorspiel und Vokalsatz

handschriftliches Exemplar: Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibliothek [Cod.Guelf. 294 Mus.; Singstimme und B.c., Instrumentalstimmen fehlen]

12 *Amor Jesu.*

Geistliches Konzert für Sopran, Violine und B.c., unvollständig erhalten, bestehend instrumentalem Einleitungssatz und Vokalsatz

handschriftliches Exemplar: Uppsala, Universitätsbibliothek [Vok.mus.hs. /64:/; nur B.c.-Stimme erhalten; Teil der Düben-Sammlung]

13 *10 Choräle in: Außzug Etlicher geistlichen Lieder für das Zucht-Haus in Hamburg. Hamburg 1677 /²1678*

- Nr. 2 – Jesu, meines Lebens Leben
- Nr. 5 – O Jesu, nie beflecktes Lamm
- Nr. 17 – Warum soll ich mich denn grämen
- Nr. 18 – Selig, ja selig
- Nr. 19 – Liebster Immanuel
- Nr. 23 – Mein schönster und liebster Freund
- Nr. 24 – Hast du denn, Jesu, dein Angesicht
- Nr. 26 – Von Adam her so lange Zeit
- Nr. 29 – O Jesu Christ! Dein Kriplein ist
- Nr. 31 – Herr, straff mich nicht in deinem Zorn

Das Gesangbuch der ersten Auflage ist verschollen.

Exemplar der zweiten Auflage: München, Bayerische Staatsbibliothek (Teil des
Sammelbandes) [Biblioteca Dieziana 7742]

- 14** *Das Leiden und Sterben unsers Herren Jesu Christi nach dem H. Johanne. o. O. 1678*
Passion mit instrumentalen Einlagen (Intermedien für 5 Instrumente); nur Textbücher
vorhanden, Musik ist verschollen

Exemplar: Hamburg, Universitätsbibliothek [A/70002]

- 14a** *[gleicher Titel] Im Dohm gesungen 1682. o. O. o. J.*
Exemplar: Hamburg, Universitätsbibliothek [A/70002]

- 14b** *[gleicher Titel] Im Dohm gesungen den 28. Mart. 1686. o. O. 1686*
Exemplar: Hamburg, Universitätsbibliothek [A/70002]

- 14c** *[gleicher Titel] So im Dohm 1686. Sol gesungen werden. Hamburg*
(Hinrich Völckers) 1691
Exemplar: Hamburg, Universitätsbibliothek [A/70002]

Weltliche Werke

- 15** *Ariae à 4 (...) Hamburg war bey guten Tagen. Hamburg (Georg Rebenlein) 1678*
Weltliche Kantate für Alt, Tenor, 2 Violinen und B.c., bestehend aus 8 Strophen mit
instrumentalen Ritornellen

Exemplar: Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibliothek [Gm 4° 375 (3)]

- 16** *12 Lieder in: Philipp von Zesen, Filips von Zesen Dichterisches Rosen- und Liljentahl: mit
mancherlei Lob- lust- schertz- schmerz- leid- und freuden-liedern gezieret. Hamburg*
(Rebenlein) 1670

Exemplare: Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz [Yi 2281=R, Yi 2291=R, Yi 2291 <a>=R]

München, Bayerische Staatsbibliothek [P.o.germ 1668]

Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibliothek [Lo 8310]

Nr. 6 – Reiselied an Seine Hoheit den Durchleuchtigsten Kosmus (...)

Nr. 13 – Vreughdenlied aan dezelve zijne hoogvorste. Durchluchtigkeit van Anhalt

Nr. 15 – Ein anders Seiner Gnädigsten Herzogin (...) [Neujahrslied]

Nr. 18 – Schattenliedlein von eben Derselben überirdischen Rosemund (...)

Nr. 20 – Widerschallendes Schattenlied

Nr. 32 – Loblied auf die Hochedle und gelehrte Jungfrau Hildegond von Westohn

Nr. 41 – Mahrholds Scheidelielied an seine betrübte Anemone

Nr. 42 – Rijzelied aan zijne beminde Anemone (...)

Nr. 63 – Loblied an die Huld= und lieb-reiche Holsteinische Perle

Nr. 82 – Weinlied an eine lustige Gesellschaft

Nr. 83 – Freudenlied auf die Hamburgische Heldenkette

Nr. 89 – Geboortegroet aan eenen verflaeuwden minnaar (...)

16a *2 Lieder in: Philipp von Zesen, Die Reinweisse Hertzogin / auf Gnädigsten befehl besungen durch F. von Zesen. Hamburg (?; Georg Rebenlein) 1668*

Die Liedersammlung enthält zwei Lieder Beckers: Weinlied an eine lustige Gesellschaft und Mahrholds Scheidelielied

Exemplare: Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibliothek [522.3 Quod.(13)]

Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

[unvollständig; Weinlied und Mahrholds Scheidelielied fehlen; Yi 2281=R]

München, Bayerische Staatsbibliothek [unvollständig; Weinlied und Mahrholds Scheidelielied fehlen; P.o.germ.1668]

Verschollene Werke

17 *Sonaten über Chorallieder. Hamburg 1668*

Sonaten für Violine, Viola da gamba und B.c.

18 *Anderer Theil zwey-stimmiger Sonaten und Suiten. Hamburg 1679.*

Sonaten und Tanzsätze für 1-2 Violinen und B.c.

19 *Ach Herr Wie ist meiner Feinde so viel.*

Geistliches Konzert für Bass, 2 Violinen, 4 Violen oder Tromb.

20 *Herr Gott Du bist unser Zuflucht für und für.*

Geistliches Konzert für Bass, 4 Violen und Fagott

21 *Wie der Hirsch schreiet.*

Geistliches Konzert für Sopran, Bass und 2 Violinen

Fälschlich zugewiesene Werke

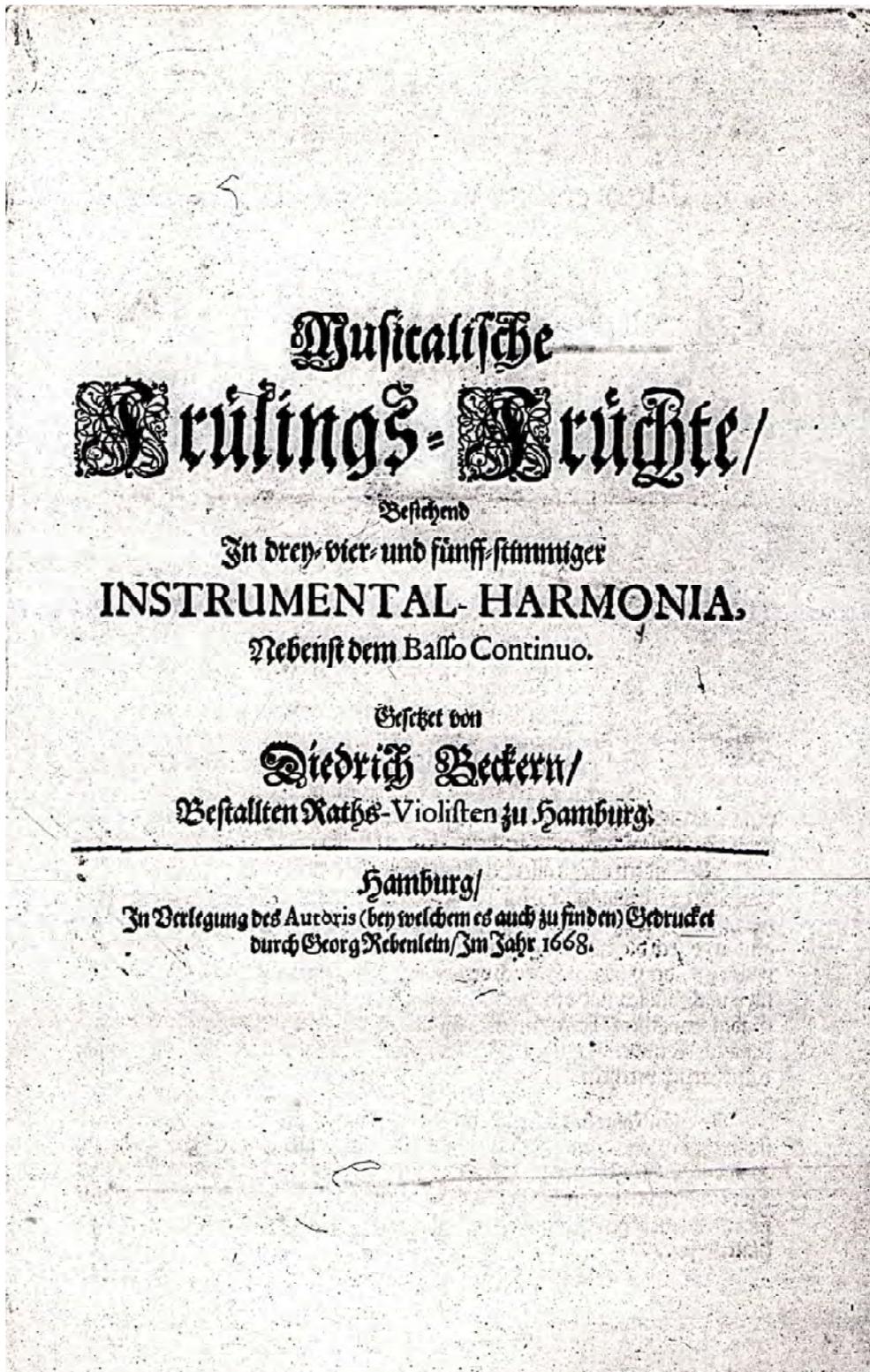
22 *Laeta nobis refulget.*

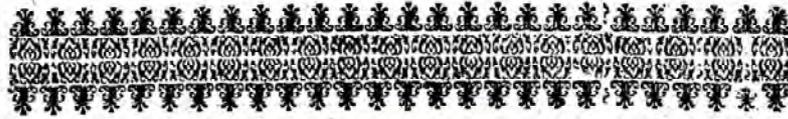
für 2 Soprane, 2 Violinen, 2 Violen, Violone oder Fagott und B.c.

von Eitner und New Grove Becker zugeschrieben, stammt aber von Francesco Foggia (1604-1688)

II. Musicalische Frülings-Früchte (1668)

Titelblatt und Vorrede





Denen Wohl-Edlen/Westen/Hochgelahrten/Hoch- und Wohl-
weisen Herren/

Hr. Bürgermeistern und Rathmannen der Weltberühmten Stadt Hamburg/

Meinen sammt und sonders Großgeneigten / Hochgebetenden Herren/
und mächtigen Förderern.



Wohl-Edle/Weste/Hochgelahrte/Hoch- und Wohl-
weise/Großgünstige/Hochgeehrte Herren und mächtige För-
derer! Daß die hochpreisliche Musik ein unschätzbares Gna-
den-Geschenk des Allerhöchsten / ja ein süßer Vorschmack der
Himmlichen Freude sey / solches kan und wird kein Verständli-
ger leugnen: Dahero auch jener weise Lehrer nachdenklich
gesaget / daß ein Mensch / welcher die Musik verachte / gar ohne
Tugend sey. Gleich wie aber der böse Feind unter allen güten Saamen ver-
derbliches Unkraut zu säen pflegt: Also hat er auch diese heiligen Kunst und über-
natürlichen Wissenschaft nicht geschonet / in dem dieselbe durch seinen Antrieh von den
Welt-Kindern oft zu aller Leichtfertigkeit gebrauchet wird. Jedemoch aber
kan solcher verdammlicher Mißbrauch den rechten nützlichen Gebrauch nicht auff-
heben / weil die wahre Gottseligkeit / als eine Mutter aller anderen Christlichen Zu-
genden / durch die andächtige Musik gelübet und vermehret wird: Und ist umb des
willen ein jeder Christen-Mensch verbunden / dem frommen und Stimm-reichen As-
saph nachzulallen / und den Höchsten Gott (von welchem alle gute und vollkommene
Gaben zu uns herab kommen) durch Gesang oder Sittenspiel zu preisen / aller ma-
ßen auch die unvernünftigen Vögel in ihren Schöpffer mit natürlichem Singen
danckbarlich verehren.

Zu dessen Folge hat sich rühmlich hervor gethan der weyland Fürtreffliche und
nunmehr in Gott ruhende Johann Schop / welcher mit unverdrossenen Fleisse die
Hamburgische Instrumental-Musik in gutes Aufnehmen gebracht / auch seiner
Kunst und Arbeit halber bey hohen Potentaten und anderen Standes-Personen
sonderlich beliebt gewesen / und der Nach-Welt ein gut Gedächtniß seiner Tugend
hinterlassen.

Adieu

Alltrewelthün/Wohl/Edle/Hochgebleibte Herren/ Ich nach meiner Bes
 nigkeit an Königl. und Fürstl. Höfen/umb in der Music etwas rechtcs zu erfahren/
 eine geraume Zeit mich aufgehalten / und nunmehr durch E. Wohl Edl. Hochw.
 Herl. grosse Affection, diesem wohlberühmten Schopen allhier unwürdig suc-
 cediret habe / So werde ich vermittelst Göttlicher Hülffe auch dahin geflossen seyn/
 das ich denselben nach meinem empfangenen Talent zu Gottes Ehren imire/und
 also diese mir conferirte Stelle nicht umbsonst betrete: wie ich dann in gegenwer-
 tigen wohlgemeinten Bercklein mich deßfalls geübet / und solches zu Bezeugung
 meiner guten intention in öffentlichen Druck gegeben habe / der tröstlichen Hoffo-
 nung/es möchten sich noch Einige finden / denen es vielleicht behagen würde; un-
 geachtet von vornahmen Componisten viel trefflichere Sachen/so mit Verwunde-
 rung anzuhören/allbereit in Druck gegangen. Worinnen mir auch sonderlich zu
 statten kömmt/das E. Wohl/Edl. Hochw. Herl. und HochAchtb. Günst. jetziger
 Zeit wohlserfahrene Musicos in Diensten haben/durch deren Assistentz ich desto süß-
 licher zu meinem Zwecke gelangen kan.

Und in solcher Zuversicht habe ich mich kühnlich unternommen / E. Wohl Edl.
 Hochw. Herl. und Günst. grosse Nahmen/dieser Musicalischen Arbeit in tieffster
 Devotion vorzusehen/angesehen Dieselbe (wie Nämlich ich hier und anderweit
 bekant) bey Ihren Preiswürdigen Rathschlüssen zu gemeiner Stadt Besien / auch
 der unvergleichlichen Music mit rühmlicher Affection zugethan / Ich dahingegen
 aber nechst Gott in dieser guten Stadt gebohren und erzogen / wie auch berühmter
 massen hieselbst Beförderung zu meiner Wohlfahrt bekommen / und also ein kleines
 Zeichen meiner schuldigsten Dankbarkeit anjcho erblicken lassen wollen.

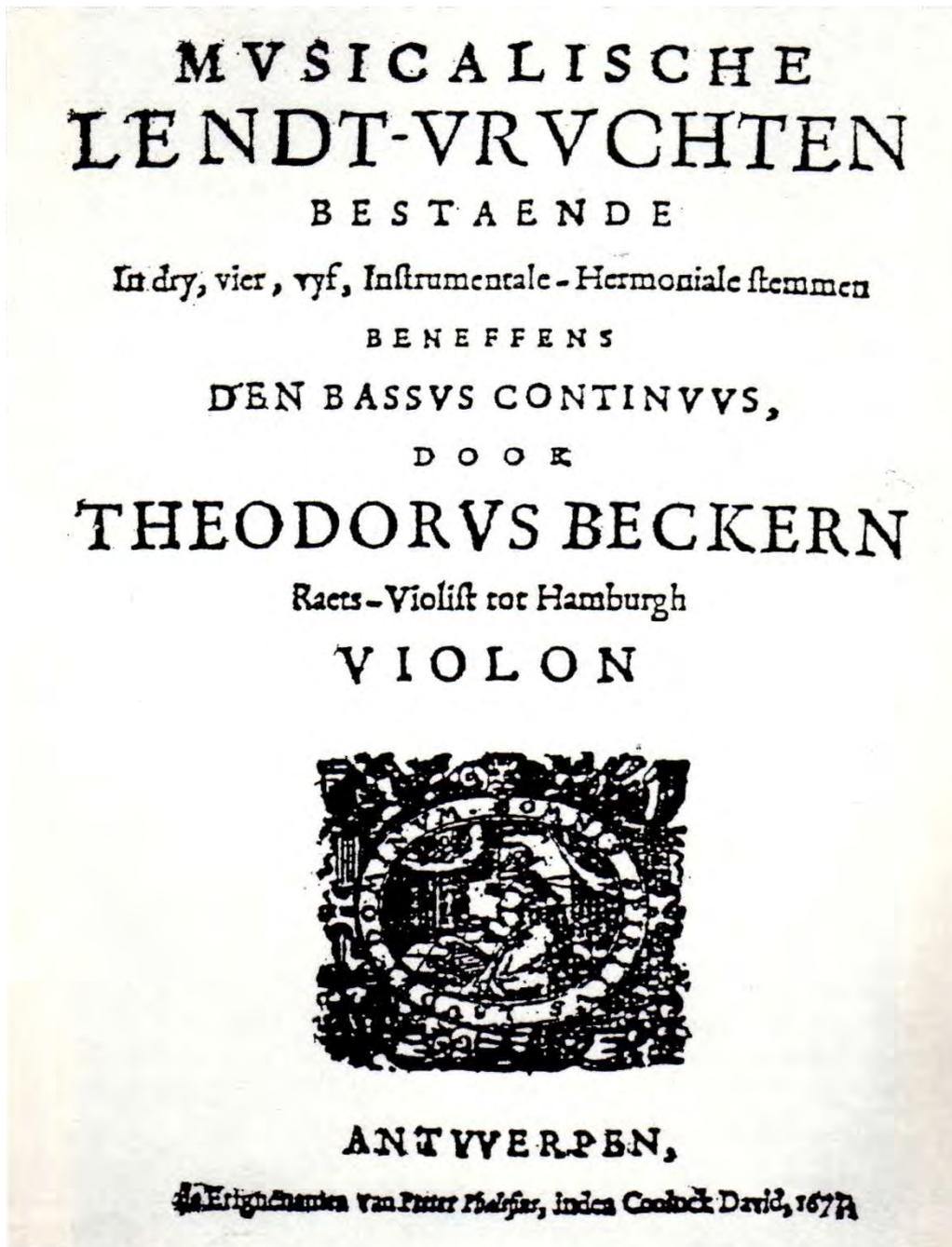
Gelanget demnach an E. Wohl Edl. Hochw. Herl. und HochAchtb. Günst.
 meine unterdienstlichste Bitte/ Dieselbe geruchen/hieselbe wolcwohl untruffe primiti-
 as und Erstlinge meiner Musicalischen Früchte / großgünstig auff. und anzuneh-
 men/und solche durch Ihr hohes Ansehen für allerhand unzeitigen Urtheilen/welche
 oftmahls ehe mit der Zungen als dem Verstande gefällt werden / kräftiglich zu
 schützen/auch in Dero Wohlgetwogenheit Ihren Diener beharrlich zu erhalten/als
 welcher hierdurch in diesem seinem Beruffe animiret und gestärcket zu werden hof-
 fet/ist zu solcher zuversichtlichen Gewährung htermit E. Wohl Edl. Hochw. Herl.
 und Günst. allerseits Gottes gnädigen Obhut getreulichst empfindet. Hamburg
 den 1. Martij Anno 1668.

E. Wohl Edl. Vest. Hochgel. Hoch- und Wohlw.
 Herl. und HochAchtb. Günst.

Untertwilligster Diener,

Diedrich Becker;

Musicalische Lendt-Vruchten (1673): Titelblatt und Vorrede



(1.) Sonata à 3

adagio

Violino I
Violino II
Violon
Basso Continuo

6 4 6 6 7 6 5

10 tr 15 tr

b 5/3 6 5 6 5 6 6 # # 6 5 6 5 b 7 5

allegro

V I
V II
Ve
Bc

6 6 6 b 6 6 6 6

20

25

30

35 40 45

VI

VII

Ve

Bc

5 # 6 7 6 6 7

adagio adagio

50 55

VI

VII

Ve

Bc

6 7 6 6 5 6 4 2 5 3

p *pp* *pp* *pp*

allegro

60 65

VI

VII

Ve

Bc

b 4 5 b 6 6 5 6 6 5 b 6 6 5

f *f* *f* *f*

70

VI

VII

Ve

Bc

6 6 5 6 6 5 b 6 6 5 6 6 5 6 6 5 p p p p

75

VI

VII

Ve

Bc

6

80

VI
VII
Vo
Bc

6 6 b # 6

85

VI
VII
Vo
Bc

6

90

VI
VII
Vo
Bc

tr tr

6 6 6 6

95

VI
VII
Vo
Bc

6 6 6 6

105

VI
VII
Vo
Bc

6 # 6 b 6 6 7 # p 7 # f

VI ¹¹⁵ ¹²⁰

VII *p*

Ve *p*

Bc *p*

6 6 4 5 6 7 # 6 b *p* #

2 3 5 6

VI ¹²⁵ ¹³⁰

VII *f*

Ve *f*

Bc *f*

f 6 5 6 7 # 6 4 6

VI ¹³⁵ ¹⁴⁰

VII *p* *f*

Ve *p* *f*

Bc *p* *f*

6 5 # 6 # *p* # *f* 4#

6

(2.) Sonata G-Dur à 3

allegro

Violino I

Violino II

Violon o fagott

Basso Continuo

6 5 # 6 5 6 5 # 4 4 # # 7 # 6 5

5

VI

VII

Fg

Bc

4 # 7 6# # 7 # 6 6 4 3 5

10

VI

VII

Fg

Bc

5 6 # 6# 7 6# # 6

15

VI

VII

Fg

Bc

#

20

VI

VII

Fg

Bc

6 # 6 # 4 4 # 6 # # 4 # 5

adagio

VI
VII
Fg
Bc

25 30

6 6# 6 6# 6 6# 6 6 6 5 6 6 6 5b b 6 5 6 6 6 # # 6 5
5 3 5 5 3 5 3 5 3 5 5 5 3

VI
VII
Fg
Bc

35 40

6 5 6 5 6 5 b # b # 6 # 6 6
5 3 5 4# 6 5

VI
VII
Fg
Bc

40 45

6 6 6 4 3 6 5 6 6 6 5 b 6 5 6 6
5 3 5 3 5 3

VI
VII
Fg
Bc

50 55

6 # # 6 5 6 6 6 4# 7 6# # 6# 6 4 # p 6 5 6 5 6 5 #
5 5 3 5 5 5 4

presto

VI
VII
Fg
Bc

55 60

5 6 # # 6 # 6 4 # # # # 6 5 6 #

65 70 75

VI

VII

Fg

Bc

6 5 6 5 # 6 5 4 3 5 6 5 # # 6 6 4 #

adagio

80

VI

VII

Fg

Bc

6 5 6 6 5 # 6 5 6 5

85

VI

VII

Fg

Bc

6 5 # b 4 # b 6# 6

90 95

VI

VII

Fg

Bc

6 6 4 # # 6 5 6 6

100

VI

VII

Fg

Bc

4

105 110

VI

VII

Fg

Bc

6 5 6 5 6 5 6 6 5 3 6

115

VI

VII

Fg

Bc

6 5 6 5 6 5

120

VI

VII

Fg

Bc

6 4 tr 4 #

125

VI

VII

Fg

Bc

Solo Violino I 6 5 7 # #

130

VI

VII

Fg

Bc

6 # # 3 7 Viol. 2 solo

135

V I
V II
Fg
Bc

V I
V II
Fg
Bc

Solo
Viola solo

140

V I
V II
Fg
Bc

145

V I
V II
Fg
Bc

150

V I
V II
Fg
Bc

(3.) Sonata à 3

Violino I
Violino II
Violadagamba
Basso Continuo

6 # 5 6 # b # 5 6 # # 5 6 # 4

V I
V II
Vdg
Bc

5 # # # # # 6 4 #

5 4 # # # # # 6 7 6 5 6 # # 7 4 #

20

V I
V II
Vdg
Bc

5 6 5 6 5 #

adagio

25 30

V I
V II
Vdg
Bc

6 6 5 6 6 5 5 5

35 40

V I

V II

Vdg

Bc

6 6 # # b

45 50

V I

V II

Vdg

Bc

6 6 4 3

55 60

V I

V II

Vdg

Bc

65

V I

V II

Vdg

Bc

4

6 6 4 3

70 75

V I

V II

Vdg

Bc

5 6#

6

VI
VII
Vdg
Bc

7 4 # 6 4 #

adagio

VI
VII
Vdg
Bc

b # 6 5 b 6 5 7 6 7 6 b 7 6 7 6 # #

VI
VII
Vdg
Bc

6 7 6 7 6 7 6 7 6 6 5 #

presto

VI
VII
Vdg
Bc

4 3

VI
VII
Vdg
Bc

6 # 6 4 # #

125

V I

V II

Vdg

Bc

5 6 6 # # 4 #

130

V I

V II

Vdg

Bc

7 # 6 4 5 # 4 3

V I

V II

Vdg

Bc

5 6 6 # # 6

140

V I

V II

Vdg

Bc

4 # # # # b # # b 4 #

(4.) Sonata à 3

adagio

Violino I
Violino II
Violadagamba
Basso Continuo

7 # 6 # 5 6 5 6 5 6 5 6 5

10 *tr* 15

6 5 # #

20

6# 4 # 6 5 6 5 5 6

25 *tr*

6 4 # 6 5 6 5 6 5 5 6

30 35

6 5 6# 6 5 4 #

40

V I

V II

Vdg

Bc

6 5 6 6 5 6 6 7 6 # 5 6 6 5 6

45

V I

V II

Vdg

Bc

6 7 6 # 5 6 7 6 5 3 5 6 6 5 6 7 5 # 4 # #

Solo

allegro

55

V I

V II

Vdg

Bc

1. Viol. solo adagio

allegro

5 6 5 6

60

V I

V II

Vdg

Bc

6 4 # 6 7 6

65

V I

V II

Vdg

Bc

2. Viol. solo adagio

allegro

6 5 6 5

70

V I
V II
Vdg
Bc

4 # 6 7 6#

75 80

V I
V II
Vdg
Bc

adagio allegro

Viola solo adag. allegro

5 b

85

V I
V II
Vdg
Bc

90

V I
V II
Vdg
Bc

a3

V I
V II
Vdg
Bc

95

7 4 #

7b 4 3
5

100

105

6 # b 4 # #

adagio

110 115

6 7 6 6 7 5# 5 6 5 # #
4 4

VI ¹²⁰ ¹²⁵

VII

Vdg

Bc

7 # 6 # 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6

VI ¹³⁰ ¹³⁵

VII

Vdg

Bc

6# 4 # 6 5 6 5 5 6

VI ^{tr} ¹⁴⁰

VII

Vdg

Bc

6 5 # 6 5 6 5 6 5 6 5

VI ¹⁴⁵ ¹⁵⁰

VII

Vdg

Bc

6 5 6# 6 5 4 # # 6 5 6 #

(5.) Sonata à 4

Violino I
Violino II
Viola
Violon
Basso Continuo

6 6 7 6 # b 6 6 # 6

tr 10 15

7 4 # # # b # 4 4 # 6
5 7

tr 20 tr 30

p *f* *p* *f* *f* *f* *f*

6 6 6 # 6 5 4 # 6 7 6# #

allegro

35

6 # # 7 6 5 3 6 5 b 6 5 b 5

3 4 4 3

40

5 6 4 3 b 5 # 6 4 # 6 # #

50

5 b 6 4 3 6 6 6 5 6 b 4 # 6 5 6 6

55

6 5 6# 6 5 b # 6 b 5 6 6# 5

90

V I

V II

Va

Ve

Bc

6 5 6 7 5 # 5 6 5 b 5 6 # 6 6 4 #

95

100

V I

V II

Va

Ve

Bc

6 # 6 7 4 # 6 6 # # 6 6 6# 4 # #

(6.) Allmand à 4

Violino I
Violino II
Viola
Violon
Basso Continuo

5 6 # 6 # 7 4 # 6 5b

V I
V II
Va
Vc
Bc

5 b 6 6 7 6 # b 6 5 # 7 4 # #

V I
V II
Va
Vc
Bc

3 6

V I
V II
Va
Vc
Bc

6 5 b 6 # b 5 6 5 # #

(7.) Courant à 4

Violino I
Violino II
Viola
Violon
Basso Continuo

6 5 # 6 7 6# 6 5 6

10

7 6 # b 6 6 5 # 7 5 4 # #

15 20

b 4 3

25

6 5 b b # 7 5 4 # # b

(8.) Sarband à 4

Violino I
Violino II
Viola
Violon
Basso Continuo

6 6# 4

V I
V II
Va
Vc
Bc

6 6 4 #

V I
V II
Va
Vc
Bc

b 5 6 6 7 6 b 6 4 3

V I
V II
Va
Vc
Bc

6# # # 6 6 4 # #

(9.) Gigue à 4

Musical score for Gigue à 4, measures 1-30. The score is in 3/4 time and B-flat major. It features five staves: Violino I, Violino II, Viola, Violon, and Basso Continuo. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The score includes various musical notations such as slurs, accents, and trills. Fingerings are indicated by numbers 1-5. The Basso Continuo part includes figured bass notation: #, 6, #, #, #, b, #, #.

Measures 1-9: Violino I (5), Violino II, Viola, Violon, Basso Continuo (#, 6, #, #, #, b, #, #).

Measures 10-19: Violino I (10), Violino II, Viola, Violon, Basso Continuo (#, 5b, 3, 5, 6, 6).

Measures 20-24: Violino I (20), Violino II, Viola, Violon, Basso Continuo (6, 6, 6, b, 5b, 6). Trills (tr) are marked in measures 22 and 23.

Measures 25-30: Violino I (25), Violino II, Viola, Violon, Basso Continuo (6, 7, #, #, #, #).

(10.) Sonata à 4

allegro

Violino I

Violino II

Viola

Violon

Basso Continuo

6 6 5 6 5 # 6 4 # 5 6 # 6

5 4 # b 5 6 # 6 4 # b 5 6 6

5 4 3 5 6 # 6 4 # 5 6 6 5 # 6

4 # b 5 6 6 5 # 6 5 # b

5

10

15

20

25

V I
V II
Va
Vc
Bc

5 6 6 5 # 8 7 7 6 5 # b 7 4 # #
4 4 # 5 3

30 *adagio*

V I
V II
Va
Vc
Bc

6 6 5 6 b b 7 6# 6 7 6 # # 6 5 6
4 3 4 b 5 2 3 4 3 4 # 3 4#
2 3

40

V I
V II
Va
Vc
Bc

b # b # 6 7 4 # b #
5 5

45

V I
V II
Va
Vc
Bc

6 6 # 6 6 #

VI
VII
Va
Vc
Bc

50

6 6# 6

VI
VII
Va
Vc
Bc

55

6# # 5 6 6 # 5

VI
VII
Va
Vc
Bc

60

6 5 6 5 6 5 # 6 6 4 # 6 5 6 5 7 # 5 3

allegro

VI
VII
Va
Vc
Bc

65

6 5 6 5 6 5 # 6 4 # 5 6 # 6

70 75

V I

V II

Va

Ve

Bc

5 # b b 5 6 # 6 5 # b 5 6 6

4

80

V I

V II

Va

Ve

Bc

5 3 5 6 # 6 4 # 5 6

4

85

V I

V II

Va

Ve

Bc

6 5 # 6 5 # b 5 6 6 5 # 6

4 #

90

V I

V II

Va

Ve

Bc

5 # b 5 6 6 5 # # 7 # 6 5 # b 7 5 # #

4

3

(11.) Allmand à 4

Violino I
Violino II
Viola
Violone
Basso Continuo

6 # 6 7 6 # 6 7 6#

V I
V II
Va
Ve
Bc

6 7 6 6 5 6 7 6 #

V I
V II
Va
Ve
Bc

6 5 6 # 6# 6 b #

V I
V II
Va
Ve
Bc

6 5 5 6 7 6 6 # 6 5 # #

(12.) Courant à 4

Violino I
Violino II
Viola
Violone
Basso Continuo

6 7 6# 6 6 # 6

V I
V II
Va
Vc
Bc

10 15
6 7 6 4 3 6 7 6 #

V I
V II
Va
Vc
Bc

20
5 6 6

V I
V II
Va
Vc
Bc

25 30
6 6 7 6# # 6 # # b 6 6# 6 # #

(13.) Sarband à 4

Violino I
Violino II
Viola
Violon
Basso Continuo

6 7 6# 4 3

V I
V II
Va
Vc
Bc

7 6 6# 4 # # b # 6

V I
V II
Va
Vc
Bc

4 # 6 7 6# 6 5 6 6 5 4 # #

(14.) Giquae

Violino I

Violino II

Viola

Violone

Basso Continuo

6 # # 6 7 6# 5/3

V I

V II

Va

Ve

Bc

6 6 # 6 5 7/3 # # # #

V I

V II

Va

Ve

Bc

6 6 6

V I

V II

Va

Ve

Bc

2 3 6 5 # 5 6# 6 7/3 # #

(15.) Sonata à 5

adagio

Musical score for Violino I, Violino II, Viola, Viola da Bracchio, Violon o fagotto, and Basso Continuo. The score is in 3/4 time and features various musical notations including accents, trills, and fingerings.

Musical score for Tremulo section (V I, V II, Va, vdB, Fg, Bc). The score includes fingerings and a trill marking. Measure numbers 15 and 20 are indicated.

Musical score for Violino I, Violino II, Viola, Viola da Bracchio, Violon o fagotto, and Basso Continuo. The score includes fingerings and a trill marking. Measure numbers 20 and 25 are indicated.

Musical score for Violino I, Violino II, Viola, Viola da Bracchio, Violon o fagotto, and Basso Continuo. The score includes fingerings and a trill marking. Measure numbers 25 and 30 are indicated.

VI
VII
Va
VdB
Fg
Bc

30 31 32 33 34

7 6 # 6 6 6 6 6 6 6 6 5 4 3

VI
VII
Va
VdB
Fg
Bc

allegro

35 40 44

b 4 5
7 3
5 3

6 5 6 5

VI
VII
Va
VdB
Fg
Bc

45 50 54

6# 4 #

VI
VII
Va
VdB
Fg
Bc

55 60 64

6 4

VI ⁶⁵ ⁷⁰

VII

Va

vcl

Fg

Bc

6 7 6 6 7 6

adagio

VI ⁷⁵ ⁸⁰

VII

Va

vcl

Fg

Bc

5 6 3 4 b 5 b 5 6 5 4 6 7 6 6 5 6 5 6 6 b 7 3 6

VI ⁸⁵ *tr*

VII

Va

vcl

Fg

Bc

b 7 6 7 6 5 # # b b b 6 6 7 6 7 6 b 7 6 5 3 7 3 4 4 3

VI ⁹⁰

VII

Va

vcl

Fg

Bc

7 # 6

95

V I

V II

Va

VdB

VgB

VcB

5 6# 4 # # 5 6 5 6 5 # 4 # 6

100

V I

V II

Va

VdB

VgB

VcB

4 3 7 6 6 6 7 6

adagio

105

V I

V II

Va

VdB

VgB

VcB

3 4 3 5 6 5 b 5 6 5 b 6 b 7 5 b 5 4 3

(16.) Paduana à 5

Violino I
Violino II
Viola
Viola da Braccio
Violon
Basso Continuo

6 5 6 5 7 6
b 4 b b

V I
V II
Va
Vb
Vc
Bc

b 5 b # 7 6 5 # #
6 5 b 4 4 #

V I
V II
Va
Vb
Vc
Bc

7 8 b 6 7 8 b #

V I
V II
Va
Vb
Vc
Bc

7 6 5 b b 6 5 3 b 5 b b
3 4 4 3 3 4 4 3 6 5 b b

VI

VII

Va

VdB

Ve

Bc

30

35

6 5 # 7 6 4 5 # 4 # 6 5 5 6 5 #

VI

VII

Va

VdB

Ve

Bc

40

4 3

VI

VII

Va

VdB

Ve

Bc

45

50

6 7 6 1 2 3 b 6 # 6 b b 5 # 6 5 # #

(17.) Paduana à 5

Violino I
Violino II
Viola
Viola da Braccio
Violon
Basso Continuo

6 6 5 6# 5 # 6# 6# # 4 # # # 6

V I
V II
Va
dB
Vc
Bc

6 7 6# # # # # 6 # 6 5

V I
V II
Va
dB
Vc
Bc

7 6 5 # # 6 5 # 4 #

V I
V II
Va
dB
Vc
Bc

7 6 5 b 7 6 5 b 7 6 5 # 7 6 5 # 7 6 5 #

VI

VII

Va

vdB

Ve

Bc

7 6 5 # # 5 6 6 7 6 #

4 4

VI

VII

Va

vdB

Ve

Bc

6# b # 6 # 4 # # # 7 6 5

4 4

VI

VII

Va

vdB

Ve

Bc

7 6 5 # # b

4 4

VI

VII

Va

vdB

Ve

Bc

6 5 7 6 5 #

4 4

(18.) Sonata à 5

Violino I
Violino II
Viola
Viola da Bracchio
Violon o Fagotto
Basso Continuo

4 # 5 6 5 6

V I
V II
Va
VdB
Fg
Bc

10 6

V I
V II
Va
VdB
Fg
Bc

15 20
6 4 # # # 6 4 3

V I
V II
Va
VdB
Fg
Bc

adagio
25
#

30 35 *p*

VI
V II
Va
Vb
Fg
Bc

6 5 4 3 7 6 7 7 4 3 7 7 4 3
4 3 5 4 5 4 5 4 3

40 45

VI
V II
Va
Vb
Fg
Bc

4 5 5 6 5 6 6 7 6# # b # 6 6
2 3 6 6# 4 # 6

allegro

50 55

VI
V II
Va
Vb
Fg
Bc

6 6 6 b 5 3 6 6 5
7 4 3

adagio

60

VI
V II
Va
Vb
Fg
Bc

4 # 6 7 6# 6 7 6 5 3
4 3

Allegro

65

6 9 7

This system contains measures 65 through 69. It features six staves: Violin I (V I), Violin II (V II), Viola (Va), Violoncello (Vcl), Bassoon (Fg), and Contrabass (Bc). The music is in 3/4 time with a key signature of two flats. Measure 65 is marked with a '65'. Measure 69 has a fermata. Fingerings are indicated as 6, 9, and 7.

70

6# 4 3# 6 5 6 6 6 5 b 4 #

This system contains measures 70 through 74. It features six staves: Violin I (V I), Violin II (V II), Viola (Va), Violoncello (Vcl), Bassoon (Fg), and Contrabass (Bc). The music is in 3/4 time with a key signature of two flats. Measure 70 is marked with a '70'. Measure 74 has a trill (tr) over the final note. Fingerings are indicated as 6#, 4, 3#, 6, 5, 6, 6, 6, 5, b, 4, #.

75

6 5 4 3

This system contains measures 75 through 79. It features six staves: Violin I (V I), Violin II (V II), Viola (Va), Violoncello (Vcl), Bassoon (Fg), and Contrabass (Bc). The music is in 3/4 time with a key signature of two flats. Measure 75 is marked with a '75'. Fingerings are indicated as 6, 5, 4, 3.

80

6 6

This system contains measures 80 through 84. It features six staves: Violin I (V I), Violin II (V II), Viola (Va), Violoncello (Vcl), Bassoon (Fg), and Contrabass (Bc). The music is in 3/4 time with a key signature of two flats. Measure 80 is marked with an '80'. Fingerings are indicated as 6, 6.

85

V I

V II

Va

Vcl

Fg

Bc

6 7 4 3 6 5 4 3

tr

adagio

90

V I

V II

Va

Vcl

Fg

Bc

7b
5

tr

(19.) Sonata à 5

Violino I
Violino II
Violino III
Violino IV
Violon o Fagotto
Basso Continuo

5 6 6 5 5 b 6 5 3

V I
V II
V III
V IV
Fg
Bc

5 6 6 b b

V I
V II
V III
V IV
Fg
Bc

6 # # b 7 6 5 # 6 5 b 6 5

V I
V II
V III
V IV
Fg
Bc

6 5 6 5 b 5 b 5 6 5

30

VI
VII
VIII
IV
Fg
Bc

6 5 5 6 5 3 4 3 5 6 5 3 4 3 6# b 5 4 # #

35 40

VI
VII
VIII
IV
Fg
Bc

b 6 5 6 5 6 5 b 6 5 b 7 6 5 #

45

VI
VII
VIII
IV
Fg
Bc

6 b 6 5 6 # 6 4 # # 6 5 # b 7 # 6 5 # #

Adagio

50 55

VI
VII
VIII
IV
Fg
Bc

b 6 5 b 6 5 b 6 5 b b 6 5 5 6 7 6 b 7 6 b 7 6 6 6#

VI

VII

III

IV

Fg

Bc

6 5 b 6 6# b b 7 6 5 # #
4 4 #

VI

VII

III

IV

Fg

Bc

6 6 5 6

VI

VII

III

IV

Fg

Bc

6 5 6 6 6 6# b 4 #

VI

VII

III

IV

Fg

Bc

6 6 5 6 # 6 b 4 # 6 6 5 6 b 5

85 90

VI
VII
III
IV
Fg
Bc

6 5 6 7 # # 6

VI
VII
III
IV
Fg
Bc

6 b 5 # b 6 b 5 #

95

VI
VII
III
IV
Fg
Bc

b b # 6 4 5

(20.) Ariae à 5

Violino I
Violino II
Viola da gamba I
Viola da gamba II
Viola da gamba III
Basso Continuo

V I
V II
dg I
g II
g III
Bc

V I
V II
g I
g II
g III
Bc

V I
V II
g I
g II
g III
Bc

30 35

VI

VII

dg I

g II

III

Bc

f

6 5 6# 6# 4 #

40 45

VI

VII

dg I

g II

III

Bc

6 5 6 6# 6# # # b

50

VI

VII

dg I

g II

III

Bc

6 6 7 # # # b

3

55 60

VI

VII

dg I

g II

III

Bc

6 6 7 4 # # 6 5 6

3

65 70

V I

V II

dg I

dg II

III

Bc

6#

6#

p

p

p

p

p

p

75

V I

V II

dg I

dg II

III

Bc

f

f

f

f

f

f

p

p

p

p

p

6

6

6

5

4

#

p

(21.) Ballet à 5

Violino I
Violino II
Viola da gamba I
Viola da gamba II
Viola da gamba III
Basso Continuo

6 5 6 5 6 5 6

I
II
I
II
II
C

4 # 6 6 6 #

I
II
I
II
I
C

6 6

20 25

6 5

This system contains measures 20 through 25. It features six staves: two treble clefs (I, II) and four bass clefs (III, II, III, 3c). The music is in a key with two sharps (F# and C#). Measures 20-25 show a complex melodic and harmonic progression across all parts.

30

6 5 6 5 6

This system contains measures 26 through 30. Measures 26-29 are mostly rests for the upper parts, with activity in the lower parts. Measure 30 features a melodic entry in the first treble staff. Fingerings 6, 5, 6, 5, 6 are indicated below the first treble staff.

35

6 6

This system contains measures 31 through 35. Measures 31-34 show a continuation of the melodic and harmonic material. Measure 35 ends with a double bar line. Fingerings 6, 6 are indicated below the first treble staff.

(22.) Sarband à 5

adagio

Violino I
Violino II
Viola da gamba I
Viola da gamba II
Viola da gamba III
Basso Continuo

V I
V II
vg I
g II
g III
Bc

V I
V II
vg I
g II
g III
Bc

(23.) Sonata à 5

adagio

Violino I
Violino II
Viola
Viola da Braccio
Violon o fagotto
Basso Continuo

6 7 6# 6 # # 5 3 7 5 # #

allegro

V I
V II
Va
Vb
Fg
Bc

3 6 b 5 5 3 2 4 6 5 4 3 6 6 5

V I
V II
Va
Vb
Fg
Bc

6 6 5 3 6 6 6 4 6 6 6 7 4 # b 6 5 4 #

V I
V II
Va
Vb
Fg
Bc

6 6 5 6 6 5 5 4

adagio

50

VI
VII
Va
Vb
Fg
Bc

Key signature: one sharp (F#). Time signature: 3/4. Measure 50 contains a fermata over the first two notes of the VI staff.

adagio

55

VI
VII
Va
Vb
Fg
Bc

Key signature: one sharp (F#). Time signature: 3/4. Measure 55 contains a fermata over the first two notes of the VI staff.

65

VI
VII
Va
Vb
Fg
Bc

Key signature: one sharp (F#). Time signature: 3/4. Measure 65 contains a fermata over the first two notes of the VI staff.

70

75

VI
VII
Va
Vb
Fg
Bc

Key signature: one sharp (F#). Time signature: 3/4. Measure 70 contains a fermata over the first two notes of the VI staff. Measure 75 contains a fermata over the first two notes of the VI staff. Dynamics: *p* (piano) is marked in measures 72, 74, and 75.

adagio

80 85

VI
VII
Va
Vb
Fg
Bc

6 5 6 5 6 7 6# # # 6 6 # # 5 6 5 6 5 6 b 4 #
4 4 7 5

Detailed description: This system contains measures 80 through 85. It features six staves: Violin I (VI), Violin II (VII), Viola (Va), Violoncello (Vb), Fagotto (Fg), and Contrabbasso (Bc). The music is in G major and 4/4 time. Measure 80 has a first ending bracket. Measure 85 has a second ending bracket. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

90

VI
VII
Va
Vb
Fg
Bc

6 6 6 5 6 6 6 6 #

Detailed description: This system contains measures 90 through 95. It features six staves: Violin I (VI), Violin II (VII), Viola (Va), Violoncello (Vb), Fagotto (Fg), and Contrabbasso (Bc). The music is in G major and 4/4 time. Measure 90 has a first ending bracket. Measure 95 has a second ending bracket. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

95

VI
VII
Va
Vb
Fg
Bc

6 6 6 6 6 6 6

Detailed description: This system contains measures 95 through 100. It features six staves: Violin I (VI), Violin II (VII), Viola (Va), Violoncello (Vb), Fagotto (Fg), and Contrabbasso (Bc). The music is in G major and 4/4 time. Measure 95 has a first ending bracket. Measure 100 has a second ending bracket. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

100

VI
VII
Va
Vb
Fg
Bc

6 6 6 6 6 6 4 # 6 6 5

Detailed description: This system contains measures 100 through 105. It features six staves: Violin I (VI), Violin II (VII), Viola (Va), Violoncello (Vb), Fagotto (Fg), and Contrabbasso (Bc). The music is in G major and 4/4 time. Measure 100 has a first ending bracket. Measure 105 has a second ending bracket. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

105

V I

V II

Va

dB

Bc

6

6 6 6 6 4 3

5

6 6 6

110

115

V I

V II

Va

dB

Bc

6 5 4 #

6 6 6 6 4 3

6 6 4 3

5

6

b 4 3

7

5

3

(24.) Allmand à 5

Violino I
Violino II
Viola
Viola da Braccio
Violon
Basso Continuo

6 5 6 6

V I
V II
Va
Vb
Vc
Bc

6 6 6 6 5 6 4 3

V I
V II
Va
Vb
Vc
Bc

5 6 # b # 6 6 5 6 7 6 6

V I
V II
Va
Vb
Vc
Bc

b 6 5 6 6 6 5 4 3 6 5 6

(25.) Courant à 5

Violino I
Violino II
Viola
Viola da Braccio
Violon
Basso Continuo

5
6 5 6 6 6 5 4 #

I
II
A
B
C
C

10 15
5 6 # 6 6 4 # b 6 6 7 4 #

I
II
A
B
C
C

20 25
5 6 5 6 5 4 3 5 6 5 6 5 4 3

(26.) Sarband à 5

Violine I
Violine II
Viola
Viola da Braccio
Violon
Basso Continuo

6 #
4 3

V I
II
Va
Vb
Vc
Bc

5 6 # 4 #

V I
II
Va
Vb
Vc
Bc

4 3

(27.) Giquae à 5

Violine I
Violine II
Viola
Viola da Braccio
Violon
Basso Continuo

6 6 6 5 6 5 6

VI
II
Va
VB
Vb
3c

6 6 5 6 6 5 6 7 6 # 6 6 6

VI
II
Va
VB
Vb
3c

6 6 5 4 # 6 6 6 6

(28.) Canzon à 4.5

Violino I
Violino II
Cornetto I
Cornetto II
Violon o fagott
Basso Continuo

10 15

20 25

30

35 40

VI
 VII
 CI
 CII
 Fg
 Bo

6 5 7 6 6 5 6 4 5 6 5 6

45

VI
 VII
 CI
 CII
 Fg
 Bo

5 6 5 6 6 4 3 5 6 6 5 6

50

VI
 VII
 CI
 CII
 Fg
 Bo

6 # 4 # 6 6 7 6 6 6# 6 7 5 6

55 60

VI
 VII
 CI
 CII
 Fg
 Bo

6 # # # 6# 3 6 6 6 # 6 6 6 6 6 6 6 5 3

65

VI
VII
Cl
Cl II
Fg
Bc

6 7 6 6 #

Detailed description: This system contains measures 65 through 69. The VI part (Violin I) features a melodic line with a trill on the final measure. The VII part (Violin II) provides a harmonic accompaniment. The woodwinds (Cl, Cl II) and strings (Fg, Bc) play a steady accompaniment. Fingering numbers 6, 7, 6, 6, and # are indicated below the VI staff.

70 75

VI
VII
Cl
Cl II
Fg
Bc

6 6 6 # 6 7 4 3 6

Detailed description: This system contains measures 70 through 74. The VI part has a melodic line with a trill on measure 75. The VII part has a melodic line with a trill on measure 75. The woodwinds and strings provide accompaniment. Fingering numbers 6, 6, 6, #, 6, 7, 4, 3, and 6 are indicated below the VI staff.

80 tr

VI
VII
Cl
Cl II
Fg
Bc

6 7 4 3 6 4 3

Detailed description: This system contains measures 80 through 84. The VI part features a trill on measure 80. The VII part has a melodic line with a trill on measure 80. The woodwinds and strings provide accompaniment. Fingering numbers #, 6, 7, 4, 3, 6, 4, and 3 are indicated below the VI staff.

(29.) Brandle à 4

Violino

Viola

Viola da Bracchio

Violon.

Basso Continuo

V

A

B

Vi

bc

V

A

B

Vi

bc

V

A

B

Vi

bc

(29.) Gay

Musical score for the piece "Gay". It consists of five staves: Violine (Violin), Viola, Viola da Bracchio (Viola), Violon (Cello), and Basso Continuo (Bass). The music is written in 3/4 time and features a melodic line in the violin and a supporting bass line in the cello and bass.

Continuation of the musical score for "Gay". It consists of five staves: V (Violin), Va (Viola), dB (Viola da Bracchio), Vc (Violon), and Bc (Basso Continuo). The score includes measure numbers 5, 10, and 15. The music continues with the same instrumental parts.

(29.) Amener

Musical score for the piece "Amener". It consists of five staves: Violine (Violin), Viola, Viola da Bracchio (Viola), Violon (Cello), and Basso Continuo (Bass). The music is written in 3/4 time and features a melodic line in the violin and a supporting bass line in the cello and bass.

Continuation of the musical score for "Amener". It consists of five staves: V (Violin), Va (Viola), dB (Viola da Bracchio), Vc (Violon), and Bc (Basso Continuo). The score includes measure numbers 15 and 20. The music continues with the same instrumental parts.

(29.) Gavott

Violino

Viola

Viola da Braccio

Violon

Basso Continuo

V

Va

IB

Vc

Bc

(29.) Courant

Violino

Viola

Viola da Braccio

Violon

Basso Continuo

V

Va

IB

Vc

Bc

(30.) Brandle à 4

Violino I
Violino II
Viola
Viola da Braccio
Violon
Basso Continuo

I
II
Va
Vb
Vc

I
II
Va
Vb
Vc

I
II
Va
Vb
Vc

(30.) Gay

Violino

Viola

Viola da Braccio

Violon

Basso Continuo

5

V

Va

dB

Ve

Bc

(30.) Amener

Violino

Viola

Viola da Braccio

Violon

Basso Continuo

15

20

V

Va

dB

Ve

Bc

(30.) Gavott

Violino

Viola

Viola da Braccio

Violon

Basso Continuo

V

Va

dB

Vo

Bc

(30.) Courant

Violino

Viola

Viola da Braccio

Violon

Basso Continuo

V

Va

dB

Vo

Bc

Kommentar

Im folgenden werden die Anmerkungen zu beiden Druckfassungen wiedergegeben; die im Druck unterschiedlich gebrauchten Dynamikbezeichnungen wurden vereinheitlicht, als Vorlage für die Übertragung wurden die „*Musicalischen Frühlings-Früchte*“ verwendet, eventuelle Abweichungen im Nachdruck werden vermerkt.

		Frühlings-Früchte	Lendtvruchten
1. SONATA			
T. 31	V I	1. Note geändert nach Nota	
T. 79	V I	Auflösungszeichen vor 6. Note (entsprechend zu Bc) fehlt und wurde ergänzt	Auflösungszeichen vor 6. Note (entsprechend zu Bc) fehlt und wurde ergänzt
T. 85	V II		Auflösungszeichen vor letzter Note fehlt
T. 101	V I + V II	3/2-Takt statt $\frac{3}{4}$ -Takt (wie in Ve und Bc) notiert	3/2-Takt statt $\frac{3}{4}$ -Takt (wie in Ve und Bc) notiert
2. SONATA			
T. 3	V II		„Adag.“ statt Allegro notiert
T. 53	Ve	# gemäß Nota ergänzt	
T. 76	alle	Doppelstrich fehlt	
T. 77	V I	„adagio“ fehlt	
T. 116	Ve	8. Note: h notiert, analog zu T. 119 und zu Lendtvruchten verbessert	
T. 118	Ve		
T. 124	V I	2.+3. Note in 32tel geändert nach Nota	
T. 139	Bc		müßte eigentlich „Violon

			solo“ heißen
T. 163	V I		5. Note als punktierte Viertel notiert (ohne Pause)
3. SONATA			
T. 9	V I		1. Note in Achtel verbessert nach Nota
T. 16	Bc		Bezifferung „6“ statt „5-6“
T. 96	V II	Takt unvollständig, ergänzt gemäß Nota	Halbe nach Sechzehnteln statt 2 Vierteln davor; vermutlich, um den unvollständigen Takt der Vorlage zu ergänzen
T. 103	V I	„presto“ erst in T.104	„presto“ erst in T.104
T. 122	Bc		7 in Bezifferung hinzugefügt
T. 123	Bc		# fehlt in Bezifferung
T. 129	Vdg	# fehlt vor 4. Note	# fehlt vor 4. Note
T. 136	Vdg		Terz (dis) fehlt
T. 137	Vdg	# fehlt vor 2. Note	# fehlt vor 2. Note
4. SONATA			
T. 25	Vdg	# fehlt vor 3. Note	# fehlt vor 3. Note
T. 26	Vdg	# fehlt vor 3. Note	# fehlt vor 3. Note
T. 48	Bc	1. Note gemäß Nota verbessert	
T. 86	Ve	geändert gemäß Nota	
T. 96	Ve	4. Note gemäß Nota als Achtel notiert	
T. 104	V II		letzte Note a´ statt c´´ notiert

T. 115	Vdg	C notiert, analog zu Bc und Lentvruchten in A verbessert	
T. 154	Vdg	Ais notiert, analog zu Bc in A verbessert	Ais notiert, analog zu Bc in A verbessert
5. SONATA			
T. 12/13	Bc	Bezifferung im Druck leicht verschoben	Bezifferung um 1 Takt verschoben; statt punktierter Ganzer: Halbe + Ganze
T. 21	Ve	„adagio“ statt „piano“	„adagio“ statt „piano“
T. 28			Bezifferung fehlt
T. 29	Bc		Bez. „6“ statt „5“
T. 32	Bc	Bezifferung „#“ fehlt	
T. 30	Va		„piano“ fehlt
T. 42	Va	geändert gemäß Nota	2.+3. Note: statt f'-c' ist hier eine Halbe c' notiert; Nota fehlt
T. 48	Va	„b“ fehlt vor 6. Note	„b“ fehlt vor 6. Note
T. 82	Ve	geändert gemäß Nota	3. Note es statt c; Nota fehlt
6. ALLMAND			
T. 3	Bc	Bezifferung etwas verschoben gedruckt, muss wohl 6 -5b lauten	
T. 16	Ve	Schlussston gemäß Nota verbessert	
7. COURANT			
T. 27	Bc	Bezifferung mit 6-5-7 angegeben, 6 als typographischer Fehler in	

b verbessert

8. SARBAND

T. 11 Va 1. Note gemäß Nota
geändert

9. GIQUAE

T. 8 Ve 2. Note gemäß Nota
verbessert

T. 10 + 19 Bc Bezifferung in „5b“
verbessert

T. 31 Bc Bezifferung „#“
verschoben, muss auf 1.
Note bezogen werden

10. SONATA

Va Schlüssel gemäß Nota
verändert anderer Schlüssel; gemäß
Nota der Frühlings-Früchte
verbessert

T. 42 V II geändert gemäß Nota 5. Note: Viertel a´ in zwei
Achtel a´-e´ verbessert

T. 79 V II statt fis''-e''-d'' in fis''-fis''-e''
gemäß Thema verbessert

12. COURANT

T. 0 V I Auftakt nach Nota ergänzt

T. 30 Va 2. Note nach Nota
geändert

13. SARBAND

T. 1 Bc Bezifferung nach Nota
geändert

		geändert gemäß Nota	
T. 34	V I	# gemäß Nota ergänzt	
T. 50/51	V II	Schlussnote als h´ gedruckt, im Exemplar der Stifts- und Landsbiblio- theket Västeras hand- schriftlich in a´ verbessert und so übernommen	Schlussnote als h´ gedruckt, im Exemplar der Stifts- und Landsbibliothek Västeras handschriftlich in a´ verbessert und so übernommen
18. SONATA			
T. 19	Va.	1. Note in f verbessert gemäß Nota	
T. 35	Va	1. Note in d´ gemäß Nota verbessert	
T. 36	Bc		Bezifferung auf 2. Note „6“ analog zu Frühlings-Früchte in „7“ verbessert
T. 50-52	VdB		Taktstriche sind verschoben
T. 51	V II	1. Note in a´ geändert gemäß Nota	
T. 60	VdB	Achtel b-g´ geändert in 4tel b gemäß Nota	
T. 60	Va	1.+2. Note gemäß Nota verbessert	
T. 69	Bc		Bezifferung # verschoben
T. 75	Ve	7. Note in Ve gemäß Nota verbessert	Ve und Bc analog zu Frühlings- Früchte verbessert
T. 76	Ve		ein Viertel zuviel notiert; an Bc angepasst
T. 93	Ve		Schlussst.: f statt B

19. SONATA

T. 9	V IV		letzte Note: c'' statt a' notiert
T. 11/14-16/ 53/80/88/91 92/94	Ve	Vorzeichen „b“ fehlt häufig; ergänzt gemäß Nota und analog zu Bc	
T. 16	V IV	geändert gemäß Nota	
T. 40	V II	4. Note geändert nach Nota	
T. 47/63/98	Bc		Bez. fehlt
T 90	V IV	ein Sechzehntel zuviel notiert; an V III angepasst	
T. 97/98	Ve		Longa d; verändert gemäß Fr- Fr und Bc
T. 98	Ve	E statt D notiert; analog zu Bc verbessert	
21. BALLET			
T. 0 + 17	alle	Auftaktpausen fehlen	
23. SONATA			
T. 52	V I		2. Note als Achtel notiert, muss Viertel sein
T. 97	Va	Rhythmus korrigiert nach Nota	
T. 101	V I		4. Note: h'' statt g'' notiert
T. 115	V II	1. Note: c'' gedruckt, im Exemplar der Stifts- und Landsbibliothek Västeras handschriftlich in d'' verbessert und so übernommen	analog zu Västeras verbessert
T. 117	Ve	Schlussston: a notiert, analog zu Bc in g	Schlussston: a notiert, analog zu Bc in g verbessert

verbessert

25. COURANT

T. 0	V I	Auftaktpause fehlt und wurde ergänzt
T. 6/7	VdB	nach Nota geändert
T. 22	Ve	# fehlt vor 2. Note, analog zu Bc ergänzt

26. SARBAND

T. 8	V II	geändert und ergänzt nach Nota
------	------	--------------------------------

28. CANZON

		lt. Nota: „Canzon“	
T. 39	V II	eigentlich: punktierte Halbe; Anpassung an andere Stimmen scheint sinnvoll	eigentlich: punktierte Halbe; Anpassung an andere Stimmen scheint sinnvoll

29. COURANT

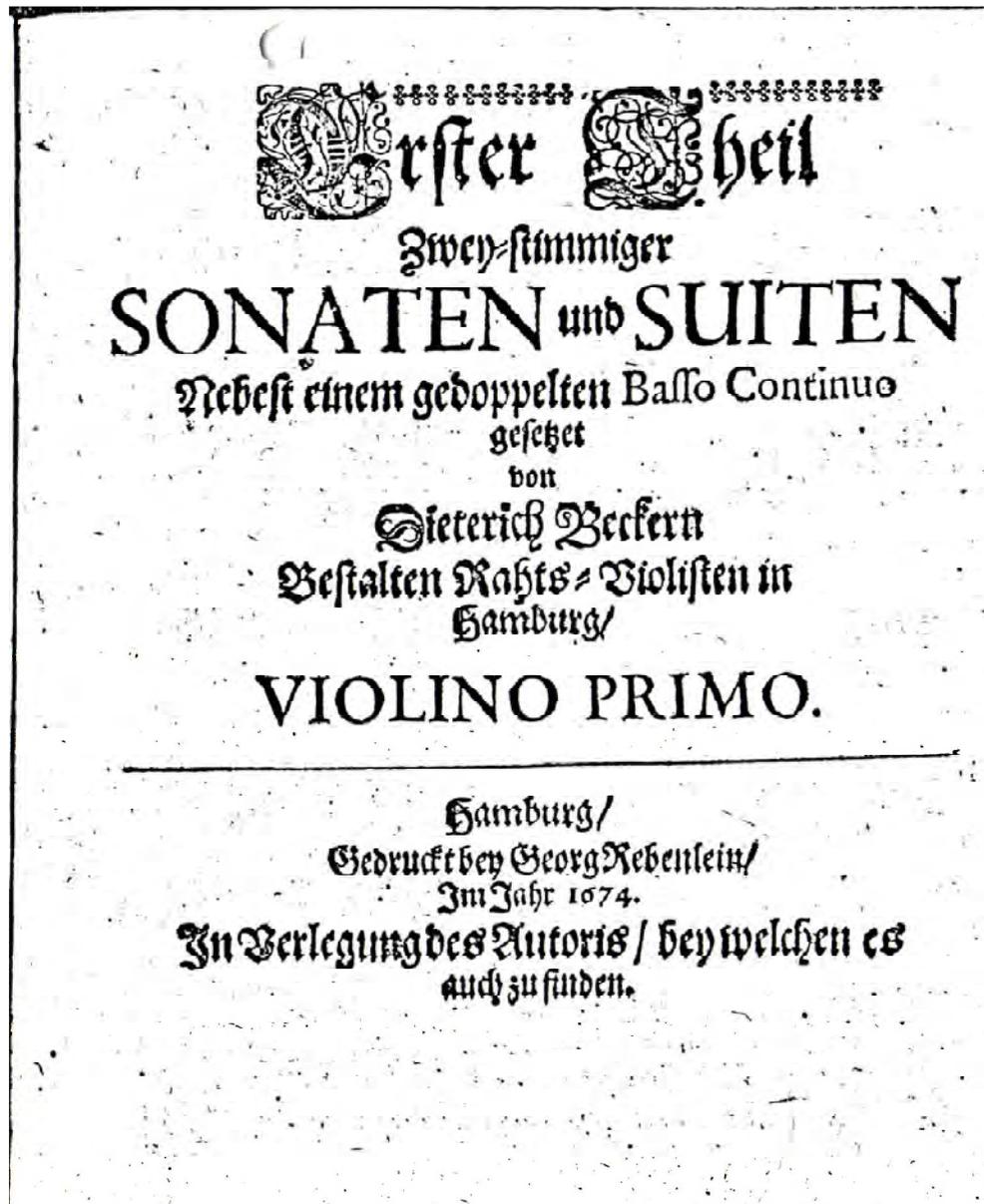
		V I und V II als Dopplung notiert	
	Va		Schlüssel gemäß Nota verbessert
T. 0	V I	Auftakt gemäß Nota ergänzt	

30. AMENER

T. 14	VdB	geändert gemäß Nota
T. 16	Va	geändert gemäß Nota

III. Erster Theil zwey-stimmiger Sonaten und Suiten (1674)

1. Titelblatt und Vorrede





Denen Edlen/Wohl-Ehrvesten GroßMachtbaren und
Wohlfürnehmen sämplichen Herren

Ober-Älten und Cammerer, Bür-
ger der weit-berühmten Stadt
Hamburg/

Meinen sonders Groß-geneigten Hochgeehrten
Herren und Patronen.

Edle/Wohl-Ehrveste/GroßMachtbare und Wohl Für-
nehme/sonders Groß-geneigte/Hochgeehrte Herren
und Patronen.

Die Preis-würdige Music ist aus Göttlicher
Vorsicht denen Sterblichen/sür allen Kün-
sten/ als ein sonderlich Gnaden-Geschenck
verliehen/dannit sie in so vielen Widerwärt-
igkeiten/welche im menschlichen Leben sich
erängen/etlicher massen ein Lobsal haben
mögen: Wie denn der König Saul / als
ihm schwere/vom Satan eingegebene Gedancken verunru-
heten/durch den süßen und künstlichen Harpffen-Klang Da-
vids kräftiglich erquicket ward. Auch pflag der Prophet Eli-
sa/wenn Er nicht bey rechter Andacht oder Lust war / einen
Mitte

Musicanten zu gebrauchen/ und ward dadurch zu Göttlicher Weissagung bewegt. Ingleichen hat der Griechische Held Achilles/nach Ablegung des Harnisch/die Laute angeleget/ und seinen Geist damit ermuntert. Also haben auch einige unvernünftige Thiere ihre angeschaffene Lust an der Music/ den ein Delphin (als die Naturkündiger schreiben) liebet die Harpffe/ ein Schwand die Lither/ ein Ross die Trompete/ ein Elephant die Trummel/ ein Kind die Schelle/ ein Schaaf die Schallmey/ und ein Hirsch die Flöte; der Nachtigal un̄ anderer selbstmusicirenden Vögel zu geschweigen.

Ich nach meiner Wenigkeit (der ich auch in solchem Eigenthum gleichsam geböhren/ und von Jugend auff/ nechst Gott/ in dieser über-irdischen Wissenschaft meine größte Vergnügung gehabt) kan Mich dessen/ was meinen Gedancken von Natur gewiedmet/ ebenso wenig entbrechen/ als Andere zu anderen Künsten vom Sternen-Fluß getrieben werden. Und nach dem meine hievor heraus gegebene/ und einem Wohl-Edlen/ Hochweisen Rakte hieselbst zugeschriebene Frühlings-Früchte/ von Hohen und Niedrigen Standes Personen unwürdig beliebt/ auch in allen Buchladen also abgegangen/ daß sie in Brabant von Neuen auffgeleget/ und dero Continuation verlangt worden/ habe ich in solcher Zuneigung Mich ferner unternomen/ gegenwärtige zweystimige Instrumental-Stücken/ welche guten Theils in Kirchen gespielt werden können/ zu Gottes Ehren zu verfertigen/ un̄ als ein Neben-Werck begehrtet Massen in Druck zu befördern/ biß meine Sommer- und Herbst-Früchte/ welche allbereit auch fertig/ mit Gott erfolgen werden. Sie haben aber lange vorher

nach grossen Gönnern sich umbgesehen / auch verhoffentlich
keine Günstigere / als diese Beyde wohl-löbliche uhr-
alte Collegia (von welchen ich mein Salarium genieße)
angetroffen / in dero viel-mögenden Schutz sie können auff- und
angenommen werden / zumahlen jetziger Zeit sich ihrer wenig
finden / welche diese liebreiche Wissenschaft nach Würden eh-
ren ; wiewohl auch vor dieser Zeit Pan durch die Pfeiffen und
Schallmeyen mehr Zulauff / als Apollo durch den aller süsse-
sten und künstlichsten Klang der Seiten erlanget.

Dañenhero stellet sich nun diese meine Arbeit (welche mehr
auf Affection als Verdienst bauet) E. E. Edl. Wohl-Ehrlv.
und GroßNichtb. Gf. Gf. zur schuldigen Danckbarkeit unter
Augen / und besorget sich von ihren Schutz-Herren keiner un-
anmuthigen Blicke ; welches / wenn es nach Wunsch erfolgen
möchte / den Uhrheber dergestalt erfrischen soll / daß er hinfüro
mit Gott sich etwas bessers unterwinden / und zu fernerer Ge-
wogenheit in gemeinen Nutzen wenden wird / der bey Empfeh-
lung Göttlicher Obhut verbleibet

E. E. Edl. Wohl-Ehrlv. GroßNichtb.
Gf. Gf.

Geschrieben zu Hamburg den
26. Januarii, A. 1674.

unterthänigster

Diedrich Becker.

I.
Sonata

Allegro

Violino I
Violino II
Basso Continuo

5 6 6 5 6 6 6 5 # 4 #

VI
VII
Bc

6 7 5 6 # 4 #

VI
VII
Bc

4 # 6 5 6 6 6 4 3 6 5 6 4 3

VI
VII
Bc

4 # b 6 5 6 4 3

adagio piano

VI
VII
Bc

6 6 5 7 6 # # 5 6 5 6 b b 6 6# 6 b 7 4 6 5 b b 5

VI
VII
Bc

6 6 7 6 b 7 4 # # 6 6 6 6 6 b

allegro

VI
VII
Bc

6 7 6 # 6# 6 4 # 6 6 6# 5 6 6 6 6 6 6 7 6 4 3 6 6

VI I
 V II
 Bc

6 6 b 6 7 6 5 # 6 7 6 6

VI I
 V II
 Bc

6 6 6 6 6 6 6 4 3 6 6 1 3 6 6 5

adagio

VI I
 V II
 Bc

6 6# 6 6 7 6 7 5 3 5 6 6 b 7 6 5 6

allegro

VI I
 V II
 Bc

4 # 6 5 # 6 4 3 # 4

tr

VI I
 V II
 Bc

3 4 3 6 # 4 #

VI I
 V II
 Bc

6 5 # 6 6 4 3 6 4 5 6 4 3 5 6

adagio

Suite
II. Allmandt

Violino I
Violino II
Basso Continuo

6 6 6 5

1. 2. 10

6 4 # 6 4 # 6

15 1. 2.

6 7 6#

III.
Courant

Violino I
Violino II
Basso Continuo

5 6 5 6 5

10 15

6 6 # 5 6 6

20 25

6 6 7 6 6 6 6

IV.
Saraband

Violino I
Violino II
Basso Continuo

6 4 #

Violino I
Violino II
Bc

10 15 6 6 6 7

V.
Gigue

Violino I
Violino II
Basso Continuo

6 6 6 5 6 # 6 6 5 #

Violino I
Violino II
Bc

6 5 # 5 6 # 6

Violino I
Violino II
Bc

10 6 # 4 6 6 6

adagio 50

piano

55

b # # b 6 7 4 # 6 7 6 5 6 4 3

60

65

6 5 6 6 6 5 6 6 7 6 6 6 6 4 #

70

6 6 5 6 6 6 # 5 6 6 5

75

6 6 7 6 6 5 6 6 6 4 3

80

Allegro

allegro

85

6 4 # 5 6 6

90

4 # 6 7 8 5 6 5 6 6 6 5 6 5 6 5 6 # 6

95

tr

tr

5 6 5 6 6 4 # 5 6 6 4 # 6 7 5

Suite
VII. Allmandt

Violino I
Violino II
Basso Continuo

5 6 6 5

V I
V II
Bc

4 4 #
5 6 5 6

10 6 6

V I
V II
Bc

15 20
6 # 6 4 # 6 6 5 6 6 6 5 6 6 4 3
4 3

VIII.
Courant

Violino I
Violino II
Basso Continuo

5 6 5 4 3 6 7 4 # 6 5

V I
V II
Bc

10 5 6 6 5 6 6 7 6 6

V I
V II
Bc

20 25
6 6 7 6 5 6 4 #

IX. Saraband

Violino I

Violino II

Basso Continuo

5

6 4

10

15

V I

V II

Bc

4 6 # 6 6 6 4 # 6 5 6 4 3

X. Giguæ

Violino I

Violino II

Basso Continuo

5

6 6 6 6

10

V I

V II

Bc

5 6 6 6 # 5 6 6 6 6

15

V I

V II

Bc

7 4 # 6 6 6 6 6 6 4

5

XI.
Sonata

adagio piano

Violine I
Violine II
Basso Continuo

6 5 # 5 6 6 6 5 4 # 4 3 #
2

V I
V II
Bc

10
6 6 5 6 7 6 5 # 7 4 # #
4 # # p

15 Allegro

V I
V II
Bc

5 # p # f 5 6 5 # b 5 6 5 6 5 # # f b

V I
V II
Bc

20
p f p f p f p f

V I
V II
Bc

25 adagio
p adagio
5 6 5 6 5 # # b 6 5 6

V I
V II
Bc

30 allegro
p p

V I
V II
Bc

35 adagio 40 tr
adagio
6 5 6 6 5 4 # # 7 5 6 5 4 3 6 5 4 # # b 4 #

Allegro

VI *f* 45 *p*

II *p*

Bc # b 5 b # 5 6 b 4 # *p* 5 6 # 4 # #

adagio piano

VI 50

II

Bc 6 5 4 3 # 6 7 6 # # 6

VI 55 60

II

Bc 6 5 6 5 # 4 4 # #

VI 65

II

Bc 6 6 5 4 # 5 b 6 6 6 6 4 b 6 6 4 3

VI 70

II

Bc 5 # 6 6 6 5 4 # b 4 # # 6 6# 6 5 4 #

VI 75 80

II

Bc 6 7 6 b 6 5 4 6 7 6# 7 5 4 # 6 6#

VI 85

II

Bc 6 7 6# 6 7 6 6 7 6 6 5

90

VI

II

Bc

6 4 # 6 7 6# 6 7 6# 6 7 6 b

95

VI

II

Bc

6 6 5 6 5 4 3 4 #

100

VI

II

Bc

5 6 7 # 7 # 7 # 7 #

105

VI

II

Bc

7 # 7 # 7 5 4 # 6 4 # #

110 115

VI

II

Bc

6# 6 6 b 6 4 3 # 8 7 6 7 6 5 # #

p

Suite
XII. Allmandt

Violine I
Violine II
Basso Continuo

6 5 6 5 5 6 # 6 7 6 6 6 5

V I
V II
Bc

5 6 5 # 4 # 6 6 6 7 6 # # # 5 6 5 6 6 5

V I
V II
Bc

5 6 6 5 6 # 4 # 6 4 3 b 6 6 # # 5 6 6 5

XIII.
Courant

Violino I
Violino II
Basso Continuo

5 6 # b 5 6 5 6 5 6 5 6

V I
V II
Bc

6 6 6# 6 6 # # # 6 5 6 5 6 4

V I
V II
Bc

5 3 6 4 7 5 6 6 5 # 6 # # 5

XIV. Saraband

Violine I
Violine II
Basso Continuo

6 6 6 6 4 # 6 5 5 6 7 3

V I
V II
Bc

6 6 5 6 7 6 6 # 6 6# # b #

XV. Gigueae

Violine I
Violine II
Basso Continuo

6 6 # # 6 7 6 6 6

V I
V II
Bc

6 6 7 # # # # 6 6 6

V I
V II
Bc

6 4 6 4 6 # 6 6# #

XVI.
Sonata

Violino I
Violino II
Basso Continuo

6 4 3 6# 6 4 # 6 4 #

VI
VII
Bc

5 6 5 6 4 #

VI
VII
Bc

4 3

Allegro

VI
VII
Bc

6 6 5 # 6 4 # 6 5 # 6 5

VI
VII
Bc

3 4 3 6 5 6 6 6 6 4 3 6 5 b 6

VI
VII
Bc

5 6 4 3 6 5 6 # 6 4 # 6 5 # 6

VI
VII
Bc

7 8 5 6 # 6 4 # 6 5 6 4 3 6 5 3

45 *adagio*

V I
V II
Bc

5 6 5 6 6 4 3 6 6# 5 6 5 6 6 4 3

50

V I
V II
Bc

6# 7 6 5 4 3 b 6 7 6 7 6# 6 5 6 5 6 4 3

60

V I
V II
Bc

6 6 5 4 3 6 5 4 3 6 5 4 3 6 5 4 3 6 5 4 # 6 5 4 3

65

V I
V II
Bc

6 5 4 3 6 5 4 # 6 5 4 # 6 5 4 # 6 5 4 # 6 5 4 3 6 5 4 3

75

V I
V II
Bc

6 5 4 3

80

V I
V II
Bc

6 4 3 6 5 4 # 6 5 4 3 7 #

85

V I
V II
Bc

6 5 4 3 6 5 4 # 6 5 4 # 6 4 5 3

XVIII.
Courant

Musical score for XVIII. Courant, measures 1-20. The score is in 3/4 time and features Violino I, Violino II, and Basso Continuo. Measure numbers 5, 10, 15, and 20 are indicated. Fingerings are shown as 6 5 4 3, # 6 4 #, 6 6, # 6 6 4 #, #, and 6 4 3.

XIX.
Saraband

Musical score for XIX. Saraband, measures 1-15. The score is in 3/4 time and features Violino I, Violino II, and Basso Continuo. Measure numbers 5, 10, and 15 are indicated. Fingerings are shown as 6 7, 6, 7, # # 6# #, and 6 5.

XX.
Gigue

Musical score for XX. Gigue, measures 1-5. The score is in 3/4 time and features Violino I, Violino II, and Basso Continuo. Measure numbers 5, 10, and 15 are indicated. Fingerings are shown as 6 6 # 4 #, # #, and 6 5 6.

XXI.
Sonata

Violino I
Violino II
Basso Continuo

6 5 6 5 b 6 5 6 4 3 6 5 6 5 #

10

6 # 6 5 b 6 5 6 5 # 4 # b 5 6 # 6 4 #

15

6 5 # 6 5 # # 5 6 6 b 5 5 6 6 4 3

20

b 5 6b 6 7 6 7 6# 5 6 5 3 4 3 b 6

30

3 6# 6 # 5 b 6 4 # # 4 #

35

6 5 b 6 5 6 5 6 5 4 3 6 6 5

40

b 5 6 5 6 5 6 5 6 6b

45

Violin I, Violin II, Cello

50 55

Violin I, Violin II, Cello

adagio 60

Violin I, Violin II, Cello

65 70

Violin I, Violin II, Cello

75

Violin I, Violin II, Cello

80

Violin I, Violin II, Cello

85 90

Violin I, Violin II, Cello

Suite
XXII.
Brandle Simple

Violino I

Violino II

Basso Continuo

5

10

15

20

6 4

4 # b b 5

b # b 4 # 6 # 6 # # b 4 #

Gay

Violino I

Violino II

Basso Continuo

5

6 5 # 6 b

6 5 # 6 # b

Amener

Musical score for "Amener" in 3/4 time, featuring Violino I, Violino II, and Basso Continuo. The score is divided into three systems. The first system (measures 1-9) includes fingerings 5, 6, 5, and 6. The second system (measures 10-19) includes measure numbers 10 and 15, and fingerings #, 6, and b 5. The third system (measures 20-28) includes measure number 20. The key signature is one flat (B-flat).

Gavott

Musical score for "Gavott" in 3/4 time, featuring Violino I, Violino II, and Basso Continuo. The score is divided into two systems. The first system (measures 1-10) includes measure number 5 and fingerings 5, 6, 5, and 6. The second system (measures 11-20) includes measure number 10 and trill ornaments. The key signature is one flat (B-flat).

XXIII.
Courant Simple

Violino I
Violino II
Basso Continuo

6# #

V I
V II
Bc

6 5 6 # 6 4 3 # # #

5

10

Detailed description: This block contains the first system of music for XXIII. Courant Simple. It features three staves: Violino I, Violino II, and Basso Continuo. The music is in 3/4 time and D minor. The first system covers measures 1 through 10. Measure numbers 5 and 10 are indicated above the staves. Fingerings are shown below the Basso Continuo staff: 6# #, 6 5 6 # 6 4 3 # # #.

XXIV.
Courant Simple

Violino I
Violino II
Basso Continuo

6 6

V I
V II
Bc

#

5

10

Detailed description: This block contains the first system of music for XXIV. Courant Simple. It features three staves: Violino I, Violino II, and Basso Continuo. The music is in 3/4 time and D minor. The first system covers measures 1 through 10. Measure numbers 5 and 10 are indicated above the staves. Fingerings are shown below the Basso Continuo staff: # 6 6, # #.

XXV.
Saraband

Violino I
Violino II
Basso Continuo

6 6# 6 #

V I
V II
Bc

6 #

5

10 15

Detailed description: This block contains the first system of music for XXV. Saraband. It features three staves: Violino I, Violino II, and Basso Continuo. The music is in 3/4 time and D minor. The first system covers measures 1 through 15. Measure numbers 5, 10, and 15 are indicated above the staves. Fingerings are shown below the Basso Continuo staff: 6 6# 6 #, 6 #.

XXVI.
Sonata

adagio

Violino I
Violino II
Basso Continuo

6 5 6 7 6#

V I
/ II
Bc

Solo

Viol. I solo

b 4 # 7 5 6

V I
/ II
Bc

15

V I
/ II
Bc

Solo

Viol. 2 solo

20

V I
/ II
Bc

25

6 5 4 #

V I
/ II
Bc

30

6 # 6 6 #

V I
/ II
Bc

35

4 #

adagio piano

VI
II
Bc

40

6 6 4 # b 7 5 4 7

VI
II
Bc

45 50

(Repetire biß zum final.)

6 6 7 # 3 4 6 6 5 6 6 6 6 7 6 5 # 4 4 #

VI
II
Bc

55 60

VI
II
Bc

65

VI
II
Bc

70

VI
II
Bc

75

VI
II
Bc

VI
 V II
 Bc

VI
 V II
 Bc

VI
 V II
 Bc

XXVII.
 Allmandt

Violino I
 Violino II
 Basso Continuo

VI
 V II
 Bc

VI
 V II
 Bc

XXVIII.
Courant

Violino I
Violino II
Basso Continuo

6 # 5 6 5 4 #

10 15

5 6 6 5 6 # 5 # 5 6 5 6

20 25 30

6 # 6 5 6 4 6 7 5

XXIX.
Sarabanda

Violino I
Violino II
Basso Continuo

5

7 # b 6 5 6 6 6 #

10 15

6 5 6 # # 6 4 #

XXX.
Gigue

Musical score for Gigue, XXX. The score is written for Violino I, Violino II, and Basso Continuo. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/8. The piece consists of 28 measures, divided into four systems of 7 measures each. The first system includes measures 1-7, the second system measures 8-14, the third system measures 15-21, and the fourth system measures 22-28. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below notes. The Basso Continuo part includes figured bass notation: 5 6 6 7, 4 # 6 5 4 #, 6, and 6 6 6 7 6 5. The score concludes with a double bar line and repeat dots.

XXXI.
Sonata

adagio piano 5 allegro

Violino I

Violino II

Basso Continuo

6 5 6 5 5 6 6 5
4 3

7 6 5 # b b 4 3
4 4 # 7

10

7 6#

15

b 5 6 7 6#

20

6 4 3

25

6 5 6 5 6 6 4 3 6 6 #

30

#

35

b 6 4 3
5

40 *adagio*

VI
VII
Bc

5 6 # 5 6 5 # 4 # 5

VI
VII
Bc

6 5 6 # 6 5 6 5

VI
VII
Bc

4 # 6 5 6 4 #

VI
VII
Bc

6 6 4 3 6 7 6# 6 7 6

adagio piano

VI
VII
Bc

4 # 6 6 6 6 6 # 5

VI
VII
Bc

6 5 6 5 6 5

VI
VII
Bc

6 5 6 5 5 # 4

100

VI
VII
Bc

6 6 6 5 6

105 110

VI
VII
Bc

6 5 6 6 5 6 p p

adagio piano 115

VI
VII
Bc

6 5 5 6 5 6 6 7 6 5 # b b 4 3
4 3 # 4 4 #

Suite
XXXII.
Ariae

Violino I
Violino II
Basso Continuo

4 2 # # #

5 10

VI
VII
Bc

6 6 7 6 # 6 5 # 6 6 5 6 5

XXXIII.
Courant

Musical score for XXXIII. Courant, measures 1-15. The score is in 3/4 time and B-flat major. It features three staves: Violino I, Violino II, and Basso Continuo. The first system (measures 1-5) includes fingerings: 6-6, 5 6#, and #. The second system (measures 6-10) includes fingerings: 4 # and 6 5. The third system (measures 11-15) includes fingerings: 4 # and 6 5.

XXXIV.
Saraband

Musical score for XXXIV. Saraband, measures 1-15. The score is in 3/4 time and B-flat major. It features three staves: Violino I, Violino II, and Basso Continuo. The first system (measures 1-5) includes fingerings: 6 5, 6 5, 6 5 4 3, 6 5, 6 5 #, 6 5 4 #. The second system (measures 6-10) includes fingerings: 6 5, # #, 4 #. The third system (measures 11-15) includes fingerings: 6 7.

XXXV.
Giguae

Violino I

Violino II

Basso Continuo

6

Detailed description: This system contains the first six measures of the piece. It features three staves: Violino I (top), Violino II (middle), and Basso Continuo (bottom). The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 6/8. The music consists of eighth and sixteenth notes, with some rests. A measure number '6' is centered below the Basso Continuo staff.

VI

VII

Bc

6 # 6# 6# # 6 5

Detailed description: This system contains measures 7, 8, and 9. It features three staves: Violino I (top), Violino II (middle), and Basso Continuo (bottom). The key signature has two flats. Measure 7 is marked with a '5' above the Violino I staff. Measure 8 has a double bar line and a key signature change to one flat (B-flat). Measure 9 has a double bar line and a key signature change to one sharp (F-sharp). Measure numbers '#', '6', '#', '6#', '6#', '#', '6', and '5' are placed below the Basso Continuo staff.

VI

VII

Bc

10

6

Detailed description: This system contains measures 10, 11, and 12. It features three staves: Violino I (top), Violino II (middle), and Basso Continuo (bottom). The key signature has one flat. Measure 10 is marked with a '10' above the Violino I staff. Measure 12 has a double bar line. A measure number '6' is centered below the Basso Continuo staff.

XXXVI.
Sonata

adagio piano

Violine I
Violine II
Basso Continuo

5

b 5 6 6 7 6 # # 5 6 #
4

V I
V II
Bc

10

7 6 5 5 6 7 6# 6 6 5 b #
3 4 4 3

V I
V II
Bc

15

6 6 6 # 6 6# b b # b 4 #
7

V I
V II
Bc

20

5 6 5 3 4 3

V I
V II
Bc

25

4 # # 4 # 3 4 3 b

V I
V II
Bc

30

4 # 5 6 5 3 4 3

V I
V II
Bc

35

3 4 3 5 6 # 4 # b # 4 #

40

V I

V II

Bc

4 # b # 4 # 6

45

V I

V II

Bc

4 # b # b b # 4

Solo

50

V I

V II

Bc

Viol. I solo

4 # # 6 6 4 3 b # b #

55

V I

V II

Bc

4 # # b 6b # 5 6 5 6 6 4 # #

60

Solo

65

V I

V II

Bc

Viol. 2 solo

6 b 6b 4 b 5 3 5 6 7 6 # 5 6

70

V I

V II

Bc

b 6 5 b 6 4 3

75

V I

V II

Bc

6 b # 6 7 6 4 # #

adagio piano piano

VI
VII
Bc

80 85

5 6 5 b b 3 6 b 5 b 7 6 5 3 3 4 4 3

Detailed description: This system contains measures 80 through 85. It features three staves: Violin I (VI), Violin II (VII), and Cello/Double Bass (Bc). The music is in a 6/4 time signature with a key signature of two flats. Measure 80 has a fermata over the first two notes. Measure 85 has a fermata over the last two notes. Fingerings are indicated by numbers 1-5 and accidentals (#, b).

VI
VII
Bc

90

b 6 5 # 6 #

Detailed description: This system contains measures 90 through 95. It features three staves: Violin I (VI), Violin II (VII), and Cello/Double Bass (Bc). The music is in a 6/4 time signature with a key signature of two flats. Measure 90 has a fermata over the first two notes. Measure 95 has a fermata over the last two notes. Fingerings and accidentals are indicated.

VI
VII
Bc

95 100

6 6 6 4 3 6# # b b

Detailed description: This system contains measures 95 through 100. It features three staves: Violin I (VI), Violin II (VII), and Cello/Double Bass (Bc). The music is in a 6/4 time signature with a key signature of two flats. Measure 95 has a fermata over the first two notes. Measure 100 has a fermata over the last two notes. Fingerings and accidentals are indicated.

VI
VII
Bc

105

b # 6 5 # 4 #

Detailed description: This system contains measures 105 through 110. It features three staves: Violin I (VI), Violin II (VII), and Cello/Double Bass (Bc). The music is in a 6/4 time signature with a key signature of two flats. Measure 105 has a fermata over the first two notes. Measure 110 has a fermata over the last two notes. Fingerings and accidentals are indicated.

VI
VII
Bc

110

b b 6 b 3 # # 6

Detailed description: This system contains measures 110 through 115. It features three staves: Violin I (VI), Violin II (VII), and Cello/Double Bass (Bc). The music is in a 6/4 time signature with a key signature of two flats. Measure 110 has a fermata over the first two notes. Measure 115 has a fermata over the last two notes. Fingerings and accidentals are indicated.

VI
VII
Bc

115

7 # b b # 6 5 4 #

Detailed description: This system contains measures 115 through 120. It features three staves: Violin I (VI), Violin II (VII), and Cello/Double Bass (Bc). The music is in a 6/4 time signature with a key signature of two flats. Measure 115 has a fermata over the first two notes. Measure 120 has a fermata over the last two notes. Fingerings and accidentals are indicated.

VI
VII
Bc

120 125

6 4 # 7 5b 6 # #

Detailed description: This system contains measures 120 through 125. It features three staves: Violin I (VI), Violin II (VII), and Cello/Double Bass (Bc). The music is in a 6/4 time signature with a key signature of two flats. Measure 120 has a fermata over the first two notes. Measure 125 has a fermata over the last two notes. Fingerings and accidentals are indicated.

XXXVII.
Allmandt

Musical score for XXXVII. Allmandt, featuring Violino I, Violino II, and Basso Continuo. The score is in 3/4 time and G minor. It consists of three systems of staves. The first system shows the beginning of the piece. The second system includes measures 10 and 15. The third system includes measures 7, 4, and 3. Fingerings and ornaments are indicated throughout the score.

XXXVIII.
Courant

Musical score for XXXVIII. Courant, featuring Violino I, Violino II, and Basso Continuo. The score is in 3/4 time and G minor. It consists of three systems of staves. The first system shows the beginning of the piece. The second system includes measures 10 and 15. The third system includes measures 20 and 25. Fingerings and ornaments are indicated throughout the score.

XXXIX.
Saraband

Violino I
Violino II
Basso Continuo

V I
V II
Bc

XL.
Gigue

Violino I
Violino II
Basso Continuo

V I
V II
Bc

V I
V II
Bc

XLI.
Sonata à 2. Violino & Violdagamba

adagio

Violino

Violdagamba

Basso Continuo

6 5

6 5b

6 7 5

6 6 5

7 6

4 #

10

15

5 #

6

6 5 5 6 6 5

6

4 #

lento

20

Viol.

6

6

6

25

Violgam.

6

6

6

6

30

Viol.

6

6

6

6

35

Violdag.

6

6

40

6

6

6

V 45

Vdg

Bc à 2

V 50

Vdg

Bc

V 55

Vdg

Bc

V 60

Vdg

Bc

V p

Vdg

Bc p

V 65

Vdg

Bc

V 70 *tr* adagio piano 75

Vdg

Bc

80

V

Vdg

Bc

6 6 6 6 6 5 6 5 6 5 7 6 5

4 4 4 4 4 4 7 4 3

85

90

95

V

Vdg

Bc

Violino solo

6 6# 6 7 6 6 7 #

100

105

V

Vdg

Bc

Violadag Solo

6 6# # # 6 6 7 6 6 5 # 6 # #

110

115

120

V

Vdg

Bc

6 6 5 b # # 6 b # 6 5 6 6 5

125

130

V

Vdg

Bc

6 5 6 5 6 5

135

V

Vdg

Bc

6 6 6 7 # 6 6 6 6

tr

140

V

Vdg

Bc

b # 6

145 150

V 

Viola 

Bc 

4 # b 6 7 6 # 6 6 7 6

155

V 

Viola 

Bc 

6 6 6 7 # 6

160

V 

Viola 

Bc 

7 #

165

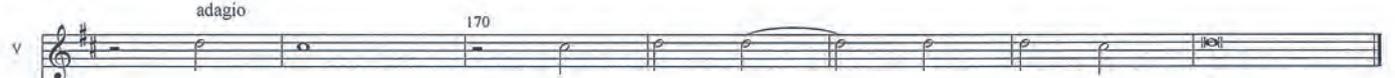
V 

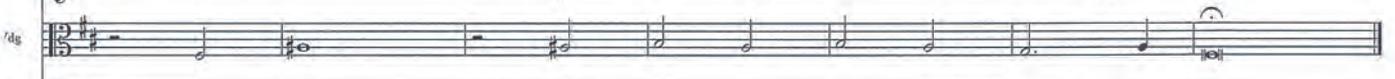
Viola 

Bc 

6 7 6 7

adagio 170

V 

Viola 

Bc 

6 6 7 7

Suite
XLII.
Allmandt

Violino

Violadagamba

Basso Continuo

6 5 # 6 6 # 6 5

V

dg

Bc

6 # 4 # 6 5 4 # b

15

20

V

dg

Bc

6 5 6 # 6 6 5 # 6 6 6 6 5 # 6 #

XLIII.
Courant

Violine

Violadagamba

Basso Continuo

6 # 6

V

dg

Bc

5 7 4 # 6 6

10

15

V

dg

Bc

5 7 4 # 6 6

20

25

V

dg

Bc

7 4 # 7 4 # 5 6 5

XLIV.
Sarabande

Musical score for Sarabande, measures 1-15. The score is in G major and 3/4 time. It features three staves: Violine (Violin), Violadagamba (Viola da Gamba), and Basso Continuo (Cello/Bass). The Violine part starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The Violadagamba and Basso Continuo parts start with a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The score includes fingerings (6, 5, 4) and accidentals (#, b) for the Basso Continuo part.

XLV.
Gigueae

Musical score for Gigueae, measures 1-15. The score is in G major and 6/8 time. It features three staves: Violinc (Violin), Violadagamba (Viola da Gamba), and Basso Continuo (Cello/Bass). The Violinc part starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The Violadagamba and Basso Continuo parts start with a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The score includes fingerings (5, 6, 7, 6, 5, 6) and accidentals (#) for the Basso Continuo part. A dynamic marking *p* (piano) is present in the Violadagamba part at measure 15.

Kommentar

Im Folgenden werden auch die Anmerkungen zur Durham-Handschrift genannt.

1. Sonata

T. 5	V II	4. Note gemäß Errata geändert
T. 22 + 62	V II	in Hs Durham "adagio" handschriftlich ergänzt

2. Allmandt

T. 0	V II	fehlende Pause ergänzt
T. 3	V II	Punkt nach 8. Note entfernt
T. 7	V I	fehlender Punkt ergänzt

3. Courant

Satzbezeichnung "Courant" gemäß Errata ergänzt

4. Saraband

	V I	6/4-Takt angegeben; Zäsuren sowie V II und Bc weisen aber auf $\frac{3}{4}$ -Takt
--	-----	---

6. Sonata

T. 15	V I	Pause gemäß Errata ergänzt
T. 46	Bc	in Hs Durham „4“ handschriftlich über der 1. Note ergänzt

8. Courant

T. 0	Bc	fehlende Pause ergänzt
T. 12	alle	halbe Note notiert; bei der Wiederholung des 1. Teils muss der Schlusston gekürzt werden

10. Giguæ

T. 13	V I	# nach d'' gemäß Errata auf das d'' bezogen
-------	-----	---

11. Sonate

T. 15 ff	V I, V II, Bc	dynamischen Vorschriften zum Teil verschoben; wegen Echo- wirkungen angepasst bzw. in T. 21 f.(V II) sinngemäß ergänzt
T. 40	V I	Haltebogen an falscher Stelle gedruckt, parallel zu V II als Überbindung verstanden
T. 67	V I	3. Note in Hs Durham fälschlicherweise geschwärzt und so in ein Viertel verändert
T. 69	V II	ein Viertel e'' zu wenig gedruckt, analog zu T. 68 ergänzt
T. 107 ff	alle	4/4-Takt vorgeschrieben, wegen der angedeuteten Taktstriche aber als 4/2-Takt verstanden

12. Allmandt

	V I	Satzbezeichnung: „Suite“
T. 0	V I	überzählige Achtelpause gestrichen

16. Sonate

T. 16/17	Bc	Wiederholungszeichen nur in dieser Stimme, daher nicht übernommen
T. 20	V I	„Allegro“ gemäß Errata ergänzt
T. 35	Bc	Bezifferung schlecht zu lesen
T. 75	V I	vorletzte Note gemäß Errata verbessert

17. Allmandt

T. 2	V I	Bindebogen gemäß Errata ergänzt
T. 17	V II	fehlender Punkt ergänzt

18. Courant

T. 0	V II/Bc	fehlende Pause ergänzt
T. 23	V I	Schlußnote gemäß Errata f''

20. Gigue

T. 3 Bc Bezifferung „4-#“ gemäß Oberstimmenverlauf in „#-4“ verbessert

21. Sonate

T. 39 V I 4. Note gemäß Errata f''

T. 63 V I Haltebogen gemäß Errata ergänzt

T. 66 Bc das „b“ in der Bezifferung ist verschoben – schräg über der „6“ – gedruckt, muss aber wohl als „6b“ gelesen werden

22. Brandle Simple

T. 0 V I + II fehlende Pause ergänzt

24. Courant Simple

T. 7 V I fehlende Auftaktpause ergänzt

T. 9 V I Punktierung gemäß Errata ergänzt

26. Sonate

T. 1 V I 1. Note gemäß Errata verbessert

T. 15 V I gemäß Errata 4. Note in e'' und 7. Note in fis'' verbessert

T. 21 V I 6. Note als Achtel notiert, muss Sechzehntel sein

T. 35 V I 9. + 10. Note als Sechzehntel gedruckt, 32tel analog zu V II

T. 36 V I 11. + 12. Note als Sechzehntel gedruckt, 32tel analog zu V II

T. 84 V I 8. Note als Achtel notiert, Rhythmus wurde angepasst

T. 89 + 91 V I überzählige Punktierung gestrichen

28. Courant

Satzbezeichnung „Courant“ in Hs Durham handschriftlich ergänzt

31. Sonate

T. 15	V I	1. Note gemäß Errata in Sechzehntel verbessert
T. 38	Bc	in Hs Durham 4. Note fälschlicherweise zur Viertel geschwärzt
T. 111	Bc	nur adagio angegeben

32. Ariae

T. 1	V I	letzte Note gemäß Errata in Sechzehntel verbessert
T. 4	V I	1. Note gemäß Errata in Viertel verbessert

34. Saraband

T. 7	V I	Auflösungszeichen gemäß Errata ergänzt
T. 9	V II	1. Note: g´ notiert, in a´ verbessert

36. Sonate

T. 29	V II	3. Note gemäß Errata in Sechzehntel verbessert
T. 34	V I	7. Note gemäß Errata in Sechzehntel verbessert
T. 53	V I	bei 6. Note überzählige Punktierung entfernt
T. 87	Bc	Taktvorzeichnung 3/4 in Angleichung an die Oberstimmen in 6/4 verändert

37. Allmandt

T. 0	V I + II	fehlende Pause ergänzt
T. 18	V II	2. Note gemäß Errata in g´´ verbessert

38. Courant

T. 23	V II	2. und 3. Note als punktierte Achtel mit Sechzehntel gedruckt, muss als punktierte 4tel mit 8tel gelesen werden
-------	------	---

41. Sonate

T. 3	Bc	in der Bezifferung ist ein „b“ über der „5“ gedruckt, muss wohl aber als „5b“ verstanden werden
T. 45	Bc	Bezeichnung „a 2“ zu weit hinten gedruckt
T. 56	V I	19. Note gemäß Errata in d´ verbessert
T. 59	V II	fehlende Pause ergänzt (analog zu V I)
T. 65	V I	überzählige Pause gestrichen (ebenso handschriftlich in Kopenhagener Exemplar)
T. 83	Bc	überzählige „7“ aus der Bezifferung gestrichen
T. 160	V II	Pause gemäß Errata ergänzt
T. 168	Bc	adagio nur in Bc angegeben

42. Allmandt

T. 13	Bc	eigentlich zweimaliger Schlüsselwechsel in einem Takt
T. 16	Bc	Bezifferung schlecht zu lesen

43. Courant

T. 12	Bc	fehlende Auftaktpause ergänzt
-------	----	-------------------------------

44. Sarabande

V I	Satzbezeichnung „Saraband“ und „XLIV“ in Durham handschriftlich ergänzt
-----	---

45. Giguæ

T. 9	Vdg	falscher Schlüssel, gemäß Errata verbessert
T. 13	Vdg	eigentlich zweimaliger Schlüsselwechsel in einem Takt
T. 18	Vdg	Schlußnote analog zu den anderen Stimmen gekürzt

IV. Hamburger Handschrift

1. Sonata a 3 Violini & Fagotto

Adagio

Violino I

Violino II

Violino III

Fagotto

Basso Continuo

6 7 5 9 6 7 7 6 5 #

5 3 5 # 4 4

15 20

6 6 6 6 6 8 7 6 5 7 7 6 7 5

4 4 2 4 2 5 3 5 4 3

25

6 3 2 1 2 3

30

5 6# 6 6 6 6 6 5 6 3 2 3 6 7 6# 6

VI
VII
III
Fg
Bc

5 6
5 6
5 6 5 6 6 5
6

35

VI
VII
III
Fg
Bc

6 5 6 3 2 3
4 5
2 3
6 6 6
5 6#
5 6

40

VI
VII
III
Fg
Bc

6 5
6 7 6
4 3 6 6# 6 5
6 5 6 6 5 6
6 5
3 6
4
6 6 7 6 6 6 6

45

VI
VII
III
Fg
Bc

6 7 7 6 6 6 6 5 4
2
6
5 6 6 6
6
6
6 5 4 #

50

55

V I
V II
V III
Fg
Bc

b 5 # 6
4 6 6 6# 6 # # 5 6 6 6# 6 6

60

V I
V II
V III
Fg
Bc

6 6 6 5 6

65

V I
V II
V III
Fg
Bc

5 6# 5 6 6 6 6

70

Violino primo Solo

V I
V II
V III
Fg
Bc

6 4 5
2 3 6 7 6# 6 6

75

V I

V II

V III

Fg

Bc

6 6 6 6 5 6 b 5 6# 6 5

80

V I

V II

V III

Fg

Bc

4
2 5 6 # 6 5 7 4 #

85

V I

V II

V III

Fg

Bc

5 6 7 6 6 5 6 7 5 7 5 6 5

piano

95

100

V I

V II

V III

Fg

Bc

6 6 7 5 3 4

Violino secundo Solo

105 110 115

VI

VII

III

Fg

Bc

6 # 5 6 5 6 6

120 125

VI

VII

III

Fg

Bc

4 3 4 3 6 6 5 6 6

piano

130

VI

VII

III

Fg

Bc

6 5 6 # 7 6 7 6 7 6

piano

135

VI

VII

III

Fg

Bc

4 3 6 6 4 3 4 3 7 6

Violino terzo Solo

140 145

V I

V II

V III

Fg

Bc

7 6# 6 5 6 6 4 # 6 7 6 7 6 6 6 4 3 4 3 4 3

150

V I

V II

V III

Fg

Bc

5 6 6 5 6 5 6 # 3

155

V I

V II

V III

Fg

Bc

6 7 6 4 # 6 6 6 6 6 7 6

160

V I

V II

V III

Fg

Bc

6 6 6 6 6 6 7 5 6 6 6 7 5

165

V I

V II

V III

piano

Fg

Bc

Fagotto Solo

4 3 6 6 6 4 3 6 6 6 # 6

170

V I

V II

V III

Fg

Bc

6# 7 6 # #

175

V I

V II

V III

Fg

Bc

6 6 6 6

180

V I

V II

V III

Fg

Bc

6

205

VI
VII
Vlll
Fg
Bc

5 6 7 4 3 5 6# 7 4 # 6 7 6 7 5 5 6 5 6 4 3 6 6 5 4 5 3

210

VI
VII
Vlll
Fg
Bc

6 6 6 7 6# 6 4 2 5 3 6 3 2 5 6 3 6 4 # 7 # 6 7 #

215

VI
VII
Vlll
Fg
Bc

6 6 6 7 4 3 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 4 3 6 7 6# 6 5

220

VI
VII
Vlll
Fg
Bc

6 6# 5 6 6 6 6 4 3 6 5 # 7 5 3 5 4 3

Präludi allabrevi

Violino I
Violino II
Violino III
Fagotto
Basso Continuo

5 6 5 6 6 6 # 6 6 5 #

VI
VII
III
Fg
Bc

6 6 6 6 5 6 6 6 6 6 6 3 2 5 3 5 6 6 6 6 6 6 6 5

VI
VII
III
Fg
Bc

6 6 6 # 6 6 6# 6 5 6 6 4 5 2 3 6 4 #

VI
VII
III
Fg
Bc

6 6 5 6 6 6 5 # 4 4 3 7 6 5 3 4 4 3

Allemande

Violino I
Violino II
Violino III
Fagotto
Basso Continuo

6 5 6 5 6 6 5

V I
V II
V III
Fg
Bc

6 5 6 5 # 6 4 # 9 8 6 5

V I
V II
V III
Fg
Bc

7 6 # 6 5 b 7 # b # 6 6 6 5 5 6

V I
V II
V III
Fg
Bc

7 6# 6 6 6 6 6 5 6 4 3

Courante

Violino I
Violino II
Violino III
Fagotto
Basso Continuo

6 6 7 6 5 6 6 7 6

5 6 5 6 5 4 # 6 5 6#

5 6 5 6 6 # 6 5 6 6

20
6 6 6 6 6 6 5

Sarabanda

Violino I
Violino II
Violino III
Fagotto
Basso Continuo

6 5 6 4 3

V I
V II
V III
Fg
Bc

6 6 5 4 #

V I
V II
V III
Fg
Bc

6 6 6 # 6 6 5 #

V I
V II
V III
Fg
Bc

6 6 6 5 6 5 6 5

Gigue

Violino I
Violino II
Violino III
Fagotto
Basso Continuo

6 6 6 8 7 4 #

VI
VII
VIII
Fg
Bc

5 6 # 6 6 6 7 # 5

VI
VII
VIII
Fg
Bc

6 6 6 6

VI
VII
VIII
Fg
Bc

5 6 5 6 7 4 3

2.Sonata a 4 - 2 Violini & 2 Violdagambae

Violino I

Violino II

Viola da gamba I

Viola da gamba II

Basso continuo

5 6# 6 5 7 # 6 #

V I

V II

Vg I

Vg II

Bc

6 5 6 6 5 6 5 6 5 # 6 6# b 5# 6 6 # 4# 5 7 4 5 2 3

V I

V II

Vg I

Vg II

Bc

6 6 6 6 # 6 7 # 6 b 6# 6

20

V I

V II

Vg I

Vg II

Bc

b # # 5 6 4 5 6 6# 6 6 6 5 4 3 5 6 5 6 6 7 6

25

V I

V II

dg I

g II

Bc

4 2 b 6 5 6 6 6 5 6

30

V I

V II

dg I

g II

Bc

6 7 # 4# 6# 6 5 7 6 5 3b 7 6 5 3b 7 6 5 3b 5 6 5 3

40

V I

V II

dg I

g II

Bc

5 # 6 4 5 4 # b b 5 b 6 5 # 6 4 3 5# 6#

45

V I

V II

dg I

g II

Bc

6 6 3 5 6 6 5 6 6 5 6 4 2 6 7 6# b 6 b 7 5 3 4 # #

Adagio piano

50 55

VI
VII
dg I
g II
Bc

6 7
4b 5b
2 3

b 6 7 6 6

6

Detailed description: This system contains measures 50 to 55. It features five staves: Violin I (VI), Violin II (VII), Double Bass I (dg I), Double Bass II (g II), and Cello (Bc). The music is in a 3/4 time signature. Measure 50 starts with a key signature of one flat (B-flat). The score includes various rhythmic values such as quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes. Fingering numbers are provided below the staves for measures 50, 51, 52, 53, 54, and 55.

60 65

VI
VII
dg I
g II
Bc

b 9 8 7 6 5 # 6 # 6 # 4 #

Detailed description: This system contains measures 60 to 65. It features five staves: Violin I (VI), Violin II (VII), Double Bass I (dg I), Double Bass II (g II), and Cello (Bc). The music continues in the same 3/4 time signature. Measure 60 has a key signature change to two flats (B-flat and E-flat). The score includes various rhythmic values and phrasing. Fingering numbers are provided below the staves for measures 60, 61, 62, 63, 64, and 65.

70 75 80

VI
VII
dg I
g II
Bc

Violino primo Solo

7 5 6# 6 6 4 3 5

Detailed description: This system contains measures 70 to 80. It features five staves: Violin I (VI), Violin II (VII), Double Bass I (dg I), Double Bass II (g II), and Cello (Bc). The time signature changes to 3/2. Measure 70 has a key signature change to two sharps (F# and C#). The Violino primo staff (VI) is marked 'Solo' and contains a melodic line. The other staves provide accompaniment. Fingering numbers are provided below the staves for measures 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, and 80.

85 90 95

VI
VII
dg I
g II
Bc

6 5 6 5 6 6 4 # 5 6 6# 6 6 5 6

Detailed description: This system contains measures 85 to 95. It features five staves: Violin I (VI), Violin II (VII), Double Bass I (dg I), Double Bass II (g II), and Cello (Bc). The music continues in the 3/2 time signature. Measure 85 has a key signature change to one sharp (F#). The score includes various rhythmic values and phrasing. Fingering numbers are provided below the staves for measures 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, and 95.

100

VI

VII *Violino secundo Solo*

dg I

g II

Bc

6 7 6b 6 5 6 5

105

VI

VII

dg I

g II

Bc

6 5 6 4b 2 5 6 6# 6 4 # 6b b7 6 5 3 4 4 3

110 115

VI

VII

dg I *Viola da gamba primo Solo*

g II

Bc

5 6 # 6 5 6 6 # # # #

120 125 130

VI

VII

dg I

g II

Bc

6 6 6 6 5 6 5 # 6 # b

135

VI

VII

dg I

g II

Bc

piano

b # 4 5 #
4

6 6 6 5 # 6 6 4 #
5

140

145

VI

VII

dg I

g II

Bc

Viola da gamba secundo Solo

7 6 6b b

150

VI

VII

dg I

g II

Bc

4 # 4 2 4 # # 6 # 6 6 # 6 5 4 # #

Tutti

155

160

VI

VII

dg I

g II

Bc

6 5 # 6 5 6# 5 # 6 # 6 6

165 170

VI
VII
I
II
Bc

4 3 7 5 6 5 7 5 6 5 # 6 4 # 6 5

175 180 185

VI
VII
I
II
Bc

piano

7 5 6 6 5 7 5 6 6 5 # 6 6 4 # 6 6 # 6 5 6 4 #

190

VI
VII
I
II
Bc

6 5 6 6 6 # # # 6 6 7 5 # 6 6 # 6 7 6 6 4 #

195

VI
VII
I
II
Bc

6 6 5 2 6 5 # 6 6 4 2 6 7 6 # 6 5 6 6 4 2 6 5

200

6 4 6 7 6# # 6 6 6 5

205

6 7 6 6 4 4 6 7 6 7 # b 4 # # 7 # # 2 2 # 6#

210

6 # 6 6 # b 6 b 4 5 b b 6 # 6 7 6 5 6 6 6 5 # 7 5 # 6 7 5 4 # # 5 3

Adagio piano

215

7 6 6 7 b 6 7 7 7 # # 6 6 6 # # 7 # 6 7 6 6 4 # 5 3 3 5 5 5 4

Präludio Allabreve

Violino I

Violino II

Viola da gamba I

Viola da gamba II

Basso continuo

3 2 6 # 6 6 6 6 7 6 6 5 6 6

4#

10

5 6 7 6 6 6 5# 7 6 6 7 4 6 6 7 6 6 #

5 5 b 3 3 2 3 5 5 6 #

15

6 7 6 7 6 7 b 7 6 6 5 7 6 6# 5 7 8 5# # 5 6 6 5

4 3b # 3 4 4 3 5 5# 6 4 # # 4 5

20

25

5 6# 5 4 6 # 7 6 7 6 6 6 7 6 6 # 7 6 7 8 #

3 2 # 5 5 5 6 6 # 5 4 4 #

Allemande

Violino I

Violino II

Viola da gamba I

Viola da gamba II

Basso continuo

6 6 5
4
2

6 6 4 3 6 6 6#

10

VI

VII

VI

VI

Bc

6 # 6 5 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6

15

VI

VII

VI

VI

Bc

7 6 7 6 5 3 4 3 6 6 5 # 6 # b # 6 6 6 4 6 5 6

20

VI

VII

VI

VI

Bc

6# b # 6 6 b # 6 6 5 6 b 6 # 6 6 6 4 # 6

Courante

Violino I
Violino II
Viola da gamba I
Viola da gamba II
Basso continuo

5 6 # 6 4 # 6

5
V I
V II
lg I
lg II
Bc

6# 6# # 6 6# 4

V I
V II
lg I
lg II
Bc

10 6 5

V I
V II
lg I
lg II
Bc

15 # # 5 6 # 6 5 6 6 5 6

Sarabande

Violino I

Violino II

Viola da gamba I

Viola da gamba II

Basso continuo

6 # 6 4 # 6 5 6

10

V I

V II

lg I

lg II

Bc

6 6 6 7 6 # 6 6 5 6

15

V I

V II

lg I

lg II

Bc

7 7 6 4 #

5 5 4 3

Detailed description: This is a page of a musical score for a Sarabande. It features five staves: Violino I, Violino II, Viola da gamba I, Viola da gamba II, and Basso continuo. The music is in 3/4 time and G major. The score is divided into three systems. The first system covers measures 1-6, the second system covers measures 7-10, and the third system covers measures 11-15. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below notes. A sharp sign (#) is placed below the bass line in measures 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, and 15. Measure numbers 10 and 15 are placed above the first and third staves of the second and third systems, respectively. The Basso continuo line includes figured bass notation: #, 6, #, 6, 4, #, 6, 5, 6 in the first system; 6, 6, 6, 7, 6, #, 6, 6, 5, 6 in the second system; and 7, 7, 6, 4, #, 5, 5, 4, 3 in the third system.

Gigue

Allegro

Violino I

Violino II

Viola da gamba I

Viola da gamba II

Basso continuo

4 5
2 3

6 6 2 3
4#

5 7 6#

V I

V II

Ig I

Ig II

Bc

6 # 6 6 5 6 6 6# 6 7 6# # 6 # b 6

6 5 3 6 4 2 3

15 20

V I

V II

Ig I

Ig II

Bc

6 7 b 6 6 6 6 6 7 6 # 6 6 # #

4 5 4# 4 2 2

2 3 2 2

25

V I

V II

Ig I

Ig II

Bc

4 5 6 6 # 7 7 6 7 6 6 # 4 #

2 3 # # 7 # 6 # 5 #

3. Sonata a 4: 2 Violini & due Violdagamba

Violino I

Violino II

Viola da gamba I

Viola da gamba II

Basso continuo

5 6 6 6 5 6 5

10 15

V I

V II

lg I

lg II

Bc

7 # 6 5 # 6 6 5 6 6 6 6 b 6 5

20 25

V I

V II

lg I

lg II

Bc

7 5 6 5 b 6 6 5b 6 6 6 5

30 35

V I

V II

lg I

lg II

Bc

6 5 6 5 5 6 6 6 # 4 3 4 6 5

40 45

V I

V II

Ig I

Ig II

Bc

6 5 4 5
2 3

50 55

V I

V II

Ig I

Ig II

Bc

b 6 5 5 6 6 6 5 5 6 6

60 65

V I

V II

Ig I

Ig II

Bc

6 5 6 6 6 6 6 5 5 6 6 6 5

Allegro

70 75

V I

V II

Ig I

Ig II

Bc

6 7 6 6 6 6 7 6# 6 6 6 5 2 3 6 7 6 6

80

6 # 6 # 6 6 6 4 3 6 7 6 6 6 7 6#

85

6 6 6 6 6 6 5 6 6 7 6 6 6 6 7 6# 6 7 6# 6 4 3

90

6 6 9 8 8 7 5 6 7 6 b b 6 5b 6 7 6 6 6#

95

6 4 6 6 7 6 6 6 6# 6

100 105

VI
VII
I
II
Bc

6 6 5 4 # # # # 6 4 # 6 7 6 6 7 6

110

VI
VII
I
II
Bc

6 6 7 6 6 6 6 4 3 6 5b 6 5 b

115 *adagio* 120

VI
VII
I
II
Bc

6 5 9 7 5 # # 4 3 3 5 4

125 130 135

VI
VII
I
II
Bc

6 5b 9 7 6 5 4b 3 5 4 3 b 5 9 8 b7 6 7 7 6 7 6 5 7 6 5 7 6 5 3 4 3 5 6 5 3 # 7 6 # 4 4 3b # 4 4 b 3 4 5 3

140

6 6 6 5 # 6 8 7 6 6 4 3 6

150

6 6 6 5 6 6 # # 6 6 6 6 5 6 5 # 6 6 #

155

6 7 6 8 7b 6 5 6 5 6 5 # 6 # # 6 4 #

165

6 2 3 6 6 6 6 6 5 b 6 6 5 7 7 6 4 3

170

7 6 5 6 6 5 4 # 6 6 5 #

175

7 6# 6 5 6 5 4 3 6 6 5 7 6 5 6 6 5 6 5

180

5 6 7 6 6 7 6# 6 6 5 # 7 6 5 6

185

4 3 6 # 6 # 6 6 5 # 7 6# 5 6

190

V I
V II
Db I
Db II
Bc

6 5 4 3 7 4# 6 5 8 7 4 b 6 5 5 6

195

V I
V II
Db I
Db II
Bc

7 6# 6 7 6 6 5 5 6 5

200

V I
V II
Db I
Db II
Bc

7 6 5 6 6 5 6 7 6 5 6 4 5 3

Prälud. Allabreve

Violino I

Violino II

Viola da gamba I

Viola da gamba II

Basso continuo

VI

VII

lg I

lg II

Bc

VI

VII

lg I

lg II

Bc

VI

VII

lg I

lg II

Bc

45 50

V I

V II

dg I

g II

Bc

6 # 6 5 #
4 #

55 60

V I

V II

dg I

g II

Bc

6 6 6 3 7 6 6 7 5 6 5 3 6 5 3 6 5 4 5 3

Allemande

Violino I

Violino II

Viola da gamba I

Viola da gamba II

Basso continuo

6 6 6 6 6 6 7 # 6 4 #

5 10

V I

V II

dg I

g II

Bc

6 5 6 6 6 5 6 5 6 6 6

Violino I
Violino II
Viola I
Viola II
Basso continuo

Violino I
Violino II
Viola I
Viola II
Basso continuo

Courante. Sempel

Violino I
Violino II
Viola da gamba I
Viola da gamba II
Basso continuo

Violino I
Violino II
Viola I
Viola II
Basso continuo

Sarabanda

Violino I

Violino II

Viola da gamba I

Viola da gamba II

Basso continuo

6 5 b7 6 4 3 6 6 5 6 4 #
4 3 5 4 2

10 15

V I

V II

Vg I

Vg II

Bc

6 5 4 # 7 6 4 3
5

Gigue

Violino I

Violino II

Viola da gamba I

Viola da gamba II

Basso continuo

6 6 # 6 4 5 6 6 7 6# 6 4 # 5 6 6 6
2

5

V I

V II

Vg I

Vg II

Bc

5 4 # 6 6 6 5 6 3b 6 6 6 5 6 5 6 5 6 5 6 4 #
4

VI I
 II
 I
 II
 Bc

10 11 12 13 14

6 7 6# 6 7 6 6 7 6# 6 7 6

VI I
 II
 I
 II
 Bc

15 16 17 18 19

6 5 # # 6 6 7 6 6 4 # 6 5 6 7 6# 6 5 6 6 7 6# 4 3

VI I
 II
 I
 II
 Bc

20 21 22 23 24

6 5

VI I
 II
 I
 II
 Bc

25 26 27 28 29

6 6 7b 3

4. Sonata a 4: 2 Violini & due Violdag

adagio

Violino I
Violino II
Viola da gamba I
Viola da gamba II
Basso continuo

5 6 5 6 9 6 6 5 6 3 # 6 6 #
2 3 2 3 5 5 5 3 5 3

VI
VII
g I
g II
Bc

6 6 6 6 6 6 4 3 6
3

VI
VII
g I
g II
Bc

5 6 6 6 7 6 5 7 6 6 # # # 6 6 7 #
5 5 # 4# 2 5

allegro

VI
VII
g I
g II
Bc

5 6 6 5 6 6 6 5 4 # 6 5
5

40 45

V I

V II

g I

g II

Bc

6 6 6 7 6 6 5 5 6 5 6 6 7 6 5 # 6

4 2

4 4 # 6

50

V I

V II

g I

g II

Bc

6 6# 5 6 5 6 6 4# 6 3 5 2 6 3 7 6 5 # #

2

4 4 #

55 60

V I

V II

g I

g II

Bc

6 6 6 6 5 # 6 6 7 6# 6

4# 2

Violino I solo

65 70

V I

V II

g I

g II

Bc

6 # b 4 # # 6 6 6# 6 6 6 4 3

130 135

V I

V II

g I

g II

Bc

b 7 6 7 6 6 b b 6 6 7 6 # # 6 6 6# 6

4#

140 145 150

V I

V II

g I

g II

Bc

6 4 3 6b 6 5 7 6 # # 6 6 6 # 6 6 5 4 # 6 6 5 5 6 4 3

155 160

V I

V II

g I

g II

Bc

piano Viola da gamba II solo

6 6 5 7 6 4 3 5 6 6 4 3 b 6 6 4 3 5

165 170 175

V I

V II

g I

g II

Bc

6 5 7 6 b 6 5 6 5 # 6 6 4 # 6 7 4 3

5 5b

180 185 190

V I

V II

lg I

lg II

Bc

6 4 # # # 6 # 6 # 6 6 4 # 6 5 # 6 4 #

5 5

Tutti

195

V I

V II

lg I

lg II

Bc

6 7 6 7 6 6 6 7 6 6 5 6# 6 7 6 7 6 5 6 4 # 7 6

4 5 4 5 4 3 3 4 3 4 3 4 3 5# 3 2 # 4

Presto

200 205

V I

V II

lg I

lg II

Bc

7 8 7 7 6 5 # # # 6 6# 6 5 6# 6 6 6 6 6

4 3 4 3b 4 # 4 # 5 4 3

210

V I

V II

lg I

lg II

Bc

6 5 6 6 6# # 5 7 # 6 6 # 6 6# 6 5# 6#

5 5

VI
 VII
 lg I
 II
 Bc

6 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 4 5 6# # 6# 6 6 # 4 5
 4 2 3 4# 2 3

VI
 VII
 lg I
 II
 Bc

6 5 # 6 6 # b 6 6 6 # 6 5 3 # 6 5 # # 6 6#

VI
 VII
 lg I
 II
 Bc

5 5# 6# 6 6 6 6 6 6 6 5 6 6 6# # 5 7 5

VI
 VII
 lg I
 II
 Bc

6 6 # 5 6 6 6 6# 6 6 6 5 6 6 6 5 6 6 5 6 6

VI I II lg I II Bc

240

7 6 # 6 5 6 6# 6 6 6# 6 7 6 # # # 6# 6 5# 6# 6 6 6

VI I II lg I II Bc

245

6 6 6 5 6 6 6 # 5 7 # 6 6 #

adagio

VI I II lg I II Bc

250

6 b 6 6 # 7 # 6 4 5 # 7 5 8 8 7

Prelud: Allabreve

Violino I
Violino II
Viola da gamba I
Viola da gamba II
Basso continuo

6 4 3 4 3 2 3 # 6 # 6

V I
/ II
lg I
g II
Bc

6 5 6 6# 6 3 4 6 6 6 4 3 6# 6 4 3 2 6 3 # 5 6 5 6 6

V I
/ II
lg I
g II
Bc

7 6 5 # 4 # 6 5 6 5 5 4 # 7 6 6 6 6# 6 7 6 6

V I
/ II
lg I
g II
Bc

6 6 7 6# 6 6 8 # 7 6 4 4 # 4 3 6 5 5 4 # #

Allemande

Violino I
Violino II
Viola da gamba I
Viola da gamba II
Basso continuo

6 5 6 # # # 6 7 6 6 5 6 7 6 6 5 6 6

V I
V II
lg I
lg II
Bc

4 3 6# 6 6 4 #

V I
V II
lg I
lg II
Bc

6 5 6 6 5 # 6 6 6# # #

V I
V II
lg I
lg II
Bc

6 7 6# b # 6 6# # 6 6# 6# 5 6 6 5 4 # 5 4 #

Courante Sempel

Violino I
Violino II
Viola da gamba I
Viola da gamba II
Basso continuo

6 6 # 6 6 # 6

V I
V II
g I
g II
Bc

6 # 6 6 6

V I
V II
g I
g II
Bc

6 # 4 3 4 #

Ballett

Violino I
Violino II
Viola da gamba I
Viola da gamba II
Basso continuo

6 # 6 7 5 # 5 6 6 7 5 # #

Sarabande

Violino I
Violino II
Viola da gamba I
Viola da gamba II
Basso continuo

6
4
2

6

6
5
3

4 #

6 5

6 5

7
5

10

15

6
4

7
5

6

6 #

6

4 #

Gique

Violino I
Violino II
Viola da gamba I
Viola da gamba II
Basso continuo

6 5

6

6

6 6 5 # 5

5

6# # 6

6 6 6 5 6 5

6

7
5

7
5

VI ¹⁰

VII

dg I

g II

Bc

6 6 4 #

VI ¹⁵

VII

dg I

g II

Bc

6 7 4 # 6 5 5 7 # 6 4 #

VI I
 V II
 dg I
 g II
 Bc

25

5 6 6 5 # 6 4 # 6# 6 4 3 # # 7 6 5 4 b 7 6 4

VI I
 V II
 dg I
 g II
 Bc

30

5 4 3b 7 # 6b 3 5 4 # 6b 4 5 3 6b 4 6 b 6 6 6 7 6 7 6

VI I
 V II
 dg I
 g II
 Bc

35

6 4 # 5 6 6 b 5 6 4 3 6 6 5 7 5 7 # 6 4

VI I
 V II
 dg I
 g II
 Bc

40

6 b 6 b 5 5 6 6# 7 6# 6 5 #

45

6 5 6 5 6 5 6 4 3

50

6 6 b 5 6 4 3 5 6 9 8 7 7 # 6 5 # 4 4 #

55

6 4 6 6 6b 6 6 6 6 6 6 6 7 6 7 6 5 2 6 5

60

5 6 3 5 b 6 5 7 # 5 2 #

VI
VII
I
II
Bc

65
70
75

b 5 6 7 6 5 # b 6 b # 6 6 5 #
b 4 4 # 2

adagio

VI
VII
I
II
Bc

70
75
80

6 3 6 6b 6 6 6 6 6b 5 6
4b 2 4 2 5 b

VI
VII
I
II
Bc

80
85
90

6 6 7 6 5 # 6 3 6 5 3 6b # 6 4# 2
5 b # 4 4 #

VI
VII
I
II
Bc

90
95
100

b b b 6 6 6 6 6b 6 7 6 7 6 6 7 5 3 4 # 6 6 7 5 4 3
7 5

VI
VII
Vg I
Vg II
Bc

105 110 115

6 6 5 6 6 5 7 6 # # b 6 5 7 6 6 6 4 #
5 5 # 5 # 4 3 5 # 5

Violino I Solo

VI
VII
Vg I
Vg II
Bc

120

6# 6 b 6 5

VI
VII
Vg I
Vg II
Bc

125

6 6 5 6 b 6 6# 6 6 b 4#

VI
VII
Vg I
Vg II
Bc

130

6 6 # # 5 6 5 6 4 3

Violino II Solo

135

V I

V II

g I

g II

Bc

5 6 3 b # b # 6# # 6 6 4 #

140

V I

V II

g I

g II

Bc

Violadagamba I Solo

6 5 4 # 6 7 6# 6 5

145

150

V I

V II

g I

g II

Bc

b b 4 3 b # 4

155

160

V I

V II

g I

g II

Bc

Violadagamba II Solo

6 6b 7 6 b 6 5 7 4 3

165

V I

V II

dg I

g II

Bc

b 4#

170

175

V I

V II

dg I

g II

Bc

6 5 # 6 5 b # 6 5 4 #

adagio

180

V I

V II

dg I

g II

Bc

6 6 7 6 6 b 7 4 # #

185 presto

190

V I

V II

dg I

g II

Bc

6 # 6 4 # 6 4 4 3 6 5 6 5 6# 5 6# # 6 b 7 6# # 6 6 #

VI 195 200

6 # 6 6 7 6# 5 6 6 5 6 6# # 6# 6 6 6 6# 6 4 #

VI 205

6 5 6 6# 6 # 5 6 # 6 # 6 6 5 # 5 6 6# # 7 #

VI 210 215

6 6 5 # 6 5 # 5 6 6 5 b 5b 6 b 7

VI 220

b 6 6 # 5 6 5 6 6# 6# 6 5 6 # 6 4 # 6 4 b # 7 7b 5

225 230

V I

V II

g I

g II

Bc

5 5 6 # 6b # 6b 7 b 5 7 # 6 # 6 6 5 #
4 # b # 4 4 5 # 4 # 4 # 4 4 #

235 240

V I

V II

g I

g II

Bc

4 # 5 6 # 6 4 # 6 4 6 5 # # 6 b 4 # 5 6 # 6 4 # 6 6 5 b
4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4

245

V I

V II

g I

g II

Bc

b 5 6 8 7 6# 5 6 # 6 4 # 6 4 b 6 # 6 b 6 # 6
4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4

250 *adagio* 255

V I

V II

g I

g II

Bc

6 5 7 # 6 6 6 b # 6 6 b 6 6 6 4 # #
4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4

Kommentar

1. Sonate

1. Satz: Sonata

T. 4	Bc	notiert ist A, lt. Anmerkung in c verbessert
T. 59	V III	NB notiert
T. 63	Fg	zum Teil undeutlich geschrieben, analog zu Bc übernommen
T. 137	V III	1. Note: g notiert
T. 138	V III	NB notiert
T. 150	Bc	1. Note in A statt G notiert
T. 207	Bc	6. Note: c, analog zu Fg verbessert
T. 224	V III	halbe statt ganzer Note notiert

2. Satz: Präludium

T. 10	Bc	# vor 1. Note analog zu Fg eingefügt
-------	----	--------------------------------------

3. Satz: Allemande

T. 5	V I	NB notiert
------	-----	------------

4. Satz: Courante

T. 0	V II	Viertel notiert, muss wohl als Auftakt ebenfalls Achtel sein
------	------	--

2.SONATE

1. Satz: Sonata

T. 44	Vdg I	3. und 4. Note als Achtel notiert, müssen als Viertel gelesen werden
-------	-------	--

T. 63	Bc	h statt b notiert (analog Vdg II)
T. 195	Bc	2. Note als punktierte Viertel notiert, analog zu Vdg II: Viertel
T. 208	Fg	4. Note als Viertel notiert, analog zu Bc: Achtel

3. SONATE

1. Satz: Sonata

T. 69	Vdg I	vom Schreiber von a´ auf a verbessert
T. 183	Bc	3. Note: Punktierung analog zu Vdg II ergänzt
T. 187	Bc	3. Note: Punktierung analog zu Vdg II ergänzt
6. Satz: Gigue		
T. 8		Schlusston in allen Stimmen als ganze Note notiert

4. SONATE

1. Satz: Sonata

T. 37	Vdg II	(versehentlich) mit Bezifferung versehen
T. 239	V I	6. Note: g´ notiert, gemäß Thema (vgl. T. 202): h´

3. Satz: Allemande

T. 0	V I	Auftakt als Viertel notiert, wurde an die übrigen Stimmen angeglichen
T. 15	V I	4. Note: # gestrichen wegen Bezifferung und c in Vdg I
7. Satz: Gigue		
T. 14	V I	1. Note: g´´ notiert, wegen Bezifferung und Melodieverlauf geändert
T. 15	Bc/Fg	3. Note: Punktierung ergänzt

5. SONATA

T. 1	Bc	Bezifferung schlecht zu lesen
T. 9	Vdg II	5. und 6. Note als Achtel statt als Sechzehntel notiert
T. 28	V II	2. Note: h´ statt b´ notiert
T. 30	Vdg I	5. und 6. Note als Achtel statt als Sechzehntel notiert
T. 42	Vdg I	5. Note: a statt g notiert
T. 42	Vdg II/Bc	2. Note: H statt B notiert
T. 65	Vdg II/Bc	punktierte Achtel statt punktierter Viertel notiert
T. 91	Bc	Bezifferung mit 6-5 statt $\overset{6}{5}$ angegeben
T. 113	Bc	1. Note H statt B notiert (analog zu Vdg II)
T. 118	V I	3. Note: h´ statt b´ (vgl. Bezifferung)
T. 132	V II	7. Note: a´´ statt g´´ notiert

V. Dresdner Handschrift

1. Allmandt a 3

Two staves of musical notation for '1. Allmandt a 3'. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a 3/4 time signature. The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, with some rests. The second staff continues the piece, ending with a double bar line and repeat dots.

2. Courant

Two staves of musical notation for '2. Courant'. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two flats, and a 3/4 time signature. The music features several trills, indicated by 'tr' above the notes. The second staff continues the piece, also featuring trills and ending with a double bar line and repeat dots.

3. Sarab.

Two staves of musical notation for '3. Sarab.'. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two flats, and a 3/4 time signature. The music is characterized by a slow, steady pace with a mix of quarter and eighth notes. The second staff continues the piece, ending with a double bar line and repeat dots.

4. Allemand

Three staves of musical notation for '4. Allemand'. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 3/4 time signature. The music is a lively dance piece with a mix of eighth and sixteenth notes. The second and third staves continue the piece, ending with a double bar line and repeat dots.

5. Aria

Two staves of musical notation for '5. Aria'. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps, and a 3/4 time signature. The tempo is marked 'Allegro'. The second staff continues the piece, with the tempo marked 'Adagio' at the beginning and 'Lento' later in the piece. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

6. Cour.

Two staves of musical notation for '6. Cour.'. The first staff is in treble clef, key of D major (one sharp), and 3/4 time. The second staff continues the melody and includes a repeat sign with first and second endings.

7. Allemand

Two staves of musical notation for '7. Allemand'. The first staff is in treble clef, key of D major (one sharp), and 4/4 time. The second staff continues the melody and includes a repeat sign with first and second endings.

8. Gigue

Two staves of musical notation for '8. Gigue'. The first staff is in treble clef, key of B minor (two flats), and 3/4 time. The second staff continues the melody and includes a repeat sign with first and second endings.

9. Baures

Two staves of musical notation for '9. Baures'. The first staff is in treble clef, key of B minor (two flats), and 4/4 time. The second staff continues the melody and includes a repeat sign with first and second endings.

10. Sarab.

Two staves of musical notation for '10. Sarab.'. The first staff is in treble clef, key of B minor (two flats), and 3/4 time. The second staff continues the melody and includes a repeat sign with first and second endings.

11. Brandle Simple

One staff of musical notation for '11. Brandle Simple'. It is in treble clef, key of B minor (two flats), and 3/4 time.



12. Gay



13. Amener



14. Gavott



15. Ariae



16. Courant



17. Canzon NB: ist Versehen,gehört in den Discant

Musical score for '17. Canzon NB: ist Versehen,gehört in den Discant'. The score consists of eight staves of music in G major and 3/4 time. The melody is characterized by frequent sixteenth-note passages and rests. The piece concludes with a double bar line and a sharp sign indicating the key signature.

18. Ballet

Musical score for '18. Ballet'. The score consists of two staves of music in G major and 3/4 time. The melody features a mix of eighth and sixteenth notes, with some triplet-like patterns. The piece ends with a double bar line and a sharp sign.

19. Sarabande

Musical score for '19. Sarabande'. The score consists of two staves of music in G major and 3/4 time. The melody is slower and more melodic, featuring a mix of quarter and eighth notes. The piece concludes with a double bar line and a sharp sign.

20. Ballet

Two staves of musical notation for exercise 20, titled "Ballet". The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The melody consists of eighth and quarter notes. The second staff continues the melody, ending with a double bar line and repeat dots.

21.

Two staves of musical notation for exercise 21. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The melody features eighth and quarter notes. The second staff continues the melody, ending with a double bar line and repeat dots.

22. Saraband

Two staves of musical notation for exercise 22, titled "Saraband". The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The melody consists of quarter and eighth notes. The second staff continues the melody, ending with a double bar line and repeat dots.

23.

Three staves of musical notation for exercise 23. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The melody consists of eighth and quarter notes. The second and third staves continue the melody, ending with a double bar line and repeat dots.

24. Sarrab.

Two staves of musical notation for exercise 24, titled "Sarrab.". The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The melody consists of quarter and eighth notes. The second staff continues the melody, ending with a double bar line and repeat dots.

25. Ballet

The image displays a musical score for a piece titled "25. Ballet". The score is written on four staves, all using a treble clef. The first staff begins with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody consists of eighth and sixteenth notes, with some triplets. The second staff continues the melody, ending with a double bar line and repeat dots. The third staff features a more rhythmic pattern with eighth notes and rests, also ending with a double bar line and repeat dots. The fourth staff continues with a similar rhythmic pattern, ending with a double bar line and repeat dots. The overall style is characteristic of a classical ballet score.

Kommentar

1. Satz: Allmandt

T. 7 die 4. Note scheint ebenfalls punktiert zu sein, eventuell ist dies aber auch ein unbeabsichtigter Tintenfleck

9. Satz: Baures

vermutlich ist Bourree gemeint

11. Satz: Brandle Simple

T. 8 die Punktierung ist schlecht zu erkennen

14. Satz: Gavott

T. 1 der Rhythmus ist nicht ganz deutlich zu erkennen, es könnte auch eine Punktierung vorliegen

16. Satz: Courant

als Taktbezeichnung war zunächst ein 2/2-Takt angegeben, wurde aber verbessert

21. Satz: ohne Satzbezeichnung

T. 7 Balken scheint gestrichen zu sein, insgesamt schlecht zu lesen

23. Satz: ohne Satzbezeichnung

T. 5 1. Note eventuell auch als f'' zu lesen

24. Satz: Sarrab.

T. 7 Rhythmus unklar, da schlecht zu lesen

25. Satz: Ballet

T. 5 9. und 10. Note als Viertel notiert, müssen als Achtel gelesen werden

T. 9 9. und 10. Note als Viertel notiert, müssen als Achtel gelesen werden

T. 23/24 Rhythmus nicht eindeutig zu lesen

Adagio

"Londoner Handschrift"

Violine
Viola
Basso Continuo

6 6

V
Va
Bc

10 15 6

V
Va
Bc

20 25 7 # # 6 6 6 6

V
Va
Bc

30 35 6 6 #

V
Va
Bc

40 45 6 5 7 5

Allegro

V
Va
Bc

#

V
Va
Bc

#

V 65

Va

Bc 6 #

V 70

Va

Bc # # #

V 75

Va

Bc

7 6 5 #
4 4

V 80

Va

Bc

4 # 6 6 5

V 85

Va

Bc

7 6 5 #
4 4

V 90

Va

Bc

V 95

Va

Bc

V

Va

Bc

100

Adagio

V

Va

Bc

105

110

5 6 5 6 5 6 6 7 b 6 5 6 5 # b 6 6 6 7 6 # # b

V

Va

Bc

115

120

125

7 6 5 # 5 6 5 7 6 7 6 # b 5 8 7 6 5 7 6 5

V

Va

Bc

130

Viola Solo

V

Va

Bc

135

V

Va

Bc

140

V

Va

Bc

145

Adagio
220

215

6 7 5
4 5 4 #

Allegro

225

b 6 6 4# 5 6 5 6

230

6 6 7 # 6
4#

235

4 # 6 6

240

4 #

Adagio

250

6 piano piano 6

Kommentar

T. 8	V	Punktierung fehlt oder ist schlecht zu erkennen, wurde ergänzt
T. 62	Bc	Bezifferung verbessert
T. 115	Bc	Bezifferung verbessert
T. 139	Va	Punktierte Achtel sind notiert, analog zu vorherigen Takten in punktierte Sechzehntel korrigiert

VII. Ehren-Gedächtniß Oder Begräbniß-Music (1677)

Titelblatt



Ehren-Gedächtniß Oder Begräbniß-Music
 Concert à 7. 4.Voce.3.Braccio.

Braccio 1

Braccio 2

Braccio 3

Basso Continuo

5 6 b 5 6 5 3 4 # # 5 6 5 4b 3 4b 2 6 5b 3

Br 1

Br 2

Br 3

Bc

5 6 5 6 5 3 6 4 3 b b 2 3 b b 6 5 7 6 5 # #

C1

C2

A

B

Bc

Adagio

b b 7b 6 5 3 6 6 7 6# b b b

C1

C2

A

B

Bc

6b 6 6 6 7 6 6 5 5 6 6 b # 7 6 5 #

Se - lig, se - lig, se - lig sind die Tod - ten die im Her - - - - ren ster - ben, se - lig, se - lig, se - lig sind die

Se - lig, se - lig, se - lig sind die Tod - ten, die im Her - ren ster - - - - ben. Se - lig, se - lig se - lig sind die

Se - lig, se - lig, se - lig sind die

Se - lig, se - lig, se - lig sind die Tod - ten,

Tod - ten, die im Her - ren ster - ben. Se - lig, se - lig, se - lig sind die Tod - ten, die im Her - - - ren ster -

Tod - ten, die im Her - - - ren ster - ben. Se - lig, se - lig, se - lig sind die Tod - ten, die im Her - ren ster -

Tod - ten, die im Her - ren ster - ben, se - lig, se - lig, se - lig sind die Tod - ten, die im Her - ren ster -

die im Her - - - ren ster - ben. Se - lig, se - lig, se - lig sind die Tod - ten die im Her - ren ster -

6b 6 6 6 7 6 6 5 5 6 6 b # 7 6 5 #

40 45

C1 ben. Se - lig, se - lig,

C2 ben. Se - lig, se - lig,

A ben. Se - lig, se - lig, se - lig sind die

B ben. Se - lig, se - lig, se - lig sind die

Br 1

Br 2

Br 3

Be Br. 5 6 b 6 b 6# b

50

C1 se - lig sind die Tod - ten, se - lig sind die Tod-ten, die im Her - ren ster - - - ben. Se - lig, se - lig,

C2 se - lig sind die Tod - ten, se - lig sind die Tod-ten, die im Her - ren ster - - - ben. Se - lig,

A Tod - ten, se - lig sind die Tod - ten, die im Her-ren ster - - - ben, die im Her-ren ster - - - ben.

B Tod - ten, se - lig sind die Tod - ten, die im Her - ren ster - ben, die im Her-ren ster - - - ben.

Br 1

Br 2

Br 3

Be 6 4 3 6# b 5 6 7 6 7 6 5 # tutij b b

85

C1
hen, sie ru - hen, sie ru - - - - - hen von ih - rer Ar - beit, sie ru - - - -

C2
hen, sie ru - hen, sie ru - - - - - hen von ih - rer Ar - beit, sie ru - - - -

A
hen, sie ru - hen, sie ru - - - - - hen von ih - rer Ar - beit, sie ru - - - -

B
hen, sie ru - hen, sie ru - - - - - hen von ih - rer Ar - beit, sie ru - - - -

Br 1

Br 2

Br 3

Bc

5 3 6b 4 5 4 3 b 6b 5 6 5 b 6 5 7 # 6 4 5 4 # # 6b 5 5 6 7b 5

90

C1
hen. Ja der Geist spricht, daß sie ru - - - - - hen, daß sie ru - hen, daß sie ru -

C2
hen. Ja der Geist spricht, daß sie ru - ne, sie ru - - - - - hen von ih - rer Ar -

A
hen. Ja der Geistspricht, daß sie ru - - - -

B
hen, Ja der Geist spricht, daß sie ru - hen, daß sie ru - -

Br 1

Br 2

Br 3

Bc

6b 5 5 7b # b 4 # b b 6 6 # 7 5 6 4

95 100

C 1
hen, sie ru - - - hen, sie ru - hen von ih - rer Ar - beit.

C 2
beit, sie ru - - - hen, sie ru - hen von ih - rer Ar - beit.

A
hen, sie ru - - - hen, sie ru - hen von ih - rer Ar - beit.

B
hen, sie ru - - - hen, sie ru - hen von ih - rer Ar - beit.

Br 1

Br 2

Br 3

Bc
6 5 8 7 5 6 5 # # 6b 5 8 7b 5 6b 5 # # b 6 5 7 6 5 #

105

C 1
Denn ih - re Wer - cke fol - gen ihm nach, ih - re Wer - - - cke fol gen,

C 2
Denn ih - re Wer cke fol - gen ihm nach, ih - re

A
Denn ih - re Wer - - - cke

B

Bc
6# 6 6 5 6

110

C 1
fol - gen ihm nach, ih - re Wer - - - cke, ih - re Wer - cke fol - gen ihm

C 2
Wer - - - cke fol gen ihm nach, ih - re Wer - cke fol - gen ihm

A
fol - gen ihm nach, ih - re Wer - - - cke, ih - re Wer - cke fol - gen ihm

B
Denn ih - re Wer - - - cke fol - gen ihm nach, ih - re Wer - cke fol - gen ihm

Bc
6# 6 6 5 6 6 5

115 120

C1 nach, ih - re Wer - - - cke fol - - - - - gen ihn

C2 nach, ih - re Wer - - - cke fol - - - - - gen ihn

A nach, i - - - re Wer - cke fol - - - - - gen, fol - gen ihn

B nach, ih - re Wer - - - cke fol - - - - - gen ihn

Bc b 6 # b #

125

C1 nach.

C2 nach.

A nach.

B nach.

Br 1

Br 2

Br 3

Bc 6 6 6 5 # 6 6 5 4 # 6

130

Br 1

Br 2

Br 3

Bc 7 7 # b 6 6 7 6 7# 6 #

135

C1
Denn ih - re Wer - cke fol - - gen ihn nach, ih - re Wer - - - - - cke

C2
Denn ih - re WEr - cke fol - - - gen ihn nach, ih - re

A
Denn ih - re Wer - cke

B
Denn ih - re Wer - cke

Br 1

Br 2

Br 3

Bc
6 b 6 5 6 5 6 #

140

C1
fol - gen ihn, fol - gen ihn nach, ih - re Wer - cke fol - - - - - gen ihn

C2
Wer - - - cke fol - gen ihn nach, ih - re Wer - - - cke fol - - - gen ihn

A
fol - gen ihn, fol - gen ihn nach, ih - re Wer - cke fol - - - gen ihn

B
Denn ih - re Wer - cke fol - gen ihn nach, ih - re Wer - cke fol - - - gen ihn

Br 1

Br 2

Br 3

Bc
6# 6 6 4# 6 5 6 6 b #

150

C1 nach, ih - re Wer - cke fol - - - - - gen ihn nach.

C2 nach, ih - re Wer - - - - - cke fol - - - - - gen ihn nach.

A nach, ih - re Wer - cke fol - - - - - gen ihn nach.

B nach, ih - re Wer - cke fol - - - - - gen ihn nach.

Br 1 nach, ih - re Wer - cke fol - - - - - gen ihn nach.

Br 2 nach, ih - re Wer - cke fol - - - - - gen ihn nach.

Br 3 nach, ih - re Wer - cke fol - - - - - gen ihn nach.

Bc nach, ih - re Wer - cke fol - - - - - gen ihn nach.

6 4 6 # 6 6 5

155

C1 Se - lig sind die recht zu nen - nen, die in Je - su sind ent - schla - ften, die der Todt so weg thut raf - fen, wenn sie von Ver -

Bc Se - lig sind die recht zu nen - nen, die in Je - su sind ent - schla - ften, die der Todt so weg thut raf - fen, wenn sie von Ver -

6 6 5 # 5 6 6 5 4 3 6 6 7 # 6 6 b 6 7 6# 7

160 165

C1 lan - gen bren - nen. Ja von nun an weicht ihr Lei - de und sie kom - men zu der Freu - den.

Br 1

Br 2

Br 3

Bc lan - gen bren - nen. Ja von nun an weicht ihr Lei - de und sie kom - men zu der Freu - den.

6 5 4 # 6 7 6# 6 # # 6 b 6 6 b 4 # b 6 5 4 # #

170

C2 Ja der Geist des Her - ren spricht, daß sie zu der Ruh' ge - kom - men, da sie nun mit al - len From - men, schau - en Gott in

Bc Ja der Geist des Her - ren spricht, daß sie zu der Ruh' ge - kom - men, da sie nun mit al - len From - men, schau - en Gott in

6 6 5 # 5 6 6 5 4 3 6 6 7 # 6 6 b 6 7 6# 7

C 2 ¹⁷⁵
 sei - nem Licht: Mü - h und Ar - beit ist verschun - den. Je - sus ist mit ihm' ver - bun - den.

Br 1

Br 2

Br 3

Bc

6 5 4 # 6 7 6# 6 # # 6 b 6 6 b 4 # b 6 5 4 # #

A ¹⁸⁰
 Ih - re Wer - ke so ge - than, durch den Geist aus rei - nen Her - zen, leuch - ten wie die hel - le Ker - zen an der ho - hen

Bc ¹⁸⁵

6 6 5 # 5 6 6 5 4 3 6 6 7 # 6 6 b 6 7 6# 7

A ¹⁹⁰
 Him - mels Bahn, so thut Gott bey al - len From - men, die im Glau - ben zu ihm kom - men.

Br 1

Br 2

Br 3

Bc

6 5 4 # 6 7 6# 6 # # 6 b 6 6 b 4 # b 6 5 4 # #

B ¹⁹⁵
 Drumsind se - lig recht zu nen - nen, die in Je - su sind ent - schla - ffen, die der Todt so wegthut raf - fen, wenn sie von Ver -

Br 1 ²⁰⁰

Br 2

Br 3

Bc

6 6 5 # 5 6 6 5 4 3 6 6 7 # 6 6 b 6 7 6# 7

209

B
lan - gen bren - nen. Ja von nun an weicht ihr Lei - den, und sie kom - men zu der Freu - den.

Br 1 *p*

Br 2 *p*

Br 3

Bc

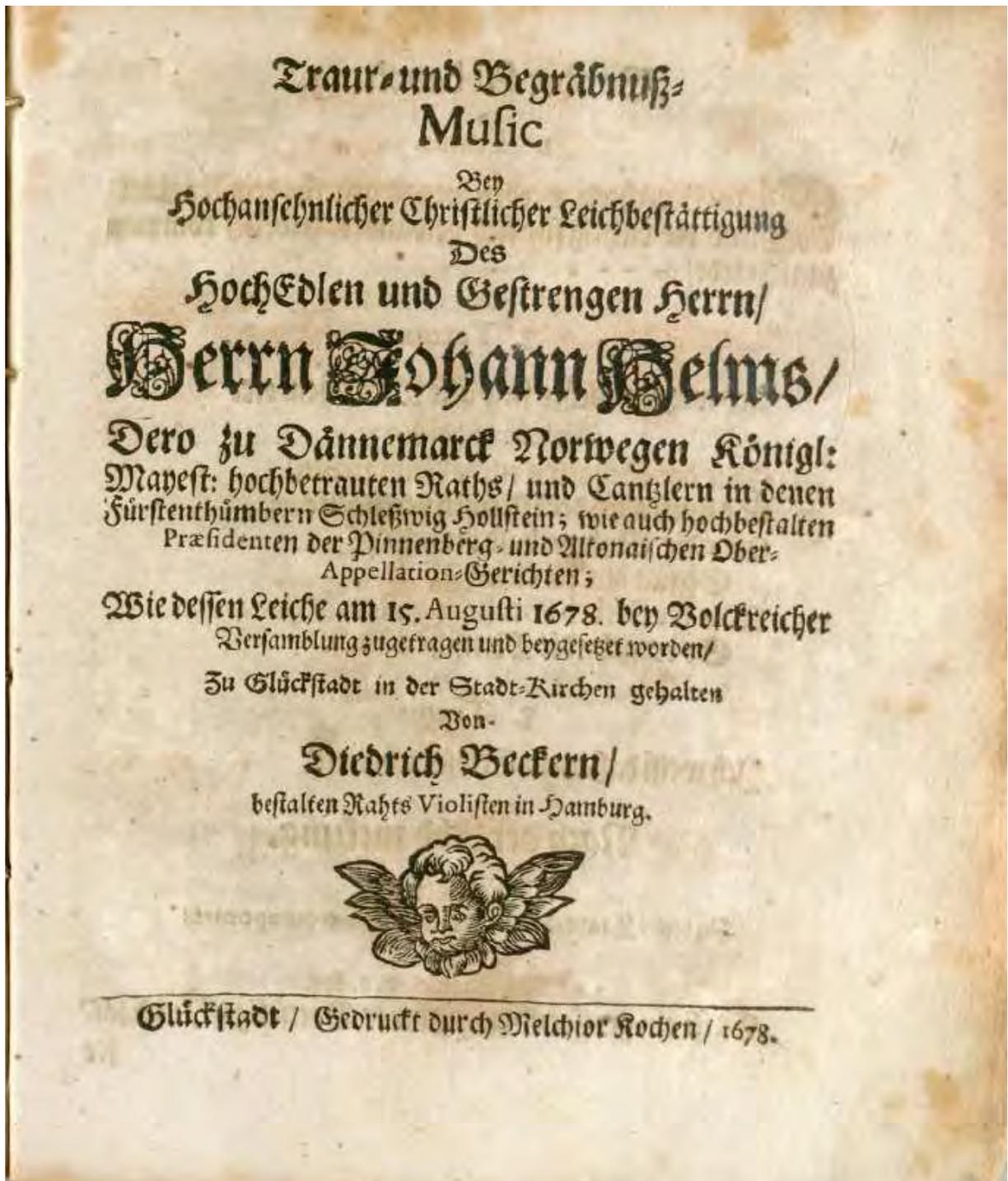
6 5 4 # 6 7 6# 6 # # 6 b 6 6 b 4 # *p* b 6 5 4 # #

Kommentar

T. 27	C 1	4. Note: Viertel statt Achtel notiert
T. 53	B	1 Takt Pause eingefügt
T. 55	C 2 + Br 2	Rhythmus gemäß Abschrift von 1890 korrigiert
T. 65	Br 3	halbe Note d ergänzt (analog zu Altus)
T. 80	Br 1	5. Note: c und Vorzeichen b in Höhe des a gedruckt – soll wohl as heißen
T. 82	B	1. Note: Punktierung ergänzt
T. 93	Bc	Bezifferung: 6# statt ⁶ #
T. 114	A	1. Note: Punktierung ergänzt
T. 125	Bc	Bezifferung: 65 statt ⁶ ₅
T. 128	Bc	Bezifferung 7# statt ⁷ #
T. 151	C 2	1. Note: Punktierung ergänzt
T. 199	Br 3	letzte Note könnte auch as lauten

VIII. Traur- und Begräbnüß-Music (1678)

Titelblatt



Traur-Concert à 8:4.Voce 4.Instrument:

Braccio 1

Braccio 2

Braccio 3

Violino fagotto

Basso Cont.

6 6 5 4 5 # 5 6 b 6 7 6 7 6 5 # #
4 4 5 2 3 # 4 6 7 6 4 4 # #
2

Tr 1

Tr 2

Tr 3

Fg.

Bc.

6 6 6# 6# 6 8 7 6# 7b 4 #
6 5 4# 5

Cantus

Tenor

Bassus

Basso Cont.

Es ist ein gros - ser ein gros - ser Ge - winn ein gros - ser ein gros - ser ein gros - ser Ge - winn ein gros - ser Ge -

Es ist ein gros - ser ein gros - ser Ge - winn ein gros - ser Ge -

Es ist ein gros - ser ein gros - ser Ge -

6 6 5 6 6 4 # 6 5 6 6 4 3b 7 6 5 # 6# 6 4 5
4# 4 4

10

C
winn ein gros ser ein gros - ser Ge - winn ein gros - ser ein gros - ser Ge - winn wer Gott - so - lig ist wer Gott -

A
Es ist ein gros - ser Go - winn ein gros - ser Ge - winn ein gros - ser Ge - winn wer Gott - so - lig ist wer Gott - so - lig ist

T
winn ein gros - ser ein gros - ser Ge - winn ein gros - ser Ge - winn wer Gott - so - lig ist wer Gott -

B
winn ein gros - ser ein gros - ser Ge - winn ein gros - ser ein gros - ser Ge - winn wer Gott - so - lig ist wer Gott - so - lig ist

Bc
b # 6 4 # b b 6 4 3 6

15 20

C
so - lig ist und - läs - set ihm ge - nü - gen.

A
und läßt ihm ge - nü - gen

T
soilig ist und läs - set ihm ge - nü - gen.

B
und läs - set ihm ge - nü - gen.

Br 1

Br 2

Br 3

Bc
6 b 6 4 # 6 5 4# 6 4 # 6 4 3 4 3 3 2 3 4

25 30

T
Es ist ein gros - ser ein grosser Ge - winn ein gros -

B
Es ist ein

Br 1

Br 2

Br 3

Fg

Bc

4 3 4 3 6 4 5 3 6 2 3 6 6 7 6# 4# 6 4 #

35

C
wer Gott - so - lig ist wer Gott - so - lig ist wer Gott - so - lig ist und lās -

A
wer Gott - so - lig ist wer Gott - so - lig ist wer Gott - so - lig ist und

T
ser ein gros - ser Ge - winn wer Gott - so - lig ist wer Gott so - lig ist wer Gott - so - lig ist und lās - ser

B
gros - ser ein gros - ser Ge - winn wer Gott - so - lig ist wer Gott - so - lig ist wer Gott - so - lig ist und

Br 1

Br 2

Br 3

Fg

Bc

2 3 6 6 # 6 #

40 45

C
set ihm ge - nü - gen. Es ist ein gros - ser ein gros - ser Ge-winn ein gros - ser ein gros - ser Ge - winn.

A
läs - set ihm be - gnü - gen ein gros - ser ein gros - ser Ge - winn.

T
ihm ge - nü - gen. Es ist ein gros - ser ein gros - ser Ge-winn ein gros - ser ein gros - ser Ge - winn.

B
läs - set ihm ge - nü - gen ein gros - ser ein gros - ser Ge - winn.

Br.1

Br.2

Br.3

Fg

Bc

6 # 6 6 b 7 6 4 # 6 4 # 2

50

C
Denn wir ha - ben nichts wir ha - ben nichts in die Welt ge - bracht

A
Da-rumb of-fen - bahr ist da-rumb of-fen - bahr ist wir wer - den auch nichts

T
Denn wir ha - ben nichts wir ha - ben nichts in die Welt ge - bracht.

B
Da-rumb of-fen - bahr ist da-rumb of-fen - bahr ist wer wer - den auch nichts

Bc

4b 2 5b 3

55

C
denn wir ha - ben nichts wir ha - ben nichts in die Welt ge -

A
nichts nichts nichts hin - aus brin - gen

T
Denn wir ha - ben nichts wir ha - ben nichts in die Welt ge -

B
nichts nichts nichts hin - aus brin - gen.

Br 1

Br 2

Br 3

Fig

Bc
b 7 4 3 7 7 4b 5b 2 3

60

C
bracht

A
da - rumb of - fen - bahr ist da - rumb of - fen - bahr ist wir wer - den auch nichts nichts nichts hin - aus brin -

T
bracht.

B
Da - rumb of - fen - bahr ist da - rumb of - fen - bahr ist wir wer - den auch nichts nichts nichts hin - aus brin -

Bc
b # 4 #

65

C Es ist ein gros - ser Ge - Winn wer Gott-se - lig ist und läs - set ihm ge - nü - gen

A gen wer Gott-se - lig ist und läs - set ihm ge nü - gen denn wir ha - ben nichts wir

T Es ist ein gros - ser Ge - Winn ein gros - ser Ge - Winn wer Gott-se - lig ist und läs - set ihm ge - nü - gen.

B gen wer Gott-se - lig ist und läs - set ihm ge - nü - gen denn wir ha - ben nichts wir

Br 1

Br 2

Br 3

Fg

Bc 6 4 # 4# 2 6 6 6 7 7 4 #

70

C Da-rum of-fen-bahr ists da-rum of-fen-bahr ists wir wer-den auch nichts nichts nichts hin-aus brin - gen

A ha - ben nichts in die Welt ge - bracht da - rumb of - fen - bahr ists da - rumb of - fen - bahr ists wir wer - den auch nichts - nichts nichts hin - aus brin - gen

T Da - rum of - fen - bahr ists da - rum of - fen - bahr ists wir wer - den auch nichts nichts nichts hin - aus brin - gen.

B ha - ben nichts in die Welt ge - bracht da - rumb of - fen - bahr ists da - rumb of - fen - bahr ists wir wer - den auch nichts nichts nichts hin - aus brin - gen

Br 1

Bc 4 5 2 3 5 6

75

C da-rumb of-fen-bahr ists da-rumb of-fen-bahr ists da-rumb of-fen-bahr ists wir wer-den auch nichts

A da-rumb of-fen-bahr ists darumb offen-bahr ists wir wer-den auch nichts nichts

T Da-rum of-fen-bahr ists da-rum of-fen-bahr ists da-rum of-fen-bahr ists wir wer-den auch nichts

B da-rumb offen-bahr ists da-rumb offen-bahr ists wir wer-den auch nichts nichts

Br 1

Br 2

Br 3

Fg

Bc 6 6 6 5 4 3 6 5

80 85

C nichts hin-aus brin-gen da-rumb of-fen-bahr ists da-rumb of-fen-bahr ists wir wer-den auch nichts nichts nichts hin-aus brin-gen.

A nichts nichts hin-aus brin-gen da-rumb of-fen-bahr ists da-rumb of-fen-bahr ists wir wer-den auch nichts nichts nichts hin-aus brin-gen.

T nichts hin-aus brin-gen da-rumb of-fen-bahr ists da-rumb of-fen-bahr ists wir wer-den auch nichts nichts nichts hin-aus brin-gen.

B nichts nichts hin-aus brin-gen da-rumb offen-bahr ists da-rumb of-fen-bahr ists wir wer-den auch nichts nichts nichts hin-aus brin-gen.

Br 1

Br 2

Br 3

Fg

Bc 4 # 6 # 6 6# 7 6 4 2

1. Vers: Welt ich hasse dein Beginnen

Cantus:
Welt ich has - se dein Be - gin - nen, dei - nen Reich - thumb Ehr und Pracht, deß fals du mit al - len Sin - nen

Basso Cont.
6 7 6# 6 6# 4 3 # #

C:
bist be - küm - mert Tag und Nacht, dein Ver - gü - gen zu er - rei - chen, solt auch Recht und Eh - re wei -

Bc:
7 6 5 4 4# b 6 5b # 4 #

C:
chen.

Br 1

Br 2

Br 3

Fg

Bc:
3 2 3 6 7 6 6b 5b 6 5 4# 6 4 # 4 #

2. Vers: Den Gewinn will ich verfluchen

Tenor:
Den Ge - winn will ich ver - flu - chen der dich zu der Hel - len führt, ich will ei - nen an - dem su - chen

Basso Cont.
4b 2 7 # # 6 6 5 7 4 #

T:
den nicht Rost noch Mot - ten rührt, der mir bleibt in Noth und Ster - ben, und mich macht zum - Him - mels Er -

Bc:
6 6# 7 6 4# 6 # 7 6 # 6 6#

15 20

ben.

2 3 6 7 6 6b 5b 6 5 6 4 # 4 #

3. Vers: Mein Gewinn ist Gott im Himmel

5 10

Altus

Basso Conti.

Mein Ge - winn ist Gott im Him - mel und zu sei - nen Dics - ten stehn. In dem bö - sen Welt - Ge - tium - mel

6 # # 6# 6 # # 5 6 # 7 6 #

15 20

A

Bc

stets in sol - chen Schran - cken gehn, da man emb - sig ist be - flis - sen auff ein un - be - flocht Ge - wis - sen.

b 4 # 6 7 6# 6 5 7 4 #

25 30 35

tr 1

tr 2

tr 3

Fg

Bc

p

p

p

4 5 6 7 6 7 6 6 7 6 #

2 3 # 5 # 4 6 # 5

4. Vers: Hiemit kan ich tapffer siegen

Bassus
 Hi - mit kan ich tap - ffer sie - gen wie - der Sün - de, Heil und Todt: Got - tes fü - gen moim Ver - gnü - gen,

Basso Cont.
 b 6 4 #

B
 heists ge - trost in al - ler Noth. Drum weg Welt mit dei - nen Schüt - zen, ich kann bes - ser mich er -

Be
 6 b 5b

B
 15 20
 get - zen.

Br I
p

Br 2
p

Br 3
p

Fg
p

Bc
 2 3 6 7 6 6b 5b 6 5 6 6 4 # 4#

5. Vers: Ich hab in diß eitle Leben

Cantus
 Ich hab in diß eit - le Le - ben ei - nen nack - ten ei - nen nack - ten Leib ge - bracht, mir wird auch nichts mit ge - go - ben wenn ich sa - go

Tenor
 Ich hab in diß eit - le Le - ben ei - nen nack - ten Leib ge - bracht, mir wird auch nichts mit ge - go - ben

Basso Cont.
 6 6 6 6 6 6 4 3 6# 6 6#

C
 10
 gu - te Nacht, gu - te gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht als daß mich der Sarg umb - hül - let und der Mut - ter Schoß mit ful -

T
 wen ich sa - go gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht, als daß mich der Sarg umb - hül - let, umb - hül - let, und der Mut - ter Schoß mit ful -

Bc
 6 6 # 4 # 6 5 6 6 b b 4 # 5 7 b 4 #

15 20

C

T

Br 1

Br 2

Br 3

Fg

Bc

2 3 6 7 6 6b 5b 6 6 6 6 4 # 4 #

6. Vers: Nun du theur erlöste Seele

Bassus

Braccio 1

Braccio 2

Braccio 3

Violino fagotto

Basso Coni.

Nun du theur er löst te See le tritt zu JE SU dei nen Gott, muß der Leib ins Gra bes Hö le, Ey. was hat er da für Noth,

5

7 6 # b 4 3 6 6 7 6 5 6 4 3

10 15

B

Br 1

Br 2

Br 3

Fg

Bc

Gott wird wie der nach Ver gnü gen Seel und Leib zu sam menfü gen. Gott wird al les nach Ver gnü gen Seel und Leib zu sam men fü gen.

piano

piano

piano

piano

6 6 6 # # 6 6 6

Tutij: Nun du theur erlöbte Seele

Cantus
Nun du theur er löß te See le, tritt zu JE SU dei nen Gott, muß der Leib ins Gra bes Hö le,

Altus
Nun du theur er lö ste See le tritt zu JE SU dei nen Gott, muß der Leib ins Gra bes Hö le,

Tenor
Nun du theur er lö ste See le, tritt zu JE SU dei nen Gott, muß der Leib ins Gra bes Hö le,

Bassus
Nun du theur er löß te See le, tritt zu JE SU dei nen Gott, muß der Leib ins Gra bes Hö le,

Braccio 1

Braccio 2

Braccio 3

Violino fagotto

Basso Cont.

6 6 6 6 6 7 # 5 7 4 #
6

C
Ey: was hat er da für Noth, Gott wird wie der nach Ver gnü gen, Seel und Leib zu sam - men fü - - gen.

A
Ey: was hat er da für Noth: Gott wird wie der nach Ver gnü gen Seel und Leib zu sam - men fü - - gen.

T
Ey: was hat er da für Noth, Gott wird wie der nach Ver gnü gen Seel und Leib zu sam - men - fü - - gen.

B
Ey. was hat er da für Noth, Gott wird al les nach Ver - gnü gen Seel und Leib zu sam - men - fü gen.

Br 1

Br 2

Br 3

Fg

Bc

6# 7 6 4 # 6 # # 7 6 # 6 6# 5 6

Repeti. Es ist ein grosser Gewinn biß %

Kommentar

Simphonia

- T. 4 Br 2 es fehlt ein Takt bis zum Fermatenzeichen; gemäß Bezifferung wurde in T. 4 ein ganze Note g ergänzt
- T. 22 Bc Schlussnote fehlt, analog zu Fg ergänzt

Eingangschor

- T. 13 Tenor f statt es notiert
- T.16/17 Cantus/
Altus „genügen“ statt „begnügen“, vgl. Text, der den Noten vorangestellt ist
- T. 57 Altus 5. Note als Achtel statt als Sechzehntel notiert

1. Vers¹

- T. 14 ff Cantus Pausenzeichen fehlen, ergänzt gemäß Begleitstimmen

2. Vers

- Tenor hier abweichender Schlüssel: c-Schlüssel auf der 1. Linie
- T. 14-20 Tenor die Pausenzeichen fehlen, ergänzt gemäß Begleitstimmen
- T. 20 Fg der Schlusston fehlt, analog zu Bc ergänzt

3. Vers

- t. 28 Bc Vorzeichen analog zu Fg ergänzt
- T. 30 Bc Bezifferung: 6-5 statt ⁶/₅ notiert
- T. 32 Br 3 undeutlicher Druck, analog zu T. 28 ergänzt
- T. 33 Br 2 Vorzeichen fehlt; möglicherweise ist auch ein b (analog zu T. 29)

¹ die einzelnen Strophen werden mit „Vers“ bezeichnet; diese Bezeichnung wurde von mir übernommen, um den Vergleich mit dem Original zu erleichtern

4. Vers

T. 17 Br 2 1.-4. Note als d notiert, analog zu weiteren Ritornellen vermutlich als gedacht

5. Vers

T. 17 Bc Bezifferung auf 4.Note: # statt 5b notiert

6. Vers

T. 16 Bc Bezifferung 6-5 statt ⁶/₅ notiert

IX. Schaff in mir Gott ein reines Hertz

Simphonia

Violino primo

Violino secundo

Viol da Gamb 1

Viol da Gamb 2

Violon o Fagott

Basso Continuo

4 5b 2 3 # 6 6 6 6#

V1

V2

Vdg 1

Vdg 2

Fg

Bc

5b 4 # # b 6 6 4 #

A

Soprano

Bc

Schaff in mir Gott, schaff in mir Gott ein rei - nes Hertz und gib mir ei - nen neu - en ge -

Scha - pa i migh Gudh, scha - pa i migh Gudh eet reent hier - ta och gif migh een ny - an wis - san

7 7 5 6 5 b 6 7

A: wis - sen Geist. Schaff in mir Gott, schaff in mir Gott ein rei - nes Hertz.

Scm: An - da. Sha - pa i migh Gudh, scha - pa i mig Gudh eet reent hier - ta

V1

V2

Vdg 1

Vdg 2

Fg

Bc

6 7 6# # # 6 4 #

A: schaff in mir Gott ein rei - nes Hertz, schaff in mir

Scm: scha - pa i mig Gud eet rent hier - ta. Scha - pa i migh

V1

V2

Vdg 1

Vdg 2

Fg

Bc

7 6 7# 6 6 5

A: Gott ein rei - nes Hertz und gib mir ei - nen neu en, ei - nen neu - en ge - wis - sen Geist.

Scm: Gudh, eet reent hier - ta och gif mig een ny an, een ny - an wis - san An - da

Bc

6# b 6 7 6 #

35

A Ver-wirf mich nicht von Dei-nem An - ge - sicht, ver-wirf mich nicht, verwirf mich nicht von Dei - nem An - gesicht

Sopr. bort - kas - ta mig ic-ke i-fra tit an - sich - te, bort - kasta mig ic - ke, bortkas-ta mig ic - ke i-fra tit an - sich-te

V1

V2

Vdg 1

Vdg 2

Fg

Bc

4 # b 6 7 6 # # b b 5b

40 45

A und nimm Dei-nen Hei - li - gen Geist nicht von mir.

Sopr. och tagh ic - ke tin hel - ga An - da i - framigh.

V1

V2

Vdg 1

Vdg 2

Fg

Bc

6 6 7 6 # 5 6 6 #

50

A Trös - te mich wie - der, trös - te mich wie der mit Dei - ner Hülff

Sopr. Trös - ta mig a - ter trös - ta mig a - ter med ti - ne hielp.

Bc

b b

55

A Und der freu - di - ge Geist, und der freu - di - ge Geist ent - hal

Sopr och ten fry mo - di - ge An - den och then fry mo - di - ge An - den up - pe - hol

V1

V2

Vdg1

Vdg2

Fg

Bc

6# 6 b b

60

A te, ent - hal - te mich Dier,

Sopr le up - pe - hol - le mig.

V1

V2

Vdg1

Vdg2

Fg

Bc

6

A
und der freu - di - ge Geist, und der freu - di - ge Geist ent -

Soprano
och then fry mo - di - ge An - den och ten fri mo - di - ge An - den up - pe -

V1

V2

Vdg 1

Vdg 2

Fg

Bc

6

A
65
hal te, ent - hal - te mich Dier, ent - hal - te mich Dier.

Soprano
hol le up - pe - hol - le migh up - pe - hol - le migh.

V1

V2

Vdg 1

Vdg 2

Fg

Bc

6 6

Simphonia

70 75

Violin I (V1), Violin II (V2), Viola I (Vdg 1), Viola II (Vdg 2), Cello (Fc), Bass (Bc)

b (#) b 4/2 4

80

A, Scm

Herr, Herr,
Her - re

4/2 5/3 (#) 5 7 # # 6 5 7 4 # # b

85

A, Scm, Bc

leh - re mich thun nach Dei-nem Wohl-ge - fal - len, Herr, Herr, leh - re mich thun nach Dei-nem Wohl-ge - fal - len, denn Du bist, Du
lehr mig giör-ra lehr mig giör-ra ef-ter tit be-hag her - re, lehr mig giör-ra lär mig giör-ra ef-ter tit be-hag, ty tu äst tu

2 3 6 # # # b

90

A, Scm, Bc

bist mein Gott, denn Du bist, Du bist mein Gott Dein guh - ter Geist füh - re mich auf rech - ter
äst min Gudh, ty tu äst tu äst min Gud tin go - de An - de fò - re mig pa een iempn

6 6 6# 6 7 6 4 #

90

A *bist mein Gott, denn Du bist, Du bist mein Gott Dein guh - ter Geist füh - re mich auf rech - ter*

Scm *äst min Gudh, ty tu äst tu äst min Gud tin go - de An - de fö - re migh pa een iempn*

Bc *6 6 6# 6 7 6 4 #*

95 100

A *Bahn. Dein guh - ter Geist, Dein guh - ter - Geist führe mich auf rech - ter Bahn. Dein guh - ter*

Scm *wägh. Tin go - de An - de, tin go - de An - de fö - re migh pa eeniempn (wägh), tin go - de*

V1

V2

Vdg 1

Vdg 2

Fg

Bc *# 6 # b 4 # 7 6# 6 6*

105

A *Geist füh - re mich auf rech - ter Bahn. Dein guh - ter Geist, Dein guh - ter -*

Scm *An - de föh - re migh pa eeniempn wägh, tin go - de An - de, tin go - de*

V1

V2

Vdg 1

Vdg 2

Fg

Bc *4 # 6 4 # #*

A
Geist füh re, füh - re mich auf rech ter Bahn.

Sopr.
An - de foh re, foh - re migh pa een iempn wäg.

V1

V2

Vdg 1

Vdg 2

Fg

Bc

7 6 # 4 4 #
5 4

Kommentar

Die schwedische Fassung ist in Tabulatur, die deutsche Fassung in Einzelstimmen überliefert; der hier vorliegende Notentext berücksichtigt so weit wie möglich beide Fassungen, wobei jedoch die schwedische Fassung als die ursprüngliche angenommen wird.

T. 1	Vdg 1	Punktierung fehlt
T. 3	Fg, Bc	Einzelstimmen notieren Bögen über den Tonwiederholungen
T. 15	Bc	Einzelstimme notiert halbe Note H
T. 56	Vdg 1+2, Fg	Einzelstimmen notieren eine halbe Note statt zwei Vierteln
T. 57	Fg	Einzelstimme notiert nach H ein c
T. 59	Semi-C	Verzierung auf erstem Schlag gemäß Einzelstimme übernommen (Tabulatur notiert Viertelnote a´)
T. 64	Vdg1+2	Einzelstimmen notieren zwei Viertel statt einer halben Note
T. 66 + 67	Semi-C	Verzierung auf erstem Schlag gemäß Einzelstimme übernommen (Tabulatur notiert Viertelnote a´)
T. 79	V 2	# vor 5. und 6. Note fehlt in der Tabulatur, ergänzt analog der Bezifferung
T. 84	Bc	Einzelstimme notiert über der Tonwiederholung einen Bogen
T. 94	Fg, Bc	Einzelstimme notiert c (= Schreibfehler)
T. 95	Bc	3. Note analog zu Fg ergänzt
T. 100	Semi-C	das Wort „wägh“ fehlt

X. O hilf Christe Gottes Sohn

Symphonia

Violine I
Violine II
Violine III
Viola
Fagott
Basso continuo

6 5
4 3

V I
V II
V III
Va
Fg
Bc

6 6 6 5 6 5 # 4

Sopran
Bass
Basso continuo

10 15

O hilf Chris-te, o hilf Chris-te, o hilf Chris - - - te Got - tes Sohn, o

O hilf Chris-te, o hilf Chris-te Got-tes Sohn, Got - tes Sohn, o

6 # 6 4 3

20

V I

V II

V III

Va

Fg

S
 hilf, o hilf Chris-te, o hilf Chris - te Got - tes Sohn

B
 hilf, o hilf Chris-te, o hilf Chris - te Got - tes Sohn

Bc
 # 6 # 6 6 4 3 # # 6 5 #
 5 4

25

V I

V II

V III

Va

Fg

S
 O hilf Chris-te, o hilf - Chris-te, o o hilf Chris - te, Got - tes Sohn.

B
 O hilfChris-te, o hilf Chris-te, o o hilf, o hilfChris - te, Got - tes Sohn.

Bc
 6# 5 4 3 # # b 6 5 6 7 6
 5

30

V I

V II

V III

Va

Fg

S

B

Bc

O hilf Chris-te Got - tes Sohn, Chris - te Got - tes

O hilf Chris-te, o hilf Chris-te Got - tes Sohn, Chris - te Got - tes

4 # 6 6 4 #

35

V I

V II

V III

Va

Fg

S

B

Bc

Sohn, - durch dein bit - - - - - ter Lei - - den

Sohn durch dein bit - - - - - ter Lei - - den

b 7 6b 7b 6 7 6 4 3 6 5 6 5

40

V I

V II

V III

Va

Fg

S

B

Bc

O hilChris - te o hilChriste, o hilf Chris - te Got - tes Sohn durch dein bit -

O hilChris - te o hilChriste, o hilf Chris - te Got - tes Sohn durch dein

6 5 6 5 6 4 3 # # 4 #

45

V I

V II

V III

Va

Fg

S

B

Bc

ter Lei - den, durch dein bit - - - ter Lei - den, o hilChris - te Got - tes Sohn.

bit - - - - ter Lei - den, durch dein bit - - - ter Lei - den, o hilChris - te Got - tes Sohn.

6 6 6 7 8 6# 5 4 # # b 6 6 7 6# #

50

V I

V II

V III

Va

Fg

S

B

Bc

Daß wir dir stets un-ter-than all Un-tu-gend mei - den daß wir dir stes

b # b # 6# 5 4 # b 5 6 5 6 7 6

55

V I

V II

V III

Va

Fg

S

B

Bc

un - terthan, daß wir dir stets un - ter-than all Un-tu - - - gend mei - den, o hilf Christe,Christe Got - tes Sohn.

daß wir dir stets un - ter-tahn all Un-tu - - - gend mei den, o hilf Christe,Christe Got - tes Sohn.

7 5 # #

60

V I
V II
V III
Va
Fg
S
B
Bc

O hilf Chris-te, o hilf Chris-te Got-tes Sohn.
O hilf Chris-te, o hilf Chris-te Got-tes Sohn.

6 5 5 4 # b 6 5 # 4 # # b 6 6 5 4 #

Adagio

65 70

Violino I
Violino II
Violino III
Viola
Fagott
Sopran
Bass
Basso continuo

Dei-nen Todt, dei-nen Todt und sein Ur-sach deinen Todt und sein Ur-
Dei-nen Todt, dei-nen Todt und sein Ur-sach denefodt und sein Ur-

5 6 6# 6 6 6 7 6 7 6 7 6# 6 4 3 6 4 3 7 4 3

75

V I

V II

V III

Va

Vb

S

B

Bc

sach frucht-bar-lich be-den - ken, frucht-bar-lich be-den - ken

sach fruchtbar-lich be - den - ken, frucht-bar-lich be - denken

6

4

5

3

80

85

V I

V II

V III

Va

Vb

S

B

Bc

dafür wie-wohl arm und schwach, dafür wie-wohl arm und schwach

dafür wie-wohl arm und schwach, arm und

dafür wie-wohl arm und schwach

dafür wie-wohl arm und

6 6 b b 7 6 6 6# 6 # 4 4 b 6b 7b 5 4 2 5 5 4 3 4 4 3

VI

VII

VIII

Va

Fg

S
schwachtja-für wie - wohl arm und schwach, da-für wie - wohl arm und schwach dir Dank -

B
schwach, da-für wie - wohl arm und schwach, da-für wie - wohl arm und schwach dir Dank -

Bc

6 6 b7 8 5 4 3 6 b 7 4 3 7 7

5 6

VI

VII

VIII

Va

Fg

S
op - - - - fer schen - ken, da - für wie - wohl arm und schwach, da - für wie - wohl arm und schwach

B
op - - - - fer schen - ken, da - für wie - wohl arm und schwach, da - für wie - wohl arm und schwach

Bc

4 5 5 6

2 3 3 4

100

dir Dank - op - - - - fer schen - ken, dir Dank - op - - - -

dir Dank - op fer schen - ken dir Dank - op - - - -

7 8 6# 5 7 4 # # 5 4 3

105

fer schen - ken, dir Dank - op - - - - fer schen - ken

fer schen - ken dir Dank - op - - - - fer schen - ken

6 # 4 # 6 # 4 # 6 # 4 #

110

Violine I

Violine II

Violine III

Viola

Fagott

Sopran

Bass

Basso continuo

O hilf, o hilf Chris - te

O hilf, o hilf Chris - te

6 # b

115

120

V I

V II

V III

Va

Fg

S

B

Bc

O hilf Chris - - - te, o hilf

O hilf Chris - - - te o

6 # 6 5

125

V I

V II

V III

Va

Fg

S

Chris - - - te, Got - tes Sohn

B

hilf Chris - - - te, Got - tes Sohn

Bc

43

130

135

V I

V II

V III

Va

Fg

S

O, o hilf

B

O, o hilf

Bc

6# 5 # 6 4# # 6 6 6

140

V I

V II

V III

Va

Fg

S

Chris - te, o hilf Chris - te, Got - - tes Sohn,

B

Chris - te, o hilf Chris - te, Got - tes Sohn,

Bc

6 # # b 6

145

V I

V II

V III

Va

Fg

S

o hilf Chris - - - te Got - tes Sohn.

B

o hilf Chris - - - te Got - tes Sohn.

Bc

6 4# # 6 4#

Kommentar

Durch die Seitenbrüche sind manche Takte nur schwer zu erkennen; manche ließen sich nur im Zusammenhang mit der nächsten Seite erschließen.

Takt	Stimme	Original
T. 35/36	V I	Haltebogen fehlt und wurde ergänzt
T. 53	Va/Fg	wegen Seitenumbruch schlecht zu lesen (2. Note unklar)
T. 62	V III	Auflösungszeichen vor 6. + 7. Note analog zur Bezifferung ergänzt
T. 64	Va	# vor h wurde analog zu V II vor die Schlussnote verschoben
T. 88	Va II	1. + 2. Note: Achtel statt Viertel notiert
T. 89	Fg	Vorzeichen b vor 1. Note ergänzt (analog zu Bc)
T. 111/112	Bc	zum Teil zweistimmig notiert (2. Stimme = Bass)
T. 117	S/B	Wiederholungssilbe „o“ wegen der Tonwiederholung ergänzt
T. 130	V III	# vor 2. + 4. Note ergänzt (analog zur Bezifferung)
T. 137	S/B	Wiederholungssilbe „o“ wegen der Tonwiederholung ergänzt
T. 144/145	Fg	zu viele Noten für Taktart notiert, an Bc angepasst

XI. Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt

Sinfonia

(Violine I)

(Violine II)

(Viola I)

(Viola II)

(Viola III)

(Violoncello)

(Basso continuo)

5

6 7 6# 6

(V I)

(V II)

(Va I)

Va II)

Va III)

(Vc)

(Bc)

6 7 6# 10 5 6 4 3

(Sopran I)

(Sopran II)

(Basso continuo)

Wer un - ter dem Schirm des Höch - - - - - sten sitzt

Wer un - ter dem

6 6 6 4 # 6

(S I) und un - ter dem Schat - - - - ten,

(S II) Schirm des Höch - - - - - sten sitzt und un - ter dem Schat - - - - ten,

(Be) 6 7 6

(S I) un - ter dem Schat - - - - ten des All - mäch - ti - gen blei - - - - bet, der der spricht zum

(S II) un - ter dem Schat - - - - ten des All - mäch - ti - gen blei - - - - bet, der der spricht zum

(Be) 6 4 3

(S I) Herrn: mei - ne Zu - ver - sicht, mei - ne Burg, mein Gott, auf den ich hof - fe mei - ne Burg, mein Gott, auf den ich

(S II) Herrn: mei - ne Zu - ver - sicht, mei - ne Burg, mein Gott, auf den ich hof - fe mei - ne Burg, mein Gott, auf den ich

(Be) # 6

(V I) 25

(V II)

(Va I)

(Va II)

(V III)

(Ve)

(S I) hof - - - fe, denn du er - ret - test mich vom

(S II) hof - - - fe, denn du er - ret - test mich vom

(Be) 4 # 7 6 #

(S I) ³⁰ Strick des Jä - - - - - gers, du er - ret - test mich vom Strick des Jä - - - - - gers,
 (S II) Strick des Jä - - - - - gers, du er - ret - test mich vom Strick des Jä - - - - - gers,
 (Bo)

6

(V I) ³⁵
 (V II)
 (Va I)
 (Va II)
 (V III)
 (Ve)
 (S I) - - - - - denn du er - ret - test mich, du er - ret - test mich,
 (S II) - - - - - denn du er - ret - test mich, du er - ret - test mich
 (Bo)

#

#

(V I)

(V II)

(Va I)

(Va II)

(Vc I)

(Vc II)

(S I)

(S II)

(Bc)

(S I)

(S II)

(Bc)

Adagio

(Violino I)

(Violino II)

(Viola I)

(Viola II)

(Viola III)

(Violoncello)

(Sopran I)

(Sopran II)

(Basso continuo)

Er wird dich mit sei-nen Fit-ti-gen be-dec-ken und dei-ne Zu-ver-sicht wird sein un-ter

Er wird dich mit sei-nen Fit-ti-gen be-dec-ken und dei-ne Zu-ver-sicht wird sein un-ter

b

50

(V I)

(V II)

(Va I)

(Va II)

(Vi III)

(Vo)

(S I)

(S II)

(Bc)

sei-nen Flü-geln, sei-ne Wahr-heit ist Schirm und Schild, daß du nicht er-

sei-nen Flü-geln, sei-ne Wahr-heit ist Schirm und Schild, daß du nicht er-

6 6 5 5 7 6 8

55

(V I)

V II)

Va I)

va II)

i III)

(Vc)

(S I) schrek - - - ken mü-Best er - schrek - - - ken mü-Best für dem Grau - en des

S II) schrek - - - ken mü-Best er - schrek - - - ken mü-Best für dem Grau - en des

(Bc)

7b 4 #

60

(V I)

V II)

Va I)

va II)

i III)

(Vc)

(S I) Nachts, für den Pfei - len, die des Ta - ges flie -

S II) Nachts, für den Pfei - len, die des Ta - ges flie -

(Bc)

7b 4 5 #

65

(V I)

(V II)

Va I)

Va II)

III)

(Vc)

(S I)

gen, für der Pes - ti -

(S II)

gen, für der Pes - ti -

(Bc)

6 4 #

70

(V I)

(V II)

Va I)

Va II)

III)

(Vc)

(S I)

lenz, die im Fin - stern schleicht, für der Seu - che, die im Mit - tag ver - der - - - bet.

(S II)

lenz, die im Fin - stern schleicht, für der Seu - che, die im Mit - tag ver - der - - - bet.

(Bc)

6# 6 # # 4 5 #

75

(V I)

(V II)

(S I) Ob tau - send fal - len, ob tau - send fal - - - len, ob tausend, tau-send

(S II) Ob tau-send fal - - - - - len, ob tausend, tau-send

(Bc)

#

80

(V I)

(V II)

(Va I)

(Va II)

(V III)

(Vc)

(S I) fal - len, ob tau-send, tau-send fal - len, ob tau-send fal - len zu dei - ner Sei - - -

(S II) fal - len, ob tau-send, tau-send fal - len, ob tau-send fal - len zu dei - ner Sei - - -

(Bc)

b 4 3

(V I) 100

(V II)

(S I) hen,

(S II) hen,

(Bc) 6 6 7 5 6

(V I) 105. 110

(V II)

(S I) Ja, du wirst, ja du wirst mit dei - nen Au - gen, dei - - - - - ne Lust se - - -

(S II) Ja, du wirst, ja du wirst mit dei - nen Au - gen, dei - - - - - ne Lust se - - -

(Bc) 6# 6# 5 6 5 # 6

(V I) 115 120

(V II)

(Va I)

(V II)

(V III)

(Ve)

(S I) hen und schauen, und schauen, wie es den Gott - lo - sen ver - gol - ten wird,

(S II) hen und schauen, und schauen, wie es den Gott - lo - sen ver - gol - ten wird,

(Bc) # b # b # # # 4 # 6 5 #

125 130 135

(V I)

(V II)

(Va I)

(Va II)

(V III)

(Vc)

(S I)
und se - hen und schau-en, wie es den Gott - lo - sen ver - gol - ten wird.

(S II)
und se - hen und schau-en, wie es den Gott - lo - sen ver - gol - ten wird.

(Bc)
7 6 6 5 # # 7 6 # 6 5

(Sopran I)
Denn der Herr ist dei - ne Zu - ver - sicht, denn der Herr ist dei - ne Zu - vesicht, der

(Sopran II)
Denn der Herr ist dei - ne Zu - ver - sicht, der

(Basso continuo)

140

(S I)
Höch - ste ist dei-ne Zu - - - - flucht, es wird dir kein Ü - bel be - geg - nen, und kei - ne

(S II)
Höch - ste ist dei-ne Zu - - - - flucht, es wird dir kein Ü - bel be - geg - nen,

(Bc)
#

(S I) Pla - ge, und kei - ne Pla - ge wird zu dei - ner Hüt - ten sich na -

(S II) und kei - ne Pla - ge und kei - ne Pla - ge wird zu dei - ner Hüt - ten sich na -

(Bc) 6 6 7 6

145

(V I)

(V II)

(Va I)

(Va II)

(Va III)

(Vc)

(S I)

(S II) hen.

(Bc) hen.

6 6 7 5 4 3

150 155

(Sopran I) Denn er hat sei - nen En - geln be - foh - len ü - ber dir,

(Sopran II) denn er hat sei - nen En - gel be -

(Basso continuo) 6 7 6#

160 165

(V I)

(V II)

(S I)

(S II) fo - len ü - ber dir daß sie dich be -

(Bc) 6 7 6# b 7 6 # # 7

170 175

(V I)

(V II)

(Va I)

(Va II)

(V III)

(Vc)

(S I) hü - ten daß sie dich be - hü - ten auf al - len dei - nen - We - gen

(S II) hü - ten daß sie dich be - hü - ten auf al - len - dei - nen We - gen

(Bc) # # 7 7b 6 6 5 6 5 6

180 185

(S I) daß sie dich auf den Hän - den tra - - - - - gen

(S II) daß sie dich auf den Hän - den tra - - - - - gen

(Bc) b

190

(V I)

V II

Va I

Va II

a III

(Vc)

(Bc)

b

b

5

6

4

3

195

200

(V I)

V II

Va I

Va II

a III

(Vc)

(S I)

(S II)

(Bc)

6#

b

6

6

daß du dei - nen Fuß nicht an ei - nen Stein sto - ßest

daß du dei - nen Fuß nicht an ei - nen Stein sto - ßest

205

210

(S I)

S II

(Bc)

6

6

6

6

5

6

#

b

und tre - ten auf die jun - gen Lö - wen und Dra - chen. Er be -

auf den Lö - wen und Ot - tern wirst du ge - hen

Er be -

215 220

(V I)

V II)

Va I)

Va II)

a III)

(Vc)

(S I)

geh - retmein, er be - geh - retmein, er be - geh - retmein, so will ich ihm

(S II)

geh - retmein, er be - geh - retmein, er be - geh - retmein, so will ich ihm

(Bc)

6 6#

225

(S I)

aus - hel - - fen, er ken - net mei-nen Na - men, da - rum will ich ihn schüt - - -

(S II)

aus - hel - - fen, er ken - net mei-nen Na - men, da - rum will ich ihn schüt - - -

(Bc)

4 3 # 6 7 4 #

230

(V I)

(V II)

Va I)

Va II)

Va III)

(Vc)

(S I)

zen.

(S II)

zen.

(Bc)

b # 6 #

240

(Violine I)

(Violine II)

(Viola I)

(Viola II)

(Viola III)

(Violoncello)

(Sopran I)

Er ru-fet mich an, so will ich ihn er-hö ren, ich bin bei ihm in der Not

(Basso continuo)

6 5 6# 6 7 6 # 6 6 7 6

(V I)

(V II)

(Va I)

(Va II)

(a III)

(Vc)

(S I)
 ich will ihn her - aus - rei - - - - - ßen und zu Eh - ren ma - chen. Ich will ihn sät - ti - gen

(S II)
 Ich will ihn sät - ti - gen

(Bc)
 # 6 #

(V I)

(V II)

(Va I)

(Va II)

(a III)

(Vc)

(S I)
 mit lan - gem Le - ben und will ihm zei - gen mein Heil. Ich will ihn sät - ti - gen,

(S II)
 mit lan - gem Le - ben und will ihm zei - gen mein Heil. Ich will ihn sät - ti - gen

(Bc)

250

(V I)

(V II)

(Va I)

(Va II)

(a III)

(Vc)

(S I)
 ich will ihn sät - ti - gen mit lan - gem Le - ben und will ihm zei - gen mein Heil,

(S II)
 ich will ihn sät - ti - gen mit lan - gem Le - ben und will ihm zei - gen mein Heil,

(Bc)
 # 6 5 6

255

(V I)

(V II)

(Va I)

(Va II)

(a III)

(Vc)

(S I)
 ich will ihn sät - ti - gen mit lan - gem Le - ben und will ihm zei - - - gen mein Heil.

(S II)
 ich will ihn sät - ti - gen mit lan - gem Le - ben und will ihm zei - gen mein Heil.

(Bc)
 6 5 6 7 7 6 5 3 4

Kommentar

T. 19	S I + S II	letztes Achtel fehlt, wurde als Tonwiederholung ergänzt
T. 22	Bc	Bezifferung notiert 6 statt # (analog zu S II)
T. 29	S I	8. Sechzehntel: c'' statt b' notiert (analog zu S II und Motiv in T. 37/41)
T. 43	Bc	1. Note schlecht zu lesen, möglicherweise g notiert
T. 66	Va III	1. Note: H statt c notiert
T. 83	Va II	1. + 2. Note b' statt g' notiert
T. 95	Bc	Bezifferung: 5 6 statt 4 3
T. 99 - 101	VI	b''-g''-a'' / f''-a''-c''' / b''-a''-a'' notiert (analog T. 90-92 verbessert)
T. 111	Bc	Bezifferung: 6 statt #
T. 132	Va II	1. und 2. Note c statt h
T. 133	Va I	Vorzeichen vor 1. Note notiert
T. 134		durch Seitenumbruch schlecht zu lesen
T. 147/148	Bc	Bezifferung schlecht zu lesen
T. 186	VI	1. – 3. Note Terz zu hoch notiert
T. 189	Bc	drei Halbe Es-As-As in sichtbarer Überschreibung (analog zu T. 181 verbessert)
T. 198	Vc	c ergänzt
T. 200/214-231	Bc	sehr schlecht zu lesen
T. 217	VI	d'' ergänzt

T. 225	Bc	Bezifferung nicht zu erkennen
T. 228	Bc	1. Note C statt H
T. 240	VI	undeutlich zu lesen
T. 243	Bc	3. und 4. Note fehlen bei Lücke
T. 244	Bc	1. Note F statt C

XII. Der Herr ist mein Hirt

Canto

Basso Continuo

C

Bc

Er wei - det mich auf ei - ner grü - nen Au - en und füh - - - - - ret mich zum

5 6 # # 6 6b b 6 6 4 3 6 5 6 5

15 20

5 6 6 b 4 # 6 6 # b

25

6 # 6

30 35

6 6 b 6 5b 7 b4 2

40

6 b b 4

45

b b # 6 5 6

50 55

b b 4 # 7 4 #

60

65

fri - schen Was - ser.

Er

wei - det mich auf ei - ner grü - nen Au - en und füh ret mich zum fri - schen Was -

70

ser.

Er wei - det mich,

75

er wei - det mich auf ei - ner grü - nen Au - en, und

80

füh - - - - ret mich, und füh - - - - ret mich zum fri - schen Was - ser.

85

Er er - qui - cket mei - ne See - le, er er - qui - cket mei - ne See - le und füh - - - -

90

ret mich zum fri - schen Was - ser.

Er er - qui - cket mei - ne See - le, er er - qui - cket mei - ne

95

See - le, mei - ne See - le.

Er er - qui - cket mei - ne See - le und füh - - - - ret mich, und

100

füh - - - - ret mich auf rech - ter Stra - ße, und

C
föh - - - ret mich, und föh - - - ret mich zum fri - schen Was - ser.

Bc
6 6 b5 # 5 #

110 *adagio*

C
um sei - nes Na - - - mens wil - len. Und ob ich schon wan - - - - delt, schon

Bc
b 4 # b 5 6 7 6 5 # # 6 5 6 7 6 5 6 5 4 3 4 3

115

C
wan - delt im fin - stern Thal, fürch - te ich kein Unglück, kein Unglück, und ob ich schon wan - - - -

Bc
6 5 6 5 5 6 # # # b b b6 5 b6 7 5 7# 3 4
4 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3

120

125

C
delt im fin - stern Thal, fürch - te ich kein Un - glück, fürch - te ich kein Un - glück, denn du bist bei

Bc
b 5 6b b7 6

130

C
mir denn du bist, denn du bist, denn du bist du bist bei mir

Bc
6 5 # # b #

135

C
Dein Ste - cken und Stab, dein Ste - cken und Stab trö - - - - sten mich, dein Ste - cken und Stab, dein Ste - cken und Stab trö -

Bc
6 6 6 2 b

140

C
stenmich. Dein Ste - cken und Stab, dein

Bc
6 5 # b 6 5 6 6

145

C
Ste - cken und Stab, dein Ste - cken und Stab trö - sten mich, dein Ste - cken und Stab trö - sten mich, trö - - - - sten mich.

Bc
b 6 6 6 4 3 6 b 4 #

150

C Du be-rei-test, du be-rei - test für mich ei - nen Tisch ge - gen mei - ne Fein - de, ge - gen mei - ne Fein - de.

Bc # 6 5 6 # 5 6 b 5 6

155

C Du be rei - test, du be - rei - test für mich ei - nen Tisch ge - gen

Bc 5 6 6 5b b5 6 6 4 3 6 6 6

160 165

C mei-ne Fein - de, ge-gen mei - ne Fein - de. Du sal-best mein Haupt mit

Bc 6 # 4 # 8 b7 6 5 b b b 6 b 8 7 6 # 6 4 # 6 5 4 #

170

C Öhl, und schen - kest, und schen - kest, und schen - kest mir voll ein.

Bc # # 6 5 6 6 5 b b

175

C Du sal - best mein Haupt mit Öhl, und schen - kest, und schenk - kest, und schen - - - - - kest mir voll ein.

Bc 6 b b 4 3

180

C Gu - tes und Barm - her - zig-keit, Gu - tes und Barm - her - zig-keit wer - den mir fol - - - -

Bc 6# # 6# 6

C gen, wer - den mir fol - - - - - gen mein Le - ben

Bc 5 6 b 6 # b 5 6 #

185

C lang, wer - den mir fol - gen, wer - den mir fol - - - - - gen mein Le - ben lang.

Bc 6 5 6 5 6 6 4 #

190 195

C Und wer - de blei - ben im Hau - se des Her - ren, und wer - de

Bc 6 6 5 6 7 4 3 6 7 6 6 6 6 6 4 3

200

C blei - ben im Hau - se des Her - ren im - mer - dar. Und wer - de

Bc 6 5 6 4 3 5 6 5 b b 6 6 4 #

205 210

C blei - ben im Hau - se des Her - ren, im Hau - se des Her - ren im - mer - dar.

Bc b 6# 6 5 6 5 # 6 5b 6

215 220

C Und wer - de blei - ben im Hau - se des Her - ren, im Hau - se des

Bc 6 4 3 # 7 6 # # 6 5 6 5b

225 230

C Her - ren, im Hau - se des Her - ren im - mer - dar, im Hau - se des Her - ren im - mer - dar.

Bc b 6 7 # b b 7 7 # #

235

C Und wer - de blei - - - - - ben im Hau - se des Her - ren im - mer - dar.

Bc # # b 6 5 # 6 4 7 9 5 # 6 5 4 #

Kommentar

T. 47 Bc 4. Note: nicht eindeutig zu lesen

T. 122 C 1. Note als e´notiert

Bc 130 piano 135

6 # # #

Bc 140 145

b # b # 6 5 3 5 6

Bc 150 155

b 5 6

Bc 160 165

5 6 b 4 # # 7 # 7 # b

Bc 170 175

5 6 # 6 # 6 5

Bc 180 185

b 4 # # # 5 6 # # 6

Bc 190

6 6# # 7

Kommentar

T. 48 Korrigierter Text ist schlecht zu lesen; muss wohl Es sein

T. 126 die Bezifferung ist nicht genau zu erkennen; es könnte auch „4“ zu lesen sein

XIV. Außzug Etlicher geistlichen Lieder für das Zucht-Haus in
Hamburg (21678)

Erste Seite des Druckes

Auszug
Etlicher Geistlichen Lieder
für das Zucht-Haus
in Hamburg.
Anno 1678.



Herliebster Jesu/was hast du verbrochen. 10. D. B.

I.
Passions-Lieder.

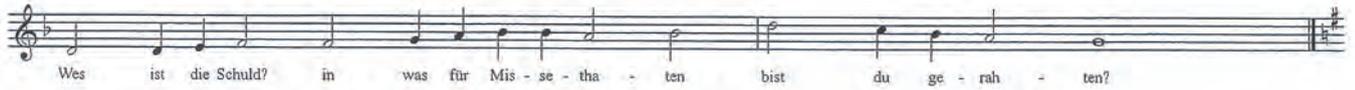
Melodey: Wend ab deinen Dorn lieber Gott mit 10.

1. **H**erliebster Jesu/was hast du verbrochen/
Das man ein solch scharff Urtheil hat gesprochen?
Wes ist die Schuld? in was für Missethaten
Bist du gerathen?
2. Du wirst gegesselt und mit Dorn gekrönet/
Ins Angesicht geschlagen und verhönet;
Du wirst mit Essig und mit Gall geträncket;
Aus Creus gehäncket.
3. Was ist doch wol die Ursach solcher Plagen?
Ach! meine Sünden haben dich geschlagen.
Ach! Jesu/ach! ich habe das verschuldet/
Was du erduldet.
4. Wie wunderbarlich ist doch diese Straffe?
Der gute Hirte leidet für die Schaafe:
Die Schuld bezahlt der Herr, der Gerechte/
Für seine Knechte.

A Der

Notentext der Beckerschen Choräle

Nr. 1



Nr. 2



Nr. 5



Nr. 17



Nr. 18

Se - lig, ja se - lig, wer wil - lig er - trä - get die - ser Zeit Lei - den, viel Mar - ter und Streit,
wel - ches nach die - ser Ver - gäng - lich - keit pfl - et mit sich zu brin - gen die e - wi - ge Freud,

se - lig, wer hier was um Je - sum er - dul - det, dro - ben im Him - mel wirds dop - pelt ver - schul - det.

Nr. 19

Lieb - ster Im - ma - nu - el, Her - zog der From - men, du mei - ner See - len Trost, ach komm nur bald!
Du hast mir, See - lenschatz, das Herz be - nom - men, daß ich jetzt von der Welt gar nich - tes halt

Nichts kann auf Er - den mir lie - bers wer - den, wenn ich, mein Je - su, dich nur stets be - halt.

Nr. 23

Mein schön - ster und lieb - ster Freund un - ter den leu - ten, der un - ter den Ro - sen stets pfl - et zu wei - den,

war von mir ge - gan - gen, die - weil ich ge - schla - fen, ich wur - de ver - las - sen wohl un - ter den Scha - fen.

Nr. 24

Hast du denn Je - su dein An - ge - sicht gänz - lich ver - bor - gen,
daß ich die Stun - den der Näch - te muß war - ten bis mor - gen,

wie hast du doch, Sü - ßes - ter mö - gen an - noch brin - gen die trau - ri - gen Sor - gen.

Nr. 26

Von A - dam her so lan - ge Zeit war un - ser Fleisch ver - ma - le -
deyt, Seel und Geist bis in Todt ver - wundt Am gan - zen Men - schen nichts ge - sund.

Nr. 29

O Je - su Christ! dein Krip - lein ist mein Pa - ra - dies, da mei - ne See - le wei - det.
Hie ist der Ort, hie ligt das Wort, mit un - serm Fleisch ver - söhn - lich an - ge - klei - det.

Nr. 31

Herr, straff mich nicht in dei - nem Zorn, das bitt ich dich von Her - tzen,
ich bin sonst gantz und gar ver - lorn, mit dir ist nicht zu scher - tzen,
und zücht mich nicht in dei - nem Grimm, weil ich so voll be - trüb - nis bin, und lei - de gros - se Schmer - tzen.

XV. Das Leiden und Sterben unseres Herren Jesu Christ nach dem

H. Johanne

Titelblatt des Druckes von 1686



**Das Leiden und Sterben unsers Herrn Jesu Christi nach dem H. Johanne.
Ausgegeben von Dietrich Becker Sehl Violisten. In Dohm gesungen den 28.
Mart 1686. Gedruckt im Jahr 1686.**

Evangelist. Da nun Jesus solches geredet hatte/ ging er hinauß mit seinen Jüngern über den Bach Kidron/ da war ein Garte/ darein ging Jesus mit seinen Jüngern. Judas aber, der ihn verrieth/ wusste den Ort auch/ denn Jesus versamlet sich oft daselbst mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich genommen die Schaar/ der Hohenpriester und Phariseer Diener/ kömpt er dahin mit Fackeln/ Lampen und mit Waffen. Als nun Jesus wusste alles/ was ihm begegnen sollte/ ging er hinauß/ und sprach zu ihnen:

Jesus. Wen suchet ihr?

Evangelist. Sie antworteten ihm:

Chorus. Jesum von Nazareth.

Evangelist. Jesus spricht zu ihnen:

Jesus. Ich bins.

Evangelist. Judas aber/ der ihn verrieth/ stund auch bey ihnen/ als nun Jesus sprach: Ich bins/ wichen sie zurück/ und fielen zu Boden/ da fragt er abermahl.

Jesus. Wen suchet ihr?

Evangelist. Sie sprachen:

Chorus. Jesum von Nazareth.

Evangelist. Jesus antwortet:

Jesus. Ich habe euch gesagt/ dass ich's sey/ suchet ihr denn mich/ so lasset diese gehen.

Evangelist. Auff daß das Wort erfüllet würde/ welches er sagt: Ich habe der keinen verlohren, die du mir gegeben hast. Da hatte Simon Petrus ein Schwerdt/ und zog es auß/ und schlug nach des Hohenpriesters Knecht/ und hieb ihn sein recht Ohr ab/ und der Knecht hieß Malchus. Da sprach Jesus zu Petro:

Jesus. Stecke dein Schwerdt in die Scheide/ sol ich den Kelch nicht trincken/ den mir mein Vater gegeben hat?

Symphonia à 5.

Evangelist. Die Schaar aber und der Ober-Haupt-Mann/ und die Diener der Juden/ nahmen Jesum und bunden ihn/ und führeten ihn auff's erste zu Hannas/ der war Caiphas Schwäher/ welcher des Jahres Hoherpriester war/ es war aber Caiphas/ der den Juden rieth: Es wäre gut/ dass ein Mensch würde umgebracht für das Volck.

Symphonia à 5.

Evangelist. Simon Petrus aber folgte Jesu nach/ und ein ander Jünger/ derselbige Jünger war dem Hohenpriester bekannt/ und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters Pallast. Petrus aber stund draussen für der Thür. Da ging der ander Jünger/ der dem Hohenpriester bekannt war/ hinauß/ und redete mit der Thürhüterinn/ und führte Petrum hinein. Da sprach die Thürhüterinn zu Petro.

Magd. Bistu nicht auch dieses Menschen Jünger einer?

Evangelist. Er sprach:

Petrus. Ich bins nicht.

Evangelist. Es stunden aber die Knechte und Diener/ und hatten ein Kohlfeuer gemacht/ denn es war kalt/ und wärmeten sich. Petrus aber stund bey ihnen und wärmete sich/ aber der Hohepriester fraget Jesum umb seine Jünger und umb seine Lehre/ Jesus antwortet ihm:

Jesus. Ich habe frey öffentlich geredet vor der Welt/ ich habe allezeit gelehrtet in der Schule/ und im Tempel/ da alle Jüden zusammen kommen/ und habe nichts im Verborgenen geredt was fragstu mich darumb/ frage die darumb/ die gehöret haben/ was ich zu ihnen geredet habe/ Siehe/ dieselbige wissens was ich gesagt habe.

Evangelist. Als er aber solches redet/ gab der Diener einer die dabey stunden/ Jesu einen Backenstreich/ und sprach:

Diener. Soltestu dem Hohenpriester also antworten.

Evangelist. Jesus antwortet:

Jesus. Hab ich übel geredet so beweise es/ dass es böse sey hab ich aber recht geredet/ was schlägestu mich?

Symphonia à 5.

Evangelist. Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Caiphas. Simon Petrus aber stund und wärmete sich/ da sprachen sie zu ihm:

Chorus. Bistu nicht seiner Jünger einer?

Evangelist. Er läugnet aber und sprach:

Petrus. Ich bins nicht.

Evangelist. Spricht des Hohenpriesters Knecht/ ein Befreundter des/ dem Petrus das Ohr abgehauen hatte:

Knecht. Sah ich dich nicht im Garten bey ihm?

Evangelist. Da verläugnete Petrus abermahl/ und alsbald krähet der Hahn.

Cantus 2.
Violino. *Erbarm dich mein/ O Herre Gott/ nach deiner grossen Barmherzigkeit: Wasch ab mach rein mein Missethat/ ich b'kenn mein Sünd und ist mir leid. Allein ich dir gesündigt hab/ das ist wider mich stetiglich/ das Böß für dir mag nicht bestahn/ du bleibst Gerecht/ ob du urtheilst mich. 1.Vers.*

Evangelist. Da führeten sie Jesum von Caipha für das Richt-Hauß/ und es war frühe/ und sie giengen nicht in Richt-Hauß/ auff dass sie nicht unrein würden/ sondern die Ostern essen möchten. Da ging Pilatus zu ihnen herauß/ und sprach:

Pilatus. Was bringet ihr für Klage wider diesen Menschen?

Evangelist. Sie antworteten und sprach zu ihm:

Chorus. Wäre dieser nicht ein Übelthäter/ wir hätten dir ihn nicht überantwortet.

Evangelist. Da sprach Pilatus zu ihm:

Pilatus. So nehmet ihr ihn hin/ und richtet ihn nach eurem Gesetz.

Evangelist. Da sprachen die Jüden zu ihm:

Chorus. Wir dürffen niemand tödten.

Evangelist. Auff dass erfüllet würde/ das Wort Jesu/ welches er saget/ da er deutet/ welches Todes er sterben würde/ da ging Pilatus wieder hinein in das Richt-Hauß/ und rieff Jesu/ und sprach zu ihm.

Pilatus. Bistu der Juden König.

Evangelist. Jesus antwortet:

Jesus. Redestu das von dir selbst/ oder habens dir andere von mir gesagt.

Evangelist. Pilatus antwortet:

Pilatus. Bin ich ein Jude/ dein Volck und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet/ was hastu gethan?

Evangelist. Jesus antwortet:

Jesus. Mein Reich ist nicht von dieser Welt/ wäre mein Reich von dieser Welt/ meine Diener würden darob kämpfften/ dass ich den Jüden nicht überantwortet würde/ aber nun ist mein Reich nicht von dannen.

Evangelist. Da sprach Pilatus zu ihm:

Pilatus. So bistu dennoch ein König?

Evangelist. Jesus antwortet:

Jesus. Da sagests/ ich bin ein König/ ich bin darzu gebohren und in die Welt kommen/ dass ich die Wahrheit zeugen sol/ wer auß der Wahrheit ist/ der höret meine Stimme.

Evangelist. Spricht Pilatus zu ihm:

Pilatus. Was ist Wahrheit?

Evangelist. Und da er das saget/ ging er wieder hinauß zu den Juden und spricht zu ihnen:

Pilatus. Ich finde keine Schuld an ihn. Ihr habt aber eine Gewonheit/ dass ich euch einen auff Ostern loß gebe/ wolt ihr nun/ dass ich euch der Juden König loß gebe.

Evangelist. Da schryen sie allesamt und sprachen:

Chorus. Nicht diesen sondern Barrabam.

Evangelist. Barrabas war ein Mörder.

Cantus vel Tenor. 2 Violin.

1.	<i>O Jesu nie beflecktes Lamm/ Du grosser Held auß Davis Stamm/ Was hastu doch gelitten; O wehrter Seelen Bräutigam! Daß man den Mörder Barrabam Für deiner darff loß bitten.</i>	4.	<i>Wie wird endlich der grosse Gott Belohnen solchen Hohn und Spott/ In Grimm wird er euch schrecken/ Wenn euch nun das Gewissen plagt/ Und ihr in Angst und Schrecken sagt: Ihr Hügel thut uns decken.</i>
2.	<i>Ihr Höllen-Kinder seht ihr nicht/</i>	5.	<i>O Jesu wahrer Mensch und Gott</i>

*Daß dieser ist das wahre Licht
Darin alles bestehet/
Den Vätern schon versprochne
Held
Der sich für euch selbst
dargestellt/
Den habt ihr so verschmähet/*

*Dein Schmach/ dein Leiden/ Hohn und
Spott.
Komm mir Armen zu gute/
Laß mich dein Reiches Erbe seyn/
Befreyet vor der Höllen-Pein/
Stärck mich mit deinem Blute.*

*3.
O Blindheit/ O verkehrter Sinn/
Da gebet ihr denselben hin/
Der zu euch bringt das Leben/
Den frommen Herrn Jesum
Christ/
Der euch zu gut gebohren ist/
Thut ihr so wiederstreben.*

Evangelist. Da nam Pilatus Jesum und geisselt ihm/ und die Kriegs-Knechte flochten eine Crone von Dornen/ und satzten sie auff sein Haupt/ und legten ihn ein Purpur Kleid an/ und sprachen:

Chorus. Sey gegrüsset lieber König der Jüden.

Evangelist. Und gaben ihn Backen-Treich/ da ging Pilatus wieder herauß/ und sprach zu ihnen:

Pilatus. Sehet/ ich führe Ihn herauß zu euch/ dass ihr erkennet/ dass ich keine Schuld an ihm finde.

Evangelist. Also gieng Jesus herauß und trug eine Dorne Crone und ein Purpur Kleid/ und spricht zu ihnen:

Pilatus. Sehet welch ein Mensch!

Evangelist. Da ihn die Hohenpriester und die Diener sahen/ schryen und sprachen:

Chorus. Creutzige/ creutzige ihn.

Evangelist. Pilatus spricht zu ihnen:

Pilatus. Nehmet ihr ihn hin und creutziget ihn/ denn ich finde keine Schuld an ihn.

Evangelist. Die Jüden antworteten ihn:

Chorus. Wir haben ein Gesetze/ und nach dem Gesetze sol er sterben/ denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht.

Cantus & 2.Violino. *O Lamm Gottes unschuldig. 1. Vers.*

Evangelist. Da Pilatus das Wort höret/ fürchtet er sich noch mehr/ uns gieng wieder hinein in das Richt-Hauß und spricht zu Jesu.

Pilatus. Von wannen bistu.

Evangelist. Aber Jesus gab ihm keine Antwort/ da sprach Pilatus zu ihm:

Pilatus. Redestu nicht mit mir/ weissestu nicht daß ich Macht habe dich zu creutzigen/ und Macht habe dich loß zu lassen.

Evangelist. Jesus antwortet:

Jesus. Du hättest keine Macht über mich/ wenn sie dir nicht wäre von oben herab gegeben/ darumb der mich dir überantwortet/ der hat größere Sünde.

Evangelist. Von dem an trachtet Pilatus/ wie er ihn loß ließe/ die Jüden aber schryen/ und sprachen:

Chorus. Lässestu diesen loß/ bistu des Kaysers Freund nicht/ denn wer sich selbst zum König macht/ der ist wider den Kayser.

Evangelist. Da Pilatus das Wort höret/ führet er Jesum herauß/ satzte sich auff dem Richt-Stuel an der Stäte/ die da heißet Hochpflaster auff Ebäisch aber Gabbata. Es war aber der Rust-Tag in den Ostern/ umb die sechste Stunde/ und er spricht zu den Jüden.

Pilatus. Sehet/ das ist euer König.

Evangelist. Sie schryen aber:

Chorus. Weg mit dem/ creutzige ihn.

Evangelist. Spricht Pilatus zu ihnen:

Pilatus. Sol ich euren König creutzigen.

Evangelist. Die Hohenpriester antworteten:

Chorus. Wir haben keinen König/ denn den Kayser.

Evangelist. Da überantwortet er ihn/ daß er gecreutziget würde.

Cantus 2 Violin. *O Lamm Gottes unschuldig. 2. Vers.*

- Evangelist. Sie nahmen aber Jesum und führeten ihn hin/ und er trug sein Creutz.
- Cantus vel
Tenor
2.Violin. *Christe du Lamm Gottes/ 1. Vers.*
- Evangelist. Und ging hinauß zur Stäte/ die da heisset Schedelstete/ welche heisset auff Ebräisch Golgatha/ allda creutzigten sie ihn/ und mit ihm zween andere zu beyden Seiten/ Jesum aber mitten inne.
- Cantus vel
Tenor
2.Violin. *O Lamm Gottes unschuldig. 3. Vers.*
- Evangelist. Pilatus aber schrieb eine Überschrift/ und setzet sie auff's Creutz/ und war geschrieben/ Jesus von Nazareth der Jüden König/ diese Überschrift lasen viel Jüden/ denn die Stäte war nahe bey der Stadt/ da Jesus gecreuziget ist/ und ward geschrieben auff Ebräische/ Griechische und lateinische Sprache/ da sprachen die Hohenpriester der Jüden zu Pilato:
- Chorus. Schreib nicht der Jüden König/ sondern daß er gesagt habe/ Ich bin der Jüden König.
- Evangelist. Pilatus antwortet:
- Pilatus. Was ich geschrieben habe/ das hab ich geschrieben.
- Cantus vel
Tenor 2.
Viol. *Christe du Lamm Gottes/ 2. Vers.*
- Evangelist. Die Kriegs-Knechte aber/ da sie Jesum gecreuziget hatten/ nahmen sie seine Kleider/ und machten vier Theil/ einem jeglichen Kriegs-Knecht ein Theil/ darzu auch den Rock/ der Rock war ungenehet/ von oben an gewircket durch und durch/ da sprachen sie unter einander:
- à 4. Lasset uns den nicht zerteilen sondern darumb losen/ wes er seyn sol.
- Evangelist. Auff daß erfüllet würde die Schrifft die das saget: Sie haben meine Kleider unter sich getheilet/ und haben über meinen Rock das Loß geworffen/ solches thaten die Kriegs-Knechte/ es stund aber bey dem Creutze Jesu seine Mutter Schwester/ Maria Cleophas Web und Maria Magdalena. Da nun Jesus seine Mutter sahe/ und den Jünger dabey stehen den Er lieb hatte/ spricht er zu seiner Mutter.
- Jesus. Weib/ siehe/ das ist dein Sohn.

Evangelist. Darnach spricht Er zu dem Jünger:

Jesus. Siehe/ das ist deine Mutter.

Evangelist. Und von Stund an nahm sie der Jünger zu sich.

Tenor vel
Cant. 2.
Viol. *Christe du Lamm Gottes/ 3. Vers.*

Evangelist. Darnach als Jesus wuste/ daß schon alles vollbracht war/ daß die Schriftt erfüllet würde/ spricht Er:

Jesus. Mich dürstet.

Evangelist. Da stund ein Gefäß voll Essig/ sie aber fülleten einen Schwamm mit Essig/ und legten ihn umb einen Isopen/ und hielten es ihm dar zum Munde. Da nun Jesus den Essig genommen hatte/ sprach ER:

Jesus. Es ist vollbracht.

Evangelist. Und neigete sein Haupt/ und verschied.

Tenor vel
Cant. 2.
Viol.

<p>1. <i>Ach Elend/ Jammer/ Angst und Noth! Seh ich doch meinen Jesum Tod/ Er ist erstarret ganz und gar/ Der einzig meine Hoffnung war/ Ach Jesu/ nimm diß Leben hin/ Ich ruh nicht/ biß ich bey dir bin.</i></p> <p>2. <i>Nichts ist nur auff der gantzen Welt/ Das mein Gemüth zufrieden stellt/ Mein Trost und Freude Gottes Sohn/ Mein Leib und Leben ist davon/ Ach nimm/ ach nimm diß Leben hin/ Ich ruh nicht/ biß ich bey dir bin.</i></p> <p>3. <i>Ach Jesu dein erblasts Gesicht Möchte daß mir Hertz und Muth zerbricht/ Dein ganz verblichner Rosen Mund Hat mich schon Leib und Seel</i></p>	<p>4. <i>Ich weiß wol/ daß du mir zu gut/ Vergossen hast dein theures Blut Drumb daß ich vergelte dir/ Sol ich wieder sterben mir. Ach nimm/ ach nimm diß Leben hin/ Ich ruh nicht/ biß ich bey dir bin.</i></p> <p>5. <i>Gib mir dein Leiden/ Creutz und Pein/ Die Nägel Mahle drück mir ein/ Beehre mich mit deinem Spott Mach mich gantz ähnlich deinem Tod. Ach nimm/ ach nimm diß Leben hin/ Ich ruh nicht/ biß ich bey dir bin.</i></p> <p>6. <i>O Jesu laß mich doch nicht hier/ Nimm mich nur bald ins Grab mit dir. Laß deines süßen Herzen Schrein/ Mein Grab und eigne Ruhstädt seyn. O Jesu nimm diß Leben hin/</i></p>
--	---

*verwundt/
Ach nimm/ ach nimm diß Leben hin/
Ich ruh nicht/ biß ich bey dir bin.*

Ich ruh nicht/ biß ich bey dir bin.

a 3. Cantus

1.

2.Viol.

*O Mein Herr Jesu Christ/
Der du so geduldig bist/
Für mich am Creutz gestorben/
Hast mir das Heil erworben/
Uns allesamt zugleiche/
Das ewig Himmelreiche.*

2.

*Erhöre gnädich mich/
Mein Trost das bitt ich dich/
Hilff mir am letzten Ende/
Nim mich in deine Hände/
Daß ich frölich abscheide/
Bey dir ewig sey und bleibe.*

Evangelist.

Die Jüden aber/ dieweil es Rust-Tag war/ daß nicht die Leichnam am Creutze blieben/ den Sabbath über/ denn desselben Sabbaths-Tag war groß/ bahten sie Pilatum/ daß ihre Beine gebrochen/ und sie abgenommen würden/ da kamen die Kriegs-Knechte/ und brachen dem ersten die Beine/ und dem andern/ der mit ihm gecreuziget war/ als sie aber zu Jesu kamen/ da sie sahen/ daß er schon gestorben war/ brachen sie ihm die Beine nicht/ sondern der Kriegs-Knechte einer öffnete seine Seite mit einem Speer/ und alsbald ging Bluth und Wasser herauß, und der das gesehen hat/ der hat es bezeuget/ und sein Zeugniß ist wahr/ und derselbe weiß daß er die Wahrheit saget/ auff daß auch ihr gläubet denn solches ist geschehen/ daß die Schrifft erfüllet würde: Ihr solt ihm kein Bein zerbrechen. Und abermahl spricht ein andere Schrifft: Sie werden sehen/ in welchen sie gestochen haben. Darnach baht Pilatum Joseph von Arimathia, der ein Jünger Jesu war/ doch heimlich auß Furcht für den Jüden/ daß er möchte abnehmen den Leib Jesu/ und Pilatus erlaubt ihm. Es kam aber Nikodemus/ der vormahls bey der Nacht zu Jesu kommen war/ und brachten Myrrhen und Aloen/ unter einader bey drey hindert Pfunden. Da nahmen sie den Leichnam Jesu/ und bunden ihn in leinen Tüchern mit Specereyen/ wie die Jüden pflegten zu begraben. Es war aber an der Stät/ da er gecreuziget war/ ein Garten und im Garten ein neu Grab/ in welches niemand je gelegt war/ daselbst legten sie Jesum umb des Rüst-Tages willen der Jüden/ dieweil das Grab nahe war.

1.

*O Traurigkeit!
O Herzeleid!
Ist das nicht zu beklagen?
Gotts des Vaters einigs Kind
Wird ins Grab getraben.*

5.

*O süßer Mund/
O Glaubens Grund/
Wie bist du doch zerschlagen/
Alles was auff Erden lebt/
Muß dich ja beklagen.*

2.
*O große Noth!
Gott selbst liegt Tod/
Am Creutz ist er gestorben/
Hat dadurch das Himmelreich
Uns auß Lieb erworben.*

3.
*O Menschen-Kind!
Nur deine Sünd
Hat dieses angerichtet/
Wie du durch die Missethat
Warest ganz vernichtet.*

4.
*Dein Bräutigam/
Das Gottes-Lamm/
Liegt hie mit Blut beflossen/
Welches er gantz mildiglich
Hat für dich vergossen.*

6.
*O lieblichs Bild/
Schön/ zart und mild/
Du Söhnlein der Jungfrauen/
Niemand kann kein heißes Blut
Sonder Reu anschauen.*

7.
*Hochselig ist/
Zur jeden Frist/
Der dieses recht bedencket/
Wie der Herr der Herrlichkeit
Wird ins Grab versencket.*

8.
*O Jesu/ du
Mein Hülff und Ruh/
Ich bitte dich mit Thränen/
Hilff das ich mich biß ins Grab
Nach dir möge sehen.*

Zum
Beschluß.

*O Hilff Christe Gottes Sohn/
Durch dein bitter Leiden/
Daß wir dir stets unterthan/
All Untugend meiden/
Deinen Todt und sein Ursach/
Fruchtbarlich bedencken/
Dafür wie wol arm und schwach/
Dir Danckopffer schencken.*

ENDE.

XVI. Ariae à 4 (...) Hamburg war bey guten Tagen (1678)

Titelblatt

ARIAE

à 4

Alto Tenor:

z. Violino & Bass cont.

Als

E. E. Hochweiser Raths
Der Stadt

Hamburg

Am 21. Februarij jetziges 1678 Jahres

Das gewöhnliche

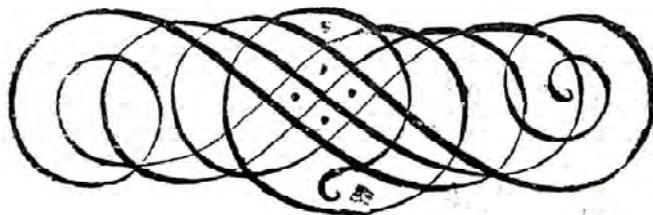
Freuden-Fest

begieng/

In einer Music gestellet/ und unterthänigst
übergeben

von

Diedrich Becker / bestalten Raths-Violisten
hieselbst.



Hamburg/

Gedruckt bey Georg Rebenlem / E. E. Hochweissen Raths
bestalten Buchdruckern.

Aria a 4: Hamburg war bey guten Tagen

Violine I

Violine II

Basso Continuo

6 6 # 5 6 6 7 6# b # b 5 6 # 5 6# 6 7 6 b 6 6# 5 4 # 5

10

V I

V II

Bc

6 7 6 5 6 6 # b 6 #

15

V I

V II

Bc

5 6# 6 7 6# b 5 6 6 # 6 5 6 b 7 6# b 6 6 5 5 4 #

20

T

1. Han - burg war bey gu - ten Ta - gen in des Glüc - kes Schoß ge - tra - gen und nach eig - nem Wunsch er - gotzt:
 4. Won des Ta - ges Last er - hit - zelt, wer von sei - ner Ar - beit schwit - zelt, den er - freut die A - bend - rhu;
 7. Gott, du wol - lest al - le Mor - gen als der Grund - Herr selbst ver - sor - gen un - sre Sou - len von der Stadt:

Bc

6 6 7 6 #

25

T

da - mals muß - te Got - tes So - gen sich zu un - sern Fü - ßen le - gen und vor - trei - ben was ver - letzt.
 wel - che sich ein Jahr - lang mü - hen und am Joch die Sor - gen zie - hen, de - nen kömmt ein Lust - Tag zu.
 Halt die Star - cken, stütz die Schwä - chen, daß sie die non Bau be - wa - chen nach wie vor mit Rath und That.

Bc

b 6 9 7 8 4 # # 6 # # 6 # 4

30

V I

V II

Bc

0 5 6 5 6 5 4 # 6 5 6 5 6 5 6 5 4 #

40

A
 2. Weil nun ei - ne irü - be Wol - cke gleich dem an - dem Teut - schen Vol - cke ü - ber un - sem Häup - tern stoh, -
 5. Was die Ob - rig - keit ge - den - cket, das muß seyn von Gott ge - len - ket, wie die Schif - fe vom Mag - not:

Bc
 6 6 6 6 7 7 6 6 7 6 #

45

A
 sol da - rumb der Muth denn sin - cken und in die - sem Sturm Glück er - trin - cken? Nein, die bö - se Zeit ver - geht,
 wer dem Höch - sten nicht ver - trau - et und auß schlip - frig nur bau - et, dem zer - geht, was er be - geht.

Bc
 6 6 # 6 9 # 8 7

50 55

V I
p

V II
p

Bc
 6 5 6 5 6 5 4 # 6 5 6 5 6 5 6 5 4 #

60

A
 3. Heu - te bringt die Pur - pur - son - ne schon ein we - nig Freud' und Won - ne auß das al - te Hor - ren - Fest,
 6. Got - tes Kraft er - cugt sich mäch - tig, wenn die O - ber leut' ein - träch - tig außs ge - mei - ne Bes - te sehn:
 8. Ü - ber die - ses, Herr, ver - gön - ne, daß die Je - der blei - ben kön - ne un - ter sei - nem Fei - gen - baum:

T
 3. Heu - te bringt die Pur - pur - son - ne schon ein we - nig Freud' und Won - ne auß das al - te Hor - ren - Fest,
 6. Got - tes Kraft er - cugt sich mäch - tig, wenn die O - ber leut' ein - träch - tig außs ge - mei - ne Bes - te sehn:
 8. Ü - ber die - ses, Herr, ver - gön - ne, daß die Je - der blei - ben kön - ne un - ter sei - nem Fei - gen - baum:

Bc
 6 6 6 6 7 7 6 6 7 6 #

65

A
 da des mit - den Him - mels Gü - te bey dem Re - gen ei - ne Blü - te den - noch wic - der so - hen läßt,
 Die Ge - rech - tig - keit wird Alt' und Jun - ge Dir zum Lang - ten Frie - de de küs - sen und im vol - len Schwan - ge gehn,
 Denn so wird der Alt' und Jun - ge Dir zum Lo - be sei - ne Zun - ge frisch er - he - ben an den Gaum.

T
 da des mit - den Him - mels Gü - te bey dem Re - gen ei - ne Blü - te den - noch wic - der so - hen läßt,
 Die Ge - rech - tig - keit wird Alt' und Jun - ge Dir zum Lang - ten Frie - de de küs - sen und im vol - len Schwan - ge gehn,
 Denn so wird der Alt' und Jun - ge Dir zum Lo - be sei - ne Zun - ge frisch er - he - ben an den Gaum.

Bc
 6 6 # 6 9 # 8 7

70 75

V I
p

V II
p

Bc
 6 5 6 5 6 4 # 6 5 6 5 6 5 6 5 4 #

Kommentar

T. 29	Bc	Bezifferung mit 4-# angegeben
T. 34	Bc	Bezifferung 6-5 fehlt , analog zu T. 30 bzw. T. 50/54 ergänzt
T. 35	Bc	Bezifferung 6-5 fehlt, analog zu T. 31 bzw. T. 51/55 ergänzt
T. 36	Bc	Bezifferung ⁶ / ₅ fehlt, analog zu T. 32 bzw. T.52/56 ergänzt
T. 38	Bc	Bezifferung 4-# fehlt, analog zu T. 33 bzw. T. 53/57 ergänzt
T. 52	Bc	Bezifferung nur mit 6 notiert
T. 66	T	Bindebogen gemäß Textverteilung verbessert
Ritornelle	Bc	Bezifferung vereinheitlicht und ergänzt

XVII. Lieder

Titelblatt zu „Dichterisches Rosen- und Liljental“ (1670)



Beispiel: Nr. 6 „Reiselied“

20 **Philips von Hesen**

6.
Reiselied
An Seine Hoheit/
Den Durchleuchtigsten
Kosmus/
Groß Herzogen von Florenz/
als derselbe die weitberühmte Stadt Hamburg
besuchet/ und nimmeth/ seine Reise zu Seiner Ruhr-
fürstl. Durchl. von Sachsen fort zu sehen / im
Aufbruche begriffen.
Die sangweise setzte **Dietrich Bäcker.**

Oberstimme.

Großer Fürst sei hoch bedacht/ sei gerecht sei hoch ge-
sen/ daß du dich in dieser Stadt so ganz gnädig hast er-
wie sen/ weiche bei ne Gegenwart so ge ehrt und
so ge ehrt/ daß auch deine Ma je stät seiß bei
er ist ein ge recht.

Rosen- und Lilien-tabl. 21

Grundstimme.

Großer Fürst sei hoch bedacht/ sei gerecht sei hoch ge-
wie sen/ daß du dich in dieser Stadt so ganz gnädig hast er-
wie sen/ weiche deine Gegenwart so ge ehrt und so ge-
ehrt/ daß auch deine Ma je stät seiß bei ihr ist ein ge recht.

B ij 1. Stof

**Lied Nr. 6 Reiselied An Seine Hoheit / Den Durchleuchtigsten Kosmus /
Groß Herzogen von Florentz / Als derselbe die weitberühmte Stadt Hamburg Besuchtet /
und nunmehr / seine Reise zu Seiner Kuhr=Fürstl. Durchl. von Sachsen fort zu setzen /
im Aufbruche begriffen.**

Die sangweise setzte Dietrich Bäkker.

Oberstimme

Grundstimme

Gros - ser Fürst sei hoch be - danckt/ sei ge - ehrt sei hoch ge - prie - - sen/
 daß du dich in die - ser Stadt so gantz gnä - dig hast er - wie - - - sen/
 ser - - - - -
 wel - che Dei - ne Ge - gen - wart so ge - zihrt und so ge - ehrt/
 daß auch dei - ne Ma - je stäht selbst bei ihr ist ein - ge - kehrt.

1.
Großer Fürst / sei hoch bedankt / sei gelobt / geehrt / gepriesen /
daß Du Dich in unsrer Stadt so gantz gnädig hast erwiesen:
welche Deine Gegenwart so gezihrt / und so geehrt /
daß auch deine Majestät selbst bei ihr ist eingekehrt.

2.
Kaum so traurig konten sein Deine liebliche Arninnen /
Da Dein abschied sie betraf / als die fröhlichen Elbinnen /
itzt sich freuen über Dir / Hamburg ist des jauchzens voll;
ja es weiß nicht / wie es Dich Grossen Gast / bewürten soll.

3.
Jedermann ruft überlaut: Kosmus / Kosmus lebe lange!
Kosmus sehe stähts sein glück in gewünschten vollen schwange!
dieser ruf steigt himmel an / ja er steigt noch stärker fort /
itzund / da Du Dich gerüst zu verlassen diesen Ort.

4.
Nun so reise glücklich hin / Großer Florentiner / reise;
reise so / daß du erreichst / was zu Deinem höchsten preise /
was zu deinem ruhme dient! Wer also sucht ruhm und ehr /
dessen Ehre blühet stähts / dessen Ruhm stirbt nimmermehr.

Lied Nr. 13 Vreughdenlied aan dezelve zijne hoogvorste. Doorluchtigheid
van Anhalt naar voltrokken
huvvelik met de Doorluchtigste Henriette; Vorstinne van Oranjen; E.A.M.
Die sangweise setzte Dietrich Bäkker.

Op uvv be - vel, o Hel - den - kroh - - - ne van An - halt zing' ik
uv - ve Scho - ne die hier zo heer - lik vvort be - schouvt met he - mels - ga - ven ryk be - go - ten,
die uit O - ran - gens tam ge - spro - ten, u ee - nen Vreug - den he - - mel bouvt.

1. OP UVV BEVEL, O HELDENKRONE
VAN ANHALT, ZING' IK UVVE SCHONE;
DIE HIER ZU HEERLIK VVORT BESCHOUVVT,
MET HEMELSGAVEN RIJK BEGOTEN;
DIE; UIT ORANJESSTAM GESPROTEN,
U EENEN VREUGHDEN HEMEL BOUVVT.
2. AMELIA VVORT HOOGH GESPREEN,
OM DAT UIT HAER IS OPGEREZEN
DEEZ HOOGHVERLICHTE VORSTEN ZON;
VVIE AL DE VVELT ROEMT OP HEDEN,
OM DAT ZE STRAALT MET ZULKE ZEDEN,
ALS OIT DE BRAAFSTE HELDIN KON.
3. WILT GHY OP'T ZONNELICHT GAAN LETTEN,
ZO LET OP NASSOUWS HENRIETTEN,
GHY HELD VAN ANHALT, VOL VAN ROEM,
GHY VORST, UIT HELDENBLOET GESPROTEN,
EN OPGEVOEDT BIJ DAPPRE GROTEN,
VOOR D'EDELSTE NASSOUVVSCHIE BLOEM.
4. HAAR SCHOON GELAAT; HAAR VORSTLIK VVEZEN,
HAAR HELDENHART, DAT ELK KANN LEZEN
IN HARER OOGEN HELDENLICHT;
DIE VVIE U, O HELD, DAARNEDR,
WIENS LOF GEEFT STOF DE BRAAFSTE VVEDER,
OM DA HY NOIT VOOR VIANT SVVICHT.
5. GEEN SCHIP UIT OOSTEN KANN BEVATTEN
ZO OVERRIJKE KONINKSCHATTEN,
ALS UVV HELDINNE, VOL VAN GLANS.
UVV DESSOUVV BRANT VAN GROOT VERLANGEN,
OM HAAR VORSTINNE VVELT T'ONTFANGEN;
MET D'ALDERBESTE HELDENKRANS.
6. DE GROTE KASIMIER, VOL DEUGHDEN,
KOMT, DUNKT MY, REETS, METNIEUVVE VREUGHDEN,
DER NIEUVVEN DOCHTER IN 'T GEMOET.
DE BLIJSCHAP IS NIET UIT TE BEELDEN,
DIE ANHALT STORT, IN ENKEL VVEELDEN,
OP D'ANKOMST VAN ORANJES BLOET.
7. ZO GEEFT DAN HAAST, GHY HELDEN ZONNEN,
DE VREUGHDE, DIE NU IS BEGONNEN,
HAAR VOETZEL, DOOR UVV VVEDERKEER
IN 'T DUISCHIE RIJK: EN RIJST, MET ZEGEN,
TOT DAT GHY HEBT UVV VVENSCHE VERKREGEN!
ZO GROEY UVV VOLK, EN BLOEY UVV EER!

**Lied Nr. 15. Ein anders Seiner Gnädigsten
Herzogin zum neuen Jahre gesungen.
Die sangweise setzte
Diet. Bäcker.**

Oberstimme

Grundstimme

Auf! mein sin/ erhöbe dich; reiß dich itz - und aus den Schran - ken/
laß die nie - dri - gen ge - dan - cken et - was stei - gen ü - ber sich.
weil das neu - e Jahr an - fä - het/ und das al - te von uns ge - - - het.

1.
Auf! mein sin/ erhöbe dich;
reis dich itzund aus den schranken:
laß die nidrigen gedanken
etwas steigen über sich;
weil das neue Jahr anfähet/
und das alte von uns gehet.

2.
Nim die feder/ schreib ein Lied/
meine hand/ zu diesen zeiten:
du must ein geschenk bereiten
dieser tapfren Herzogin;
die nach meinem tohne höret/
ob er Sie schon flüchtig ehret.

3.
Also wilstu sein beschenkt;
also sol mein tohn sich schwingen:
flüchtig sol ich Dich besingen/
Heldin; die mein dichten lenkt/
die mich heist mit raschen sinnen
einen raschen tohn beginnen.

4.
Weil Du dann willst auf der fahrt
einen neuen Jahrswunsch haben;
ei! So laß`ich färtig traben
meinen reim/ nach läuffers ahrt.
Färtig will ich Dich besingen:
färtig sol mein wundsch erklingen.

5.
Nicht ein unglük müsse Dir/
nicht ein unheil je begegnen.
Ja der Himmel müsse segnen
deine tage für und für/
bis er Dich wird zu sich ziehen/
und Dich lassen ewig blühen.

6.
So hab`ich / o Herzogin/
Dir ein neues Jahr gesungen.
Ist es nun nicht recht gelungen/
so ist doch erfüllt dein sin;
der mich färtig singen heisset/
ja mich schier zum dichten reisset.

**18. Schattenliedlein von eben Derselben überirdischen
Rosemund / in einem gespräche / zwischen
Mahrholden / und der
Liebe / vorgestellt.
Die sangweise setzte Dietrich Bäkker.**

Oberstimme

Grundstimme

5
Wohnt Ro - se - mund zu Ro - se - mün - de die tau - send - lie - be/ die ich fin - de/ dort

10
an der Ro - sel/ in der Gruft? Ach! nein. Viel ed - ler ist die Kluft. Wo

15
dan? ei sag' es mei - ner see - len. Wo find ich Sie/ in wel - cher höh - len? Du

20
hast die höh - le nah bei dir. Ach! was vor ant - wort gieb - stu mir? Kom/ zei - ge

25
sie; und führ mich aus den schmert - zen. Was frag - stu viel? Siewohnt leib - haft in dei - nem hert - zen.

- M. Wohnt Rosemund zu Rosemünde /
die tausendliebe / die ich finde /
dort an der Rosel / in der Gruft?
- L. Ach! nein. Viel edler ist die Kluft.
- M. Wo dan? ei! sag' es meiner seelen.
Wo find'ich Sie / in welcher höhlen?
- L. Du hast die höhle nah bei dir.
- M. Ach! was vor antwort giebstu mir?
Kom / zeige sie; und führ mich aus den schmerzen.
- L. Was fragstu viel? Sie wohnt leibhaft in deinem herten.

20. Widerschallendes Schattenlied an seine
 an schönheit und tugend
 vollkommene Anemone
 Die sangweise setzte Dietrich Bäkker.

1.
 Ach! meine Krohn' / ach! o mein Stern. W. ein stern?
 Ein Stern ist Anemone /
 meine Krohne;
 der meinem hertzen scheint von fern. W. von fern?

2.
 Ja freilich scheint er mir itzt noch von fern:
 bald aber in der nähe;
 ja ich sehe /
 wie er schon blinkt / ihr güldner Tugendstern.

3.
 Ach! Anemone / nim mein hertz. W. ein hertz?
 Ach! ja ein hertz vol treue:
 und erneue
 dasselbe / wie die welt der Mertz. W. der Mertz!

32. Loblied auf die Hochedle und gelehrte Jungfrau /
 Jungfrau Hildegard von Westohn / u.a.m.
 Die sangweise setzte Dietrich Bäkker.

Oberstimme
 Grundstimme

Wer schreibt die - se schö - ne schrift? Wes - sen hand/ und wes - sen sin - nen kön - nen solch ein Lied be - gin - nen/
 4 #

das so nach zum her - tzen trifft? Hil - degond/ könt Ihr so sin - gen/ daß die lin - den wi - der - klin - gen?
 5
 6 7 #
 10

1.
 Wer schreibt diese schöne schrift?
 wessen hand / und wessen sinnen
 können solch ein Lied beginnen /
 das so nah zum hertzen trifft?
 Hildegond / könt Ihr so singen /
 daß die linden wiederklingen?

2.
 Mir zwar seid Ihr unbekant
 von gestalt / und von gesichte:
 aber Eure Lobgedichte /
 das mir ward von Eurer hand /
 ohne mein verdienst / geschrieben /
 pfleg'ich mehr / als mich / zu lieben.

3.
 Meine sinnen seind erblast /
 müssen ungezwungen schweigen /
 wan sich Eure Lieder zeigen;
 und seind ihnen selbst verhasst /
 wan Ihr hochdeutsch opiziert /
 und die süßen seiten rühret.

4.
 Fries- und Holland wunderts sehr /
 daß ein Weibesbild so singet /
 und die Deutschen seiten zwinget:
 ja ich wundre mich vielmehr /
 daß itzund von fremden Zungen
 unser Hochdeutsch wird gesungen.

5.
 Aber / Schöne / saget an /
 was ich wiederüm sol schenken /
 daß Ihr meiner könt gedenken?
 was ich würdigs geben kan?
 Meine Lieder müssen schweigen;
 weil die Euren aufwärts steigen.

6.
 Eure kunst und zierligkeit
 macht mich gantz und gar verzücket.
 Eure hand ist so beglückket /
 daß sie trotz den stoltzen neid.
 Euer ruhm wird ewig leben /
 und dort bei den sternern schweben.

41. Mahrhols Scheidelied an seine
betrübtte Anemone /
nach der neuen Zesischen Reim=ahrt.
Die sangweise setzte Dietrich Bäkker.

Oberstimme

Mein - stu wir seind nun gantz - lich ge - schie - den? Gib dich/ o A - ne - mo - ne/ zu frie - den.

Grundstimme

6 # 6

10 15

Un - se - re See - len schei - densich nicht/ ob ich schon scheid' aus dein - nem ge - sicht.

6 #

20

Un - se - re See - len/ dei - ne von mei - ner/ mei - ne von dei - ner schei - det nun kei - - ner.

4 # 6 6 4 #

1.
Meinstu / wir sind nun gänzlich geschieden?
Gib Dich / o Anemone / zu frieden.
Unsere Seelen scheiden sich nicht /
ob ich schon scheid' aus deinem gesicht.
Unsere Seelen / deine von meiner /
meine von deiner / scheidet nun keiner.

2.
Ich bin versichert / daß Du mir hold bist /
daß dein gemüht so lauter / als gold / ist.
Sei auch versichert / daß es kein schertz /
wan ich Dir schenk' in treue mein hertz.
Sei vergewissert / daß ich mein leben
Dir / o mein Licht / zu eigen gegeben.

3.
Seh'ich dein Bluht / das keusche / das liebe /
damit dein hertz sich gestern verschriebe /
daß es mein eigen bis in den tod /
auch in der höchst= und äussersten noht /
wolte verbleiben; reis'ich in freuden /
weis ich von keinem einigen leiden.

4.
So wird auch dein hertz leben in freuden;
so wird es meiden schmerzen und leiden.
So seind wir alle beide vergnügt /
wie es das glük auch immermehr fügt.
Nun wil ich Dir in freuden / mein Leben /
so tuh auch Du / den scheidokus geben.

5.
Wie kan ein solches scheiden sein schmerzlich /
da sich so tausend=tausendmahl hertzlich
zwei mit einander treulich geküst /
da man nicht eines wundsches vergist?
da ich Dir wüdsche tausendmahl glükke;
Du / daß ich glücklich komme zurückke.

42. Rijzelied aan zijne beminde Anemone, als zy haar,
in t'afscheyden van Filizemont, zo geheel droevigh toonde.
Die sangweise setzte Dietrich Bäkker.

1.
ANEMONE, MIJNE SCHONE,
MIJNE KRONE;
MIJNER ZIELE VREUGD EN LUST;
ACH! WAAROM DOCH TOONT UVV HERTE
ZO VEEL SMERTE?
HOUDT UVV ZIELTJEN MAAR GERUST.

2.
SPAART DEN PEERLENDUUVV DER TRANEN,
VVELKE BANEN
EENENVVEG DOOR UVV GEZICHT,
TOT DE ROZENRODE LIPPEN;
DAAR ZE SLIPPEN
IN UVVMOND, MIJN ENGELVVICHT.

3.
LAAT UVV OGEN LONKJES VVERPEN,
STRAALTJES SCHERPEN,
DIE ZO ZOET, ALS HONINKVVIJN.
LAAT DE LUCHTJES UVVER SUCHTJES
VVEER IN KLUCHTJES,
VVEER IN VREUGHT VERANDERT ZIJN.

4.
SCHEYDEN BRENGT VVEL ZOMTIJTS LIJDEN:
MAAR DIT SCHEYDEN
BRENGT U VREUGHT, EN VOORDEEL AAN.
MIJNE GONST ZAL U GELEYDEN.
DOOR GEEN SCHEYDEN
KAN NOCH MAGH DE GONST VERGAAN.

5.
DAAROM, MIJNE DUIZENTSCHONE
ANEMONE,
ZIJT MAAR VROLIK EN VERBLIJDT.
IK VVIL U MIJN HERTE SCHENKEN,
AAN U DENKEN;
DIE ZO TROUVV, ALS LIEFLIK ZIJT.

6.
UVV VERSTANT, UVV HEMELSVVEZEN,
UITGELEZEN,
UVVE SCHOONHEIT ROERT MY 'T BLOET,
EN DE ZINNEN, MY TE VVINNEN:
U TE MINNEN.
G HY, MIJN ENGEL, ROOFT DEN MOET.

7.
ZO TREKT GHY VERSELSCHAPT HENEN,
SPAART HET VVENEN.
TREKT IN VREDE, RIJST GERUST;
VVIJL MIJN GEEST, O MIJNE SCHONE
ANEMONE
U VOOR 'T LAATSTE SCHEYMAAL KUST.

63. Loblied an die Huld= und lieb-reiche
Holsteinische Perle.
Die sangweise setzte Dietrich Bäkker

Oberstimme

Grundstimme

O Perl/ vol huld/ und lieb - lig - kei - ten/ du Tu - gend Bluh - me die - ser zei - ten/

ja Per - len - kroh - ne/ darf ich wol? Ach ja! ich darf/ auf dein be - feh - len mit

dem sich zucht/ und schaam ver - mäh - len/ dein lob er - hö - ben/ wie ich sol.

1.
O Perl / vol huld / und lieblichkeiten /
du Tugend Bluhme dieser zeiten /
ja Perlenkrohne / darff ich wol?
Ach ja! ich darff / auff dein befehlen /
mit dem sich zucht / und schaam vermählen /
dein lob erhöhen / wie ich sol.

2.
Ich sol / wan ich nur kan / Dich preisen /
ja / wan ich kan / Dir das erweisen /
was deiner Tugend glantz verdienet;
der seine strahlen so erhöhtet /
daß meine zunge sprachloß stehet /
und kaum zustamlen sich erkühnt.

3.
Was sol ich tuhn? Ich wil beginnen /
wiewol mit halbentzückten sinnen /
und halb gebrochnem mundeshal /
durch dein so überedles wesen;
daraus ich dein gemüht kan lesen /
und deine Tugend überal.

4.
So bald Dich Holland sahe kommen /
hats Dich sehr freundlich angenommen /
verwundert über deine zier.
Viane ehret Dich noch immer /
als ein volkomnes Frauenzimmer /
und suchet stäts zu sein bey Dir.

5.
Wan sich dein zahrter mund bewegt /
der rosen auff den lippen häget /
und redet mit bedacht sein wort;
dan schaut / und hört / und schweigt ein jeder /
ja preiset heimlich deiner glieder
so sitsams wesen fort und fort.

6.
Wan deiner Augen süsse blikke
sich zeigen / ströhmt der Rein zurtücke /
verliebt in ihren sanften strahl;
der auf ein sanftes hertz wil deuten /
das auffrecht handelt für den leuten /
und flieht der falschen worte wahl.

7.
Und daher ists / o Perlenkrohne /
daß itzt / bey halbentzücktem tohne /
mein mund sein amt fast gar vergist.
Du / Tugendsonne / kanst erwecken
die strahlen / welche sich verstekken /
wan Kühl ein Man in Tugend ist.

8.
Ich spreche kühl / und halbe worte /
doch nicht aus einem kühlen orte.
Das hertz ist feurig genug.
Doch nim vorlieb / und bleib geneuet
dem / der Dir ewig ehr'erzeiget /
auch selbst nach deinem abschiedszug.

82. Weinlied an eine lustige Gesellschaft.
die sangweise setzte Dietrich Bekker.

Oberstimme

Grundstimme

Was nüt - zet in hit - ze so sit - zen/ und schwit - zen in ar - beit und mü - he/ vol kum - mer und pein? Was

nüt - zet mit spit - zen der dor - nen sich rit - zen/ mit kla - gen und za - gen ent - muh - ti - get sein? da

Ro - sen das Rei - ni - sche Re - ben - bluh't kröh - nen, die al - len ge - müt - tes - sturm kön - nen ver - söh - nen.

1. Was nützet in hitze so sitzen / und schwitzen
in arbeit und mühe / vol kummer und pein?
Was nützet mit spitzen der dornen sich ritzen /
mit klagen und zagen entmuhtiget sein?
da Rosen das Reinische Rebenbluht kröhnen /
die allen gemühtes=sturm versöhnen.
2. Auf! spület die gläser / und füllet die flöhten!
Da habt ihr das beste / das gröste gewehr
das leiden zu scheiden / den unmuht zu tödten /
damit er das hertze nicht vollend verzehr.
Auf Brüder! ein jeder sei wieder zu frieden:
der schlummer und kummer ist von uns geschieden.
3. Es gischen die gläser / es zischet der zukker:
man schwenkt sie / und schenkt sie euch allen vol ein.
Es klukkert verzukkert dem schlukker fein lukker /
fein munter hinunter der Reinische wein.
So klinkern und flinkern und blinkern die flöhten!
so können die sinnen entrinnen aus nöhten!
4. Trink! trinkt die gesundheit der König' und Fürsten.
Trink! trinket die gläser und römer rein aus.
Trink! trinket! trink! trinket! die zungen die dürsten.
So müsse mit güssen sich schließen der schmaus.
Trink! trinket! trink! trinket! man bläset zum trinken.
Sa! sa sa sa! daß ja die flöhten nicht sinken.
5. Vergesst doch aber / bei leibe! bei leben!
der Liebsten / der Schönsten / der Sübesten nicht.
Sie ist es / der ihr euch zu eigen ergeben /
die Sonne / die Wonne / das liebliche Licht.
So trinket! trink! trinket zu gantzen in freuden!
So müsse das leiden euch meiden / und scheiden!

83. Freudenlied auf die
Hamburgische Heldenkette.
Die sangweise setzte
Dieterich Bekker.

Oberstimme
So schliesst der Hel - den kreus die Ket - te der teu - ren Treu - e fest: so

Grundstimme
7 6

5
glie - - - dert hier/ als um die wet - te/ sich arm und arm aufs best. So

10
blüht Ham-burg/durch Ein - tracht im - mer: so schei - det sie die Zwei - tracht nim - - - mer.

1.
So schliesst der Heldenkreuz die Kette
der teuren Treue fest:
so gliedert hier / als um die wette /
sich arm und arm aufs best.
So blüht Hamburg / durch Eintracht / immer:
so scheidet sie die Zweitracht nimmer.

2.
Dis Band von ärmen bindt der Himmel /
damit es tauren mus:
und so zerstükt es kein getümmel /
kein stich / kein hieb / kein schus.
Wie hart der feind hierauf wird dringen /
mus ihm sein anschlag doch mislingen.

3.
Ein ander mag die Kette preisen /
die gluht und hammer fügt /
aus broschem stahl / und weichem eisen /
aus golde / das sich schmiegt:
wir preisen diese / deren Bände
seind lauter ärm / und lauter hände.

4.
Der Himmel / der sie fügt / der schliesse /
und gliedre sie so fest /
daß kein gelenk / kein glied verschiesse /
wan je sich hören lest
ein sturm / der herwärts kommt gezogen /
und wühtend auf sie zugeflogen.

5.
So mus der Städte Zier und Krohne /
das edle Hamburg / stehn /
so lang' / als ab und zu dem Mohne
man sieht sein silber gehn.
Dan alles wird zur Frucht befeuchtet /
wan so der Eintracht Sonne leuchtet.

89. Geboortegroet aan eenen verflaeuwden Minnaar,
doen midden in den zomer een grote drooghte was.
de zanf wijze stelde D.Bäkker.

Hoe is zo flaeuvv, o Am - ste - lin - nen, ghy doch - ters van de zang - god - din - nen,
uvv tong op de - zen blij - den dagh; daar's He - mels gonst staat uit - ge - go - ten
op ee - nen u - vver Speel - ge - no - ten, dat Hy zijn Jaar - feest vie - ren magh?

1.
HOE IS ZO FLAEUEVV, O AMSTELINNEN,
GHY DOGHTERS VAN DE ZANGGODDINEN,
UVV TONG OP DEZEN BLIJDEN DAGH;
DAAR'S HEMELS GONST STAAT UITGEGOTEN
OP EENEN UVVER SPEELGENOTEN
DAT HY ZIJN JAARFEEST VIEREN MAGH?

2.
WAT IS DOCH DÒORZAAK? LAAT HET HOREN,
DAT GHY ZULK SVVIJGEN HEBT VERKOREN?
MISSCHIE DE DROOGHTE VVEIT VERSPREIT,
OCH NEEN! DE FLAEUVVTE VAN UVV TONGE,
DE STILTE VAN UVV TEERE LONGE
ROERT UIT EEN ANDER FLAEUVVIGHEIT.

3.
WANT MITS DE ZOETE KRACHT VAN VENE,
DE LIEFDE, FLAEUVV VVORD VAN DEGENE,
DIEN GHY OP HEDEN GROETEN ZULT;
ZU VVORD OOK FLAEUVV UVV ZANG OP HEDEN,
MET AL UVV SCHONE ZOETIGHEDEN,
EN ES MET TREURIGHEIT VERVULT.

4.
GHY DOCHT VEEL ANDERS HEM T'ONTMOETEN,
EN IN EEN ANDER STAAT TE GROETEN:
DAT NU HEEL ANDERS IS VERDRAEYT.
WAT RAAT? LAAT EVENVEL U HOREN,
EN ZIJNE LIEFDE NIET VERSMOREN:
ZO ZAL Z ZIJN OP 'T NIEVV GEZAEYT.

5.
IK VVENSCH, DAT VVAT ZICH HEEFT VERLOREN,
IN HEM MAGH VVORDEN NIEUVV GEBOREN,
NAAR EISCH VAN ZIJN GEBOORTENDAGH.
DE LIEFDE ZIJ VERNIEUVVT OP HEDEN,
MET AL HAAR VASTE ZOETIGHEDEN;
OP DAT MEN VROLIK TEREN MAGH.

Kommentar

Nr. 6

T. 29/33	Oberstimme	Bindung ergänzt
T. 5 - 9	Oberstimme	Becker weicht vom vorgegebenen Text ab; statt „sei gelobt, geehrt, gepriesen“ unterlegt er „sei geehrt, sei hoch gepriesen
T. 34	Grundstimme	Schlussston muss A sein, notiert ist c

Nr. 13

		im Druck erscheinen Striche, die wohl die Gliederung verdeutlichen sollen
T. 23	Grundstimme	Bindung im Druck nicht eindeutig

Nr. 18

T. 23	Grundstimme	bei der 2. Note fehlt eine Hilfslinie; es ist ein C zu lesen
-------	-------------	--

Nr. 20

		Die Bezeichnung "Oberstimme" steht über beiden Stimmen, muss aber analog zu den anderen Liedern auf "Oberstimme" und "Grundstimme" angepasst werden.
		In der 2. Strophe sind die Textzeilen 1 und 4 um die zwei Hebungen länger, die in den anderen Strophen das Echo darstellen.
T 3	Grundstimme	piano zwischen den Halben gedruckt, muss analog zur Oberstimme ab Schlag 2 erfolgen

Nr. 32

T. 8	Oberstimme	# vor der 2. Note ergänzt
------	------------	---------------------------

Nr. 42

T. 6	Grundstimme	Bezifferung „6“ ist handschriftlich ergänzt
T. 6	Grundstimme	bei Vetter ² statt punktierter 4tel: 4tel + 8tel-Pause

Nr. 82

T. 5 + 10	Oberstimme	Bindungen ergänzt
--------------	------------	-------------------

² vgl. Walter Vetter, Das frühdeutsche Lied. 2. Band. Münster i.W. 1928, S. 101: Vetter hat den Rhythmus angepasst!

Nr. 83

T. 7 Grundstimme ein Achtel zuviel notiert

Nr. 89

T. 6 Oberstimme Bindebogen ergänzt

T. 24 Grundstimme Schlusson ist –offensichtlich falsch -mit F
angegeben; eine mögliche Korrektur ist der
Schlusston D.